universität wien
Universitätsarchiv

| Archiv der Universität Wien \| Vienna University Archives | |
|---|---|
| Bestand \| Fonds / Collection: | Studierendenevidenz: Nationale der Philosophischen Fakultät |
| Signatur \| Reference Code: | AT-UAW/Phil. Nat. 435 |
| Titel \| Title: | Nationale der Studierenden der Philosophischen Fakultät Wintersemester 1918/19 L-O Herren |
| Zeitraum \| Date(s): | 1918 - 1919 |
| Inhalt \| Content: | Nationale mit den Namen aller männlichen Studierenden an der Philosophischen Fakultät (Buchstaben L-O) im Wintersemester 1918/19. |
| Umfang \| Extent: | 440 fol. |

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archives

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:

Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 – International Lizenz.

CC BY-NC-ND 4.0 International

https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Univ.-Archiv Wien
435

# Philosophen
# Winter Semester
# 1918-19
# L-O
## HERREN

435

ARCHIV DER UNIVERSITÄT WIEN
UNIVERSITÄT WIEN

fol. 1-440 Nebenfach

Wien, am 19.4.2005

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Sem

L

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Lerch Johann |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Groß-Weikersdorf (N. Ö.) |
| Muttersprache, Alter: | deutsch (27 Jahre) |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | V. Gartenzeile 18 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Lerch Johann, Apotheker Groß-Weikersdorf (N. Ö.) |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Tirozinalzeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Experimentalphysik~~ | ~~5~~ | ~~Hofrat Prof. Dr. Franz Exner~~ | Lerch Johann |
| Chemie I. Teil, anorg. Teil | 5 | Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | |
| Systematische Botanik | 5 | Hofrat Prof. Dr. R. v. Wettstein | |
| Physik für Militär-Urlauber | 5 | Prof. Hascheck | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | ..... K | ..... h |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | ..... K | ..... h |
| Kollegiengeld . . . . . | ..... K | ..... h |
| Zusammen . | ..... K | ..... h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

001

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

hramtskanzlei
für Realschulen

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alois Lackner-Juričević |
| Staatsbürgerschaft: | Bosn.-Herzegov. |
| Geburtsort und Kronland: | Sarajevo, Bosnien |
| Muttersprache, Alter: | Kroatisch, 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien V. Zeuggasse No. 1, III/12 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | volljährig |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität in Wien |
| Genießt ein verliehen von | / Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription ansucht: | Meldungsbogen vom Sommersemester 1914. |

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Bestimmte Integrale | 5 | o. ö. Prof. Dr. Escherich | Alois Lackner-Juričević |
| Differential- u. Integralrechnung | 5 | a. ö. Prof. Dr. Mitzwängler | Hörer i. d. Rep. |
| samt Übungen | (1) | " | |
| Einleitung in die synthet. Geom. | 4 | o. ö. Prof. Dr. Kolm | |
| samt Übungen | (1) | " | |
| Mechanik | 5 | o. ö. Prof. Dr. Jäger | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

002

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Michael Lackner |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 20 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien. XIV. Sechshauserstr. 7 1. Stock. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Heinrich Holey, Rechnungsrat im gew. Handelsminist. Wien, III. Unt. Viaduktgasse. 21. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Real- u. Obergymnas. in Horn. |

Genießt ein _____ Stipendium (Stiftung) im Betrage von _____ K —h
verliehen von _____ unter dem _____ 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura mit Ausz.

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I. | 5. | Schlenk. | Lackner |
| Chemische Übungen für Anfänger | 5. | " | Lackner |
| Experimentalphysik. | 5. | Exner | |
| Theoretische u. physikalische Chemie | 5. | Hegscheider | Lackner |
| Chemische Technologie der pflanzlichen u. tierischen Rohstoffe | 3. | Pollak. | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | J. N. Dr Paul Ladenbauer |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Hohenrath in Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | 3. Juni 1893, Deutsch. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XX. Jägerstraße 16/9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Emil †. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem /19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis u. Doktordiplom. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Mathematik der öffentl. Versicherung | 3 | Dr Ernst Blaschke | Dr Paul Ladenbauer |
| Sphärische Astronomie | 4 | Dr Josef Hepperger | |
| Differentialgleichungen elem. Lösungsmethoden | 3 | Dr Ernst v. Rechlinski | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

004

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hasan Lamatsch |
| Staatsbürgerschaft: | Russ.-österreichisch, Bukowina |
| Geburtsort und Kronland: | Lungenlatsch, Bukowina |
| Muttersprache, Alter: | Russ. 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IX. Wasserthorstr. 79. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Lamatsch, Förster, Lungenlatsch |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorganische Chemie | 5 | Prof. Lieben | Hasan Lamatsch |
| Systematische Botanik | 5 | " Wettstein | |
| Physik | 5 | " Exner | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-
Qu[illegible] Wien

005

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Stefan Lamatsch, |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch, |
| Geburtsort und Kronland: | Langenlutsch, Mähren, Sudetenland, |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26 Jahre, |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IX, Stuppdorferstr. 79. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Lamatsch, Händler, Langenlutsch, |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |
| Genießt ein verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physik | 5 | Haschek | Stefan Lamatsch |
| ~~Botanik~~ | ~~5~~ | ~~Wettstein~~ | |
| ~~Chemie~~ | ~~5~~ | ~~Schenk~~ | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

006

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

für außer ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Fritz Laminger |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, VI. Brückengasse 14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Wilhelm Laminger. Oberinspektor der Staatsbahnen i. P., VI. Brückeng. 14 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Hochschule f. Bodenkultur, Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis (Staatsgymn. Wien, VI) |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik. | 5 | Prof. Dr. Escner | |
| Anorganische Chemie. | 5 | Prof. Dr. Schlenk | |
| Systematische Botanik | 5 | Prof. Dr. Wettstein | |
| Geschichte der Philosophie. | 5 | Prof. Dr. Stöhr | |

S. D. 21/1.19

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

007

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Lampel Rudolf |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II. Stefaniestr. 12 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Privat |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. u. k. Universität, Wien absolviertes IV. Semester |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen f. Hörer d. Phisolophie | 40 | Prof. Rud. Wegscheider | |
| Phasenlehre | 2 | Emil Abel | |
| Elektrochemie | 1 | Klemens Alfons | |
| Phisolog. Chemie | 2 | Prof. R. v. Fürth | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

008

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Edmund Landau |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Podhajce, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Verein XVIII Messerschmiedg. 40/12a |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Arnold Landau, Arzt, Podhajce |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Staats-gymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Kremsier |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. der Philosophie. Altert. u. Mittelalt. | 5 | Prof. dr. Höhr | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Dr. Jerusalem | |
| Gesch. der altdeutschen Literatur | 5 | Prof. dr. Seemüller | |
| Gesch. der deut. Liter. vom 30jähr. Kriege | 5 | Prof. dr. Brecht | |
| Heldensage | 2 | Prof. dr. Jellinek | |
| Sturm und Drang | 4 | Prof. dr. Castle | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (07.)

Ü09

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ignatz Landau |
| Staatsbürgerschaft: | ukrainisch |
| Geburtsort und Kronland: | Zbaraż Ukraine |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | XVII Hernalserhauptstr. 24/5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Chaskiel Landau VIII Albertplatz 1 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von — unter dem ..... 19..., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: VI gratkl. Zeugnis Tirozinal prüfungszeugnis

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physik | 5 | prof. Dr. Hauck ~~Ernst~~ | Ignatz Landau |
| Chemie | 5 | prof. Dr. Schlenk | |
| Botanik | 5 | prof. Dr. Wettstein | |
| Meldungsbuchdupl. 27. XII. 1938 | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . ..... K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . ..... K ..... h

Kollegiengeld . . . . . ..... K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

010

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mayer Landau |
| Staatsbürgerschaft: | noch unbekannt. österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Mościska, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdisch, 21 Jahr |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV, Gusenbauergasse 2/39 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moss David Landau, Zuckerbesitzer, Mościska. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis des Sophien-Gymnasium in Wien |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Prof Dr Stohr Adolf | Mayer Landau |
| Einführung in die Probleme der Philosophie | 4 | Prof Dr Kreibig Robert | |
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Prof Dr Seemüller Josef | |
| Geschichte der deutschen Literatur in der Romantik | 3 | Prof Dr Walzel Oskar | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (St.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mayer Landau |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österr. angestrebt |
| Geburtsort und Kronland: | Mościska, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdisch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | IX, Gussenbauergasse 2 [illegible] |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moses David Landau, Zuckerbäcker, Mościska, Galizien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorganische Chemie | 5 | Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | Mayer Landau |
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Dr. Ernst Lecher | |
| Chemische Übungen für Anfänger | | Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | Mayer Landau |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

012

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1/11 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Wilhelm Landau |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Krakau Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdisch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | IX Berg. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Leib Landau Kaufm. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Syntax der semitischen Sprachen | 2 | Prof Reyer | Wilhelm Landau |
| Arabische Lektüre | 1 | Dr Horovitz | |
| Das Buch Hiob | 2 | Prof Reyer | |
| Koranlektüre | 2 | Dr Grohmann | |
| Psychologie der Berühmtheit | 3 | Dr Karl Kornfeld | |
| Sprachliche Übungen | 1 | Dr Kretschmer | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

013

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Adolf Landesberg |
| Staatsbürgerschaft: | ukrainische |
| Geburtsort und Kronland: | Tomorrany. Galizien |
| Muttersprache, Alter: | polnische, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | IX D'Orsaygasse 7 III/27 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl Landesberg, Volksschullehrer, Wien, |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Provisorialprüfungszeugnis und Erlass des Minist. für Kultus und Unterricht vom 26/IV 1918 Z 26691-VIII a

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | Dr. Ehrenhaft Franz | |
| Systematische Botanik | 5 | Dr. Wettstein Richard | |
| Chemie I. Teil d.i. (Anorganische Chemie) | 5 | Dr. Schlenk Wilhelm | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

Ü14

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im II Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Adolf Landesberg |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Pomorrany – Galizien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | IX D' Orsaygasse 7 III/27 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl Landesberg Wien Lehrer, |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K ... h

verliehen von / unter dem / 19..., Z. ...

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen f. Anfänger | 15 | prof Dr Lehmann | |
| Allgemeine Botanik | 5 | Dr Molisch | |
| Übungen in Bestimmung der Pflanzen | 3 | Dr Verhapper | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z. ...

Senatsbewilligung vom ... 19..., Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . K ... h

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

015

K. K. H. U. ST. DR. (RT.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im III Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alfred Lowy |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Neubruck N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 27 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XIV. Krollg. N° 31 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Robert L. Ober-Rev. J. k. k. öst. Ldw. Wien III Ungargg. 6. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien. |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~ K h verliehen von unter dem 19 J. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Gymnasium. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Allgem. Entomologie | 2 | Prof. Wahl | Alfred Lowy |

### Liquidierung der Quästur.

3 50
1

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . J.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | | |

K.k. Universitäts-Quästur Wien

016

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Lang |
| Staatsbürgerschaft: | Nieder-Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Landegg b. Pottendorf N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Baden b. Wien Braitnerstr. 48. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Karl Graf, Beamter, Pottendorf N.Ö. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsgymn. in W.-Neustadt. |

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / Z. / K / h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Allgemeine Biologie | 5 | Hatschek | |
| System der Säugetiere | 1 | " | |
| Spezielle Zoologie (Reptilien u Vögel) | 2 | Werner | |
| Zoologisches Praktikum | 3 | Pitner-Werner | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universität Wien

017

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Jurk Lang |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Landegg, Niederösterr. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch. Im 21. Lebensjahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Baden b. Wien Breitnerstr. 48. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Karl Graf, Beamter, Pottendorf. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staats Obergymn. Wr. Neustadt |
| Genießt ein verliehen von / | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 / Z. / |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis — |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Allgem. Biologie | 5 | Haberlandt | |
| System d. Säugetiere | 1 | " | |
| Spezielle Zool.: Reptilien u. Vögel | 2 | Werner | |
| Zoolog. Praktikum | 3 | Pintner u. Werner | |
| Grundlage u. Probleme d. Philosophie | 4 | Reininger | Jurk Lang |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Ü18

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hermann Lang. |
| Staatsbürgerschaft: | öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Steyr, Ob. Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Siebensterngasse 20 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Heinrich. Apotheker, VII. Siebensterng. 20. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | —— |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität zu Wien. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: I. Prüfung d. K.K. Universität zu Wien.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmakognosie | 5 | Dr. R. Wasicky. | Hermann Lang. |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur

Ü19

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hermann Lang. |
| Staatsbürgerschaft: | öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Steyr. Ob. Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 25 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Siebensterng. 20. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Heinrich. Apotheker. VII. Siebensterng. 20. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien. |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | I. Rigorosum. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Übungen in d. chem. Analyse. | 15. | Prof. Dr Wegscheider. | Hermann Lang |
| Anatom. Praktikum f. pharmakogn. Übungen | 3. | Dr Wasicky et Dr Wimer. | |
| Mikrochemie d. wichtigsten Pflanzenstoffe | 3. | Dr Wasicky. | |
| Grundzüge d. Mineralstofftherapie | 1. | Prof. Dr Schuh. | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

020

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hermann Lang. |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Steyr. O.-Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 26 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Lerchenfelderg. 20 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Heinrich. Apotheker, VII. Lerchenfelderg. 20 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: III. Sem.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmaz. Chemie | 5. | Prof. Tschirch | Hermann Lang. |
| Übungen im d. chem. pharm. Chemie | ganz. | Prof. Herzig | |
| Pharmakognost. Übungen. | ganz. | Prof. Dr. Vesely. | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

021

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Norbert Lang |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahr. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IV. Blösslg 3 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Alexander Lang, Fabrikant, Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität zu Wien. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Immatrikulationszeugnis |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Theoret. u. physik. Chemie, I. Teil | 5 | Prof. Dr. Wegscheider | Norbert Lang |
| Die Atomtheorie | 1 | Dr. Bolhiter | |
| Differential- u. Integralrechg | 5 | Prof. Dr. Furtwängler | |
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Dr. Exner | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Nachtrag.

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Norbert Lang |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Krems – N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IV. Plösslg. 3. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Alexander L., Schriftsteller, ebendort |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen | ganz | Prof. Dr. Wegscheider | Norbert Lang |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

023

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Lang |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Brünn Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 29½ Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII/3 Borschkegasse 5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann Lang, Oberbaurat (gestorben) |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolvierte Unterrealschule, Kadettenschule, Lehrervorbereitungskurs Wien

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Differential u. Integralrechnung | 5 | Pr. Dr. Furtwängler | Lang eigenh. |
| Einleitung in die synth. Geometrie | 4 | Pr. Dr. Kohn | Lang eigenh. |
| Darstellende Geometrie | 3 | Pr. Dr. Gross | Lang eigenh. |
| Die Primzahlenverteilung | 3 | Ido | Lang eigenh. |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

024

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Lang |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Brünn, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 29½ J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Barchettigasse 5 XIII/3 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann, Oberbaurat (tot) |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Unterrealschule, Kadettenschule Lehrervorbereitgskurs |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Darstellende Geometrie | 3 | O. Dauzer | Langupton |
| Hygienische Pädagogik | 2 | Dr Leo Bürgerstein | Langupton |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

025

...wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...gane der akademischen Behörden sind berüch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen ... zurückzuweisen.
...me d. Min. Er. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Robert Lang |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Graz, Steiermark |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 27 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | konfessionslos |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Zinkgasse 23 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hans, k. k. Oberforstrat, Wien VII. Kandlg. 35 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |

...nießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h
verliehen von / unter dem / 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium der phil. Fakultät Wien

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physikalisches Praktikum für Lehramtskandidaten | 6 | Kohlrausch | Dr Robert Lang |
| Laboratoriumsstunde hiezu | | | |
| Proseminar f. Mathematik | 1 | Escherich | |
| Kurs f. darstellende Geometrie | 3 | Gross | |
| am math. Seminar | | | |

## Liquidierung der Quästur.

...on der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...efreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Kostet 4 Heller.

...K. K. Universi...
...Quästur

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Robert Lang |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Graz, Steiermark |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 27 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | konfessionslos |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Zinkgasse 23 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hans, Oberforstrat Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium d. phil. Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Bestimmte Integrale | 5 | Escherich | |
| Ausg. Kapitel a. d. Funktionentheorie | 5 | Wirtinger | |
| Theorie d. Elektrizität | 5 | Ebenhoch | |
| Grundlagen d. synthet. Geometrie | 4 | Thaler | |
| Übungen hiezu | 1 | " | |
| Nichteuklidische Geometrie | 2 | " | |
| Ausg. Kap. a. d. Geophysik | 3 | Exner | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

027

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Adolf Langer |
| Staatsbürgerschaft: | österreische |
| Geburtsort und Kronland: | Buczacz, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | Polnische, 31. Oktober 1892 geb. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch, |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX. Nußdorferstr. 40/34. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Joachim, Volksschulleiter Buczacz, Galiz. dz. Wien XVII. Bergsteigg. 50/9. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Geschichte der deutschen Literatur~~ | ~~5.~~ | ~~Prof. Dr. Brecht Walther~~ | |
| Histor. Grammatik der böhm. Sprache | 5 | Prof. Dr. Vondrák Wenzel | Langer Adolf |
| Slavisches Seminar | 2 | " | |
| ~~Einführung in die slav. Philologie~~ | ~~1.~~ | ~~Prof. Dr. Rešetar Milan~~ | |
| Verfassung u. Verwaltung in Polen | 2 | Prof. Dr. Übersberger Hans | |
| Grundriß der franz. Literaturgesch. | 2. | Prof. Dr. Wurzbach | |
| Ausgew. Kapitel der franz. Syntax | 4. | Prof. Dr. Ettmayer R. v. | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

028

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Bernhard Langer |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Farnsdorf (Mähr.) |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 27 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV. Karolinengasse 7/22 |
| Vorname, Stand und Wohnort ~~seines Vaters~~ Mutter: | Hedwig Langer |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie m. Ethik | 4 | Prof. Dr. Höfler | Langer |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Prof. Dr. Jerusalem | Langer |
| Die Grundzüge der Erkenntnistheorie | 2 | Dr. Kraft Wirth | Langer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

029

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Karl Langer |
| Staatsbürgerschaft: | Österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Tarnopol, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | Polnisch, 31 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVII. Ortlieb. 16/12 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Joachim Langer, Schulleiter in Gusiatyn, Galizien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität in Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie Altertum u. Mittelalter | 5. | Prof. Dr. Adolf Stöhr | Karl Langer |
| Arbeiten aus Philosophie und Psychologie | ~~10~~ | ~~Prof. Dr. Adolf Stöhr~~ | |
| Historische Grammatik der böhm. schen Sprache | 5 | Prof. Dr. Wenzel Vondrák | |
| Seminar (~~nordslavische Abteilung~~) Übungen | 2 | Prof. Dr. Wenzel Vondrák | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

030

K. K. HOF U. STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Norbert Langer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Nikolsburg, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, geb. 21. April 1899, 19½ Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX. Schwarzspanierstraße 12./1. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Rudolf F. Langer, Sparkassebuchhalter, Nikolsburg. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | " |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsgymnasium in Nikolsburg |

Genießt ein Paul Bergersches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 152 K 26 h
verliehen vom Pfarramte Muschau (Mähren) unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis.

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Seemüller J. | Norbert Langer |
| Sanskritgrammatik | 3 | Schroeder L. | Norbert Langer |
| Einführung in das Studium der Geschichte | 2 | Bauer W. | Norbert Langer |
| Geschichte Italiens bis auf Sulla. | 3 | Kubitschek W. | Norbert Langer |
| Propädeutik der Kunstgeschichte | 1 | Schlosser J. | Norbert Langer |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Ü31

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Norbert Langer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Nikolsburg, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, geb. 21. April 1899 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX./3. Schwarzspanierstraße 12./1. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Rudolf F. Langer, Sparkassebuchhalter, Nikolsburg |
| Name, Stand und ~~Wohnort seines Vormundes~~: | " |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsgymnasium, Nikolsburg |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | Mois Höfler | Norbert Langer |
| Römische Geschichte | 3 | Adolf Bauer | |
| Morphologie der Erdoberfläche | 5 | Ed. Brückner | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Alfons Dopsch | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universität Wien Quästur

Ü32

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Norbert Langer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Nikolsburg, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 19½ Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX./3. Schwarzspanierstraße 12./1. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Rudolf F. Langer, Sparkassebuchhalter, Nikolsburg |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | " |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsgymnasium, Nikolsburg |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Gymnasialmatura |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Literaturgeschichte der älteren Romantik | 3 | Brecht | Norbert Langer |
| Lyrik des 19./20. Jahrhunderts | 2 | Brecht | Norbert Langer |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. k. Universitäts-Quästur Wien

Ü33

Kostet 4 Heller.

K. k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die gane der akademischen Behörden sind ermächt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Otto Langer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Nikolsburg - Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch - 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III. Jeusaugasse 51/7 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Rudolf, Beamter in Nikolsburg |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Brünner höhere k.k. Staatsgewerbeschule |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Matura an Staatsgewerbeschule |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der jüngsten Vergangenheit | 3 | Wertheimer H. | Otto Langer |
| Besprechung philos. Werke | 1 | Reininger Robert | Otto Langer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

034

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 11. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Ernst Langfelder |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evangelisch A.B. |
| Wohnung des Studierenden: | V., Margarethenstr. 61 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Jakob, Kaufmann † |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Philosophische Übungen | 2 | Dr Heinrich Gomperz | Dr Ernst Langfelder |
| Geschichte des 19. Jahrhunderts | 3 | Prof. Dr Alfred Fr. Ritter von Arneth | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universität Wien Quästur

035

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 11. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Ernst Langfelder |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A.B. |
| Wohnung des Studierenden: | V., Margaretenstr. 61 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Jakob † |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Absolutorium |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. d. Philosophie | 5 | Prof. Dr Höfler | Ernst Langfelder |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Albert Longrat |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch. 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Israelit. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IX. Roling. 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | " " Sigmund, Kaufmann |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Univers. |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorgan. Chemie | 5 | Prof. Dr. Schlenk | Longrat |
| System. Botanik | 5 | Prof. Dr. Wettstein | Longrat |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Stipendienbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

4 Heller.

037

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Albert Langrof |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 22 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | israel. |
| Wohnung des Studierenden: | IX Roling. 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Sigmund, Kaufmann |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen f. Anfänger | | Prof. Dr. Schenk | Langrof |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . K ..... h

Quästur Wien

stet 4 Heller.

038

K. K. H. U. ST. DR. (RT.)

s wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die rgane der akademischen Behörden sind ermächt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Robert Lenzner |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22¾ J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Schönborng. 1/10 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | ~ |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Heinrich Hübscher, k. k. Hofrat VIII. Schönborng. 1 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien, jur. Fakultät |

genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des Mittelalters | 3 | Redlich | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Vogelsang | |
| Römische Geschichte II. | 3 | Bruns | |
| Gesch. der deutschen Literatur vom 30j. Kr. | 5 | Kraus | Lenzner |
| ~~Gesch. Italiens~~ | 2 | ~~Fellner~~ | |
| Einführung in das Studium der slavischen Sprachen | 2 | Fellner | R. |
| Politische Übungen II. | 3 | Oberhummer | |
| ~~Physiologie und Chir~~ | ~~4~~ | ~~Lieben~~ | |
| Wien und Umg. | 4 | Uhlirz | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , 3

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K.K. Universität Quästur Wien

039

Kostet 4 Heller

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Robert Lenzner |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 3/4 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Josefsgasse 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | ~ |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Friedrich Löbbecke, Sekretär im Ministerratspräsidium, VIII. Josefsgasse 1 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien, jur. Fakultät. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lehrbefähigung des Vaters.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der deutschen Lit. im Zeitalter der Rom. | 3 | Dr. Kraus | Robert Lenzner |
| Einführung in das Studium der Gesch. | 2 | Dr. M. Grunwald | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

040

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (IV.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 9. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Charles LaRoche |
| Staatsbürgerschaft: | Schweiz |
| Geburtsort und Kronland: | Rodaun N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien. XIX. Blaastr. 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | ——— |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ——— |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Zudex

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Beethoven | 1 | Guido Adler | |
| Erklären u. Bestimmen v. Kunstwerke | 2 | " | |
| Übungen im musikhist. Institut | 2 | " | |
| Allgem. Musikgeschichte | 4 | Wilhelm Fischer | |
| Fortschritte der musikgesch. Forschung | 2 | " | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Ü41

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ane der akademischen Behörden sind ermäch- Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| or- und Zuname des Studierenden: | Wilhelm Laschan Edler v. Holstein |
| taatsbürgerschaft: | österr. |
| eburtsort und Kronland: | Hall in Tirol |
| utterſprache, Alter: | Deutsch, 35 Jahre |
| eligion, welchen Ritus oder Konfeſſion: | röm. kath. |
| ohnung des Studierenden: | Wien XIII. Hietzinger Gasse 28 |
| orname, Stand und Wohnort ſeines Vaters: | / |
| ame, Stand und Wohnort ſeines Vormundes: | / |
| ezeichnung der Lehranſtalt, an welcher der Studierende das letzte Semeſter zugebracht: | Technische Hochschule in Wien |

nießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

nführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inſkription anſpricht: Doktor-Diplom der techn. Hochschule in Wien

### Verzeichnis der Vorleſungen, welche der Studierende zu hören beabſichtigt.

| Gegenſtand der Vorleſung | Wöchentliche Stundenzahl derſelben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterſchrift des Studierenden, zugleich Beſtätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Jerusalem | — |
| Differentialgleichungen | 3 | Schuster | — |
| Experimentalphysik | 5 | Lecher | — |
| Physikalisches Praktikum | b | Kohlrausch | — |
| Übungen in der Unterrichtswissenschaft | 2 | Franke | — |
| Proseminar für deutsche Philologie | 2 | Arnold | — |
| | | | Wilhelm Laschan Edler v. Holstein |

### Liquidierung der Quäſtur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Beſcheid vom 19 . 3.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inſkriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zuſammen | K | h |

K.K. Universität in Quästur Wien

Ü42

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Koſtet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Wilhelm v. Paschan |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Silz in Tirol |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 35 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII. Kienmayergasse 28 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Technische Hochschule in Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Doktordiplom der techn. Wissenschaften

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Hygienische Pädagogik | 2 | Dr. Burgerstein | — |
| | | | Dr. Paschan Hptm. |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

043

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Lasser |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Galatz, Rumänien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 30 Jahre alt |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Pfeilgasse 7 I/6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Josef Posch, Lehrer, Orsova-Ungarn |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Volksschule, Lyceum, 3 Sem. techn. Studium |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Polytech. Lehranstalt

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Analytische Chemie I. Teil | 2 | o.ö. Lehr. Dr. Franke Adolf | |
| Differential u. Integralrechn. | 5 | o.ö. Lehr. Dr. Ph. Fürtwängler | |
| Elementarmath. m. Übungen | 4 | o.ö. Lehr. Dr. Wirtinger Wilh. | |
| Besprechung philos. Werke | 1 | a.ö. Lehr. Dr. Reininger Robert | |
| Elastizitätstheorie m. Anwend. | 1 | Lehr. Voz. Dr. Kottler Friedrich | |
| Übungen in der Ausführung chemischer Schulversuche | 2 | o.ö. Lehr. Dr. Franke Adolf | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die
ne der akademischen Behörden sind ermäch-
tigt, mit schlecht lesbaren Eingaben
zurückzuweisen.

Frequentant
e d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im 12 Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| r- und Zuname des Studierenden: | Dr Raimund Latzin |
| aatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| burtsort und Kronland: | Wien NÖ |
| tterſprache, Alter: | deutsch 28 J. |
| igion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath |
| hnung des Studierenden: | Atzgersdorf bei Wien Wienerstr 2 |
| name, Stand und Wohnort ſeines Vaters: | Apotheker, Hermann L., Atzgersdorf |
| ne, Stand und Wohnort ſeines Vormundes: | / |
| eichnung der Lehranſtalt, an welcher der Studierende as letzte Semeſter zugebracht: | Universität Wien |
| eßt ein / rliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| ührung der Grundlage, auf welcher der Studierende die mmatrikulation oder Inſkription anſpricht: | (Abschrift) Lehramtsprüfungszeugnis |

## Verzeichnis der Vorleſungen, welche der Studierende zu hören beabſichtigt.

| Gegenſtand der Vorleſung | Wöchentliche Stundenzahl derſelben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterſchrift des Studierenden, zugleich Beſtätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| citalter Drydens und Popes | 3 | Luick | Dr Raimund Latzin |
| klärungsausgew. Chaucertexte | 2 | Luick | |
| eminar für englische Phil. | 2 | Luick | |
| Heldensage | 2 | Jellinek | |
| nführung in das Studium des älteren Neuhochd. | 2 | Jellinek | |
| Proseminar für deutsche Phil. | | Jellinek | |
| klärung der Germania des Tacitus | 2 | Much | |

## Liquidierung der Quäſtur.

r Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

laut Beſcheid vom 19 . 3.

Heller.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inſkriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zuſammen | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Ü45

*ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ne der akademischen Behörden sind ermäch- Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| r- und Zuname des Studierenden: | Hans Hatko. |
| aatsbürgerschaft: | Oesterreicher |
| burtsort und Kronland: | Wien, Nieder-Oesterreich |
| tterſprache, Alter: | Deutsch, 22. Jahre |
| ligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| ohnung des Studierenden: | I. Freiung Nr 6. |
| rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Professor Dr. Wilhelm Hatko Vorstand d. Bettina Pavillon Wien VIII. Langegasse 46. |
| zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.u.K. Universität Wien. |
| ießt ein<br>erliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Vom Sekanat bestätigte 4. Semester. Meldungbuch Nr 49297. |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physikal. Praktikum | 6 | Prof. Hofr. Dr. Exner | pt Hatko |
| Radioaktivität | 3 | Prof. Dr. Stefan Meyer. | pt Hatko |
| Mechanik | 5 | Prof. Dr. Jäger | pt Hatko. |
| Differential und Integralrechn. | 5 | Prof. Dr. Furtwängler | pt Hatko |

### Liquidierung der Quäſtur.

der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

eit laut Beſcheid vom 19 , 3

t 4 Heller

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zuſammen | K | h |

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Ü46

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Lakko. |
| Staatsbürgerschaft: | Nieder-Oester. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I. Fleischm. 6. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ing. Rudolf Lakko, Gemeindebeamt. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität. |

Genießt ein ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h
verliehen von ... unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch (Index) 49297.

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Grundzüge der inneren Elektrodyn. | 5. | Prof. R. Ehrenh. | Hans Lakko |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom ... 19 ... Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

U47

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Lauche |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Aussig, Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VII. Neustiftg. 53/35. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | — |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | Prof. Hofrat Dr. Alois Höfler | — |
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Prof. Hofrat Dr. Josef Seemüller | — |
| Erklärung ausgewählter Chaucer-Texte | 2 | Prof. Dr. Karl Luick | — |
| Proseminar für deutsche Philologie: Gotische und althochdeutsche Übungen | 2 | Prof. Dr. Max Vollmer | — |
| Englisches Proseminar: I. Kurs | 3 | Dr. Hermann Pesta | Lauche |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | | |
| Kollegiengeld | 23 „ | 10 „ |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Ü48

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Laube |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschböhmen |
| Geburtsort und Kronland: | Aussig, Deutschböhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VII. Neustiftg 53/25 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Seminar f. d. Phil.: altd. Übungen | 2 | Hofrat Prof. dr. Josef Seemüller | — |
| Seminar f. engl. Phil.: literarhist. Übungen | 2 | Prof. dr. Karl Luick | Laube |
| Übungen an Lenaus Gedichten | 1 | Prof. dr. Eduard Castle | Laube |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | | |
| Kollegiengeld | 2 „ | 10 „ |
| Zusammen | 2 | 10 |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

049

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Max Lauer |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Brody - Galizien |
| Muttersprache, Alter: | polnisch 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | II Castellez 10/20 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Salomon Lauer Kaufmann Wien II Castellez 10/20 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis No 58332. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Die Philosophie der Griechen | 2 | Dr Heinrich Gomperz | Max Lauer |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Ü50

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Bernhard Laufer |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Czernowitz Bukowina |
| Muttersprache, Alter: | geb. 1887, 31. Juli, deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | VIII Alserstr 30 Tür 41 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Salomon, Landwirt, Czernowitz |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien. |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in die Probleme der Philosophie | 4 | Prof Dr Reininger | |
| Optik | 3 | Dr Haschek | |
| Elementar-Mathematik | 1 | Prof Dr Escherich | |
| Proseminar für deutsche Philologie | 2 | Prof Dr Arnold | |
| Psychologie der Gefühle | 2 | Dr Kornfeld | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

051

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 4. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Lauser |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | II., Czerning. N° 7. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Samuel, Agent. ebdort |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Feld d. Dienstl., vorher Univ. Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gestatt. 3. Semester

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie. Altertum u. Mittelalter | 5 | Stöhr Dr. Adolf | |
| Psychologie der Gefühle | 2 | Dr. Sigmund Kornfeld | |
| Streben und Drang | 4 | Dr. Eduard Castle | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

052

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Oswald Lgus |
| Staatsbürgerschaft: | polnische |
| Geburtsort und Kronland: | Sokołów Polen |
| Muttersprache, Alter: | polnisch – 10/IV. 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Sensenq. 8/10 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Isak L. Przemyśl Realitätenbesitz |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien Universität |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. d. ital. Kunst im Renaissance | 3 | Prof. Dvořák | Oswald Lgus |
| Gesch. d. griech. Kunst v. Ende d. 5 Jhrd. | 3 | Hofr. Reisch | |
| ~~Allg. Kulturphil. in histor. Darstellg. I. Orient~~ | ~~3~~ | ~~Priv. Doz. Ewald~~ | |
| Die Kunst d. 19 Jhrds. I. Spanien engl. Frankr. u. Griech. | 2 | Priv. Doz. Eisler | |
| Philosoph. Übungen | 2 | Reg. Rat Jerusalem | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

053

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch- ... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...r- und Zuname des Studierenden: | Dr. jur Leo Lauterbach |
| ...aatsbürgerschaft: | österreichisch |
| ...burtsort und Kronland: | Drohobycz |
| ...uttersprache, Alter: | jüdisch, 32 J. |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| ...ohnung des Studierenden: | IX Schlickgasse 3/22 |
| ...rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Pinkas, Kaufmann, Przemysl |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

...ießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...erliehen von unter dem 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch 59754

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Prof. Alois Höfler | Dr. Lauterbach |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Prof. Alfons Dopsch | |
| Propädeutik der Kunstgeschichte | 1 | Prof. Julius R. v. Schlosser | |

**Liquidierung der Quästur.**

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...eit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...et 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. ... in Quästur Wien

054

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Leo Lauterbach |
| Staatsbürgerschaft: | österr |
| Geburtsort und Kronland: | Drohobycz, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | hebräisch, 32 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | XIX/4 Hirschkagasse 22 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Pinkas, Kaufmann, Przemysl |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription ansucht: | Meldungsbuch |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in das Studium der Geschichte | 2 | Prof. Wilhelm Bauer | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

055

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Lazar Arnold |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Stanislau, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdisch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VII. Wimbergerg. 44/6. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | David, Kaufmann, Stanislau, Zosina Wola 6. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. I. Gymnasium mit polnischer Unterrichtssprache Stanislau |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugniss |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Dr Jerusalem | Lazar Arnold |
| Experimentalphysik | 5 | Dr Exner | |
| Besprechung philosophischer Werke | 1 | Dr Reininger | |
| Grundzüge der Erkenntnisstheorie | 2 | Dr Kraft | |
| Elementarmathematik | 1 | Dr Escherich | |

8/X. 1918
E. Oberkummer.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei (St.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien

056

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Lazar Foin |
| Staatsbürgerschaft: | Ungarn |
| Geburtsort und Kronland: | Alsózorlencz - Ungarn |
| Muttersprache, Alter: | romänisch - 1894 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | gr. or. |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Schlösselg. 22. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Rachila Foin, Grundbesitzerin, Alsózorlencz |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität - Wien |

Genießt ein verliehen von Stiftung „Gozsdu" Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~300 - K — h unter dem 403-1918 F9 G. Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Optik | 3- | Lasches Eduard | |
| Differentialgleichungen: Elementare Lösungsmethoden mit physikalischen Anwendungen | 3- | Schrutka Lothar | Lazar Foin |
| Lineare Integralgleichungen | 2- | Radon Johann | |
| Psychologie und Ethik | 4- | Höfler Alois | |
| Didaktik des mathematischen Mittelschulunterrichts | 1- | Höfler Alois | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

E. k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K.K. Universität

Ü57

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Basilius Lazarescu |
| Staatsbürgerschaft: | ungarische |
| Geburtsort und Kronland: | Mezőzsadány in Ungarn |
| Muttersprache, Alter: | rumänisch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | gr. orientalisch |
| Wohnung des Studierenden: | |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Nikolaus, Landwirt, Mezőzsadány |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Philosophische Fakultät der kön. ung. Universität in Budapest |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von . . . K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Abgangszeugnis |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | Dr Alois Höfler | Basilius Lazarescu |
| Geschichte der Philosophie | 5 | Dr Adolf Stöhr | |
| Praktische Philosophie | 4 | Dr Emil Reich | |
| Einführung in die Probleme und Grundbegriffen der Philosophie | 4 | Dr Robert Reininger | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Dr Wilhelm Jerusalem | |
| Grundzüge der Erkenntnistheorie | 2 | Dr Viktor Kraft. | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

058

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 7. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Karl Lechner |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Niederösterreich. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, VII. Kaiserstr. 81. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl, Wagnermeister, Wien VII. Kaiserstr. 81. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Frequenzbestätigung des Sommersemesters 1917/18. |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Politische Geographie | 3 | Dr. Oberhummer | |
| Allgem. Geogr. III: Morphologie der Erdoberfläche | 5 | Dr. Brückner | |
| Hist. Chronologie des Mittelalters u. der Neuzeit | 2 | Dr. Redlich | |
| Hist. Seminar (Abteilung) f. Gesch. d. Mittelalters | | " | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Dr. Dopsch. | |
| Übungen zur Wirtschafts- u. Kulturgesch. d. Frühmittelalters | 2 | " | |
| Lateinische Paläographie d. Mittelalters I. mit Übungen | 5 | Dr. Ottenthal | |
| Römische Geschichte, II. Teil | 3 | Dr. Adolf Bauer. | |
| Gesch. der Philosophie. Altertum u. Mittelalter | 5. | Dr. Stöhr | |
| Propädeutik d. Kunstgeschichte | 1 | H. T. R. v. Schlosser | Karl Lechner |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ frei laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Gebühr 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

059

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Anton Lederer |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Prag - Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24. Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Atzgersdorf 83 bei Wien. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton, Fabr. Dir., Atzgersdorf 83 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h verliehen von — unter dem — 19 — Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Aufnahmsschein |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Phys. wissensch. Arbeiten für Fortgeschrittene | 7 tägl | K. k. Hofrat Prof. Dr. F. Exner | |
| Psychologie und Ethik | 4 | K. k. Hof. Dr. Alois Höfler. | A. Lederer. |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

Ü60

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Anton Lederer |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Prag Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Atzgersdorf 83 bei Wien |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton, Fabr. Direkt., Atzgersdorf 83 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription ansprucht: | Aufnahmsschein. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | o. ö. Prof. Hofr. Dr. Alois Höfler | Lederer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom — 19 — Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Ü61

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ersten Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Lederer

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ulrich Lederer |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Oberberg . Tirol |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Porzellang. 43. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Alfred – Advokat – Hall |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ——— |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Gymnasium |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorg. Chemie | 5 | Hofr. Lieben | |
| ~~Chem. Übungen~~ | ~~10~~ | ~~Hofr. Lieben~~ | |
| Experimentalphysik | 5 | Exner Franz | Ulrich Lederer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Ü62

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Jos Lederermüller |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Petzenkirchen N.Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 28. Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 21. Leben Bankgasse 11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann . tot. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von . K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Lehrbefähigung f. Bürgerschulen Reife u. Lehrbef. zum Lehrf. f. Volksschulen |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Differential u. Integralrechnung | 5 | Furtwängler | Jos Lederermüller |
| Übungen dazu | 1° | Furtwängler | Jos Lederermüller |
| Elementarmathematik | 1° | Escherich Geo | Jos Lederermüller |
| Einleitung in die synth. Geometrie | 4 | Kohn Gust. | Jos Lederermüller |
| Übungen zu dieser Vorlesung | 1° | Kohn Gust. | Jos Lederermüller |
| Mechanik | 5 | Jäger Gust. | Jos Lederermüller |
| ~~Geodäsie~~ | ~~2°~~ | ~~Furtwängler~~ | ~~Jos Lederermüller~~ |
| Optik | 3 | Hausbrandt | Jos Lederermüller |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (St.)

Kostet 4 Heller.

K.K. ... Wien

U63

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Leeb |
| Staatsbürgerschaft: | österr.-ungar. |
| Geburtsort und Kronland: | Müllersdorf, Niederösterr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XXI., Brunnengasse 7. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Barb. Leeb, Private Müllersdorf N.Ö. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Lehrerbildungsanstalt St. Pölten |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Polit. Geschichte Österr. | 3. | Prof. Dr. Vopesch. | Franz Leeb |
| Gesch. der jüngst. Vergangenheit | 3. | Kretschmayr. | |
| Gesch. d. 19. Jhdt. | 3 | Peibram | |
| Prakt. Philosophie | 4 | Reich | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

Ü64

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Leherbauer Karl |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Nieder-Wallsee, Nied. Öst. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III., Kollergasse 10. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Franz Sengstbratl, Landwirt, Sindelburg N. Ö. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der lateinischen Sprache | 3 | Kretschmer | Karl Leherbauer |
| Sallusti Historien | 2 | Hauler | |
| Numismatisches Praktikum | 1 | Kubitschek | |
| Ciceros Briefwechsel | 3 | Prinz | |
| Ausgewählte Kapitel aus der französischen Syntax | 4 | Ettmayer | |
| Altfranzösisch an der Hand des Alexiusliedes | 2 | Richter | |
| Die äußere Geschichte der französischen Sprache | 1 | Brüch | |
| Besprechung philosophischer Werke | 1 | Reininger | |
| philologisches Proseminar | 1 | Hauler | |
| philologisches Proseminar | 1 | Schenkl | |
| philologisches Proseminar | 2 | Prinz | |
| Französisches Proseminar | 2 | Rieder | |
| ~~Proseminar f. deutsch. phil. Goethe's Fest~~ Übungen an Lenaus Gedichten | 1 | Castle | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Karl Leherbauer

065

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 10+1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Otto Lehmann |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien NÖ |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 34 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evangel. AB |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII Scheibenbergstr 39 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmaturitätszeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des 19. Jahrhundert | 3 | Pribram Alfred | |
| Röm. Geschichte II Teil | 3 | Bauer Adolf | Otto Lehmann |
| Versuche zur Meteorologie | 1 | Schmidt Wilh. | |
| Einführung in die Geodetonik | 3 | Kober Leop. | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

066

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5.(7) Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Fritz Lehner |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien V. Hofenedergasse 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moriz, Kaufmann, Wien Hofenederg 6 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der d. Literatur | 5 | Prof. Brecht | |
| Deutsches Seminar | 2 | " | |
| Deutsches Proseminar | 2 | Prof. Jellinek | |
| Geschichte d. d. Literatur | 5 | Prof. Seemüller | |
| Franz. Syntax | 4 | Prof. Ettmayer | |
| Deutsches Proseminar | 2 | Prof. Arnold | Fritz Lehner |

### Liquidierung der Quästur.

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

...reit laut Bescheid vom 19 , 3

...stet 4 Heller

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen. | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

067

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 6.(7.) Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Fritz Lehner |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | II Hofenedergasse 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moriz / Kaufmann, ebd. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Romantik | 3 | Prof. Brecht | Fritz Lehner |
| Lyrik | 2 | | |
| Deutsches Seminar | 2 | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K.K. Universitäts-Quästur Wien

068

Kostet 4 Heller.

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5(7.) Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Fritz Lehner |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Hofenedergl 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moriz, Kaufmann, IV Hofenedergl 6 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in die Philosophie | 4 | Jerusalem | Fritz Lehner |
| Deutsches Proseminar | 2 | Zelinek | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Ü69

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alexander Lehnert |
| Staatsbürgerschaft: | mg. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. N=Oe. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch geb. 27. 10. 1899 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien V/, Pilgramg. 8 1.1.12. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius L. Kapellmeister a.o. k.k. Hofoper in Wien. — Wien V. Pilgramg. 8 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Akadem. Gymn. in Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | maturierte am k.k. Akadem. Gymn. in Wien am 2. 7. mit Auszeichnung. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen | 9. 4. | Dr. Wilh. Schlenk | — Lehnert |
| Anorganische Chemie | 5 | Dr. Wilh. Schlenk | — |
| Analytische Chemie | 2 | Dr. Franke | — Alex. |
| Experimentalphysik | 5. | Dr. Lecher | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. Universitäts-

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

070

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Lehnert Alexander. |
| Staatsbürgerschaft: | Pecel b. Budapest Ungarn |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.-Oe. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. geb. 27. 10. 1899 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien V/1 Pilgramg. 8 1.1.12 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius Lehnert Kapellmeister a.d. k.k. Hofoper in Wien. – Wien V. Pilgramg. 8 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | – |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Akademisches Gymnasium, Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | maturierte am k.k. Akadem. Gymn. am 2.7.1918 mit Auszeichnung. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | o.ö. Univ. Prof. Hofr. Dr. Ernst Lecher | Lehnert |
| Analytische Chemie I. Teil | 2 | a.o. Univ. Prof. Dr. Adolf Franke. | |
| Anorganische Chemie | 5 | o.ö. Univ. Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | Alex. |
| Chemische Übungen | g. t. | o.ö. Univ. Prof. Dr. Rudolf Wegscheider | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

Befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller

K.K. Universitäts-Quästur

071

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hugo Lehr |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Lemberg, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVIII. Dallfyg. 92 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Rosalie Lehr Beamtenswitwe XVIII. Dallfyg. 18/22 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. techn. Hochschule Wien |

genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h
verliehen von / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitäts Zeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | W. Jerusalem | |
| Funktionentheorie | 5 | Wirtinger | |
| Math. Seminar | 2 | " | |

### Liquidierung der Quästur.

n der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

reit laut Bescheid vom 19 , 3

itet 4 Heller

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Univ... Quästur ...

072

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hugo Lehr |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Lemberg, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | XVII. Pulvergg. 18. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Rachela L. XVII. Pulvergg. 18 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. techn. Hochschule Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physik. Praktikum | 6 | Dr F. Exner | Lehr |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-
073

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Jakob Lehrmann |
| Staatsbürgerschaft: | dem Königreiche Polen |
| Geburtsort und Kronland: | Kowno (Litauen) |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII Hans Sachsg. 25/6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Jehuda, Beamter, Kowno |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | war Hörer der phil. Fakultät |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | der Handelsakademiereifeprüfung und der Kollegienreifeprüfung |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Jerusalem W. | Jakob Lehrmann |
| Psychologie u Ethik | 4 | Höfler A. | |
| Die Literatur der Bibel | 2 | Torczyner H. | |
| Propädeutik der Kunst | 1 | Schlosser Julius | |
| Geschichte der jüngsten Vergangenheit | 3 | Kretschmayr | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

074

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 11 Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Jakob Lehrmann |
| Staatsbürgerschaft: | dem Königreiche Polen |
| Geburtsort und Kronland: | Kowno, Litauen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 33 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | XIX Pantzergg. 9/15 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Jehuda, Beamter, Kowno |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | 1 Semester an der böhm. Fakultät |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolvent der Handels-Akademie

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Kunstgeschichtliche Übungen | 2 | R. ö. Prof. Schlosser | Lehrmann |
| Pädagogisches Seminar (Gratis) | 2 | ö. Prof. Hofrat Dr. Höfler | Lehrmann |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

075

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Leirer |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Haugsdorf, Nied.-Österr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, geb. am 12. September 1894 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IX. Porzellangasse 30 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Steuerexekutor, Haugsdorf 371. N.Ö. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie. Altertum u. Mittelalter | 5 | Stöhr Adolf o. ö. Prof, Dr. | Jos Leirer |
| Politische Geographie | 3 | Oberhummer Eugen o. ö. Prof, Dr. | |
| Allgem. Geographie III: Morphologie der Erdoberfläche | 5 | Brückner Eduard o. ö. Prof. Dr. | |
| Geschichte des Mittelalters (Fortsetzung) | 3 | Redlich Oswald o. ö. Prof, Hofr, Dr. | |
| Historische Chronologie des MA u. der Neuzeit | 2 | " | |
| Historisches Seminar (Abt. f. Gesch. des MA) | [2] | " | |
| Politische Geschichte Oesterreichs | 3 | Dopsch Alfons o. ö. Prof, Dr. | |
| Lateinische Paläographie des MA I mit Übungen | 5 | Ottenthal Emil v., o. ö. Prof. Hofr. Dr. | |

### Liquidierung der Quästur.

Bei der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

076

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Rudolf Leitner |
| Staatsbürgerschaft: | Ungar |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch (jüd. Nation) |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | II. Gr. Sperlg. 40 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Josef Mag, Kaufmann IX. Lichtenfelsgasse 12 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Beweis d. Universität |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Prof. Höfler | Rudolf Leitner |
| Geschichte d. Philosophie | 5 | " Stöhr | |
| Einleitung in d. Philosophie | 4 | " Reininger | |
| Besprechung phil. Werke | 1 | " Reininger | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K.K. Universität Quästur

077

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 4. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alfred Von Lenz |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien Nieder-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evangelisch h.b. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III Veithgasse |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Robert Lenz Sectionsrat im Staatsamt für Finanzwesen Wien IV Favoritenstr 20 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Gymnasialmatura |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I Teil | 5 | Prof. Dr Schlenk | Alfred Lenz |
| ~~Anleitung zur Ausführung chemischer Laboratoriumsarbeiten~~ | 3 mal ganztägig | Prof. Dr Franke | Alfred Lenz |
| Experimentalphysik | 6 | Prof. Dr Exner | Alfred Lenz |
| Elektrochemie | 1 | Pr. Doz. Dr Clemenc | Alfred Lenz |
| Elementarmathematik mit Übungen | 1 | Prof. Dr Tietzinger | Alfred Lenz |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alfred von Lenz |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien Deutsch-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evangelisch h. l. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III/3 Rüthgasse 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Dr Robert Lenz Hofrat im Staatsamt f. Eisenbahnen Wien IX Canisiusgasse 20 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasial Maturitätszeugnis

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Analytische Chemie I. Qualitative Analyse | 2 | Prof. Dr. Franke | Alfred Lenz |
| Chemisch physikalische Mineralogie | 3 | Privatdoz. Dr. Leitmeier | Alfred Lenz |
| Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Philosophie | 4 | Prof. Dr. Heinrich | Alfred Lenz |
| Chemische Übungen für Anfänger | | Prof. Dr. Lehnkering | Alfred Lenz |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

E. A. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (577.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Rudolf Edler v. Leonhardt |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Klagenfurt, Kärnten |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23. Feber 1893 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evangelisch A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I. Zedlitzgasse 7. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ernst Rudolf, Hofrat i. R., Wien I. Zedlitzgasse 7. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Übertrittsschein

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen | 5 | Hofr. Prof. Dr. Molisch | Rudolf v. Leonhardt |
| Anpassung u. Vererbung | 1 | Prof. Dr. Richter | |
| Übungen im Bestimmen einh. Pflanzen | 3 | Prof. Dr. Vierhapper | |
| Sturm und Drang | 4 | Prof. Dr. Castle | |
| Allgem. u. österr. Staatsrecht | 5 | Hofr. Prof. Dr. Bernatzik | |
| Volkswirtschaftslehre | 5 | Prof. Dr. Grünberg | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

080

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ludwig Leopold |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nied. Österr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 7/2 Kirchengasse 38 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton, Schlosser Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung), im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | / |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I. Teil | 5 | Wilhelm Schlenk | Ludwig Leopold |
| Chem. Übungen f. Anfänger | 5 | " " | Ludwig Leopold |
| Experimentel Physik | 5 | Franz Exner | Ludwig Leopold |
| Kurs f. Darstellende Geometrie | 3 | Wilhelm Groß | Ludwig Leopold |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur

Ü81

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 3 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ludwig Leopold |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch.-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 7/2 Kirchengasse 38 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton, Hofrat Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Univ. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von / unter dem 19 / Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Didaktik des math. Mittelschulunterr. | 1 | Hofler Ubich | |
| Differential u. Integralrechnung | 5 | Furtwängler Ph | Ludwig Leopold |
| Übungen | 1 | " | |
| Proseminar | 1 | " | |
| Seminar | 2 | " | |
| Einleitung i.d. synthet. Geom. | 4 | Kolm Gustav | |
| Übungen | 1 | " " | |
| Elementarmathem. | 1 | Escherich Gustav | |
| Math Proseminar | 1 | " " | |
| Photochemie | 1 | Spath Ernst | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

082

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ludwig Leopold |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 7/2 Kirchengasse 38 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton, Hofdiener Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von , K h
verliehen von , unter dem 19 , Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: —

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Analyt. Chemie I (Qualit Analyse) | 2 | Adolf Franke | Ludwig Leopold |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

083

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Julius Lepsky |
| Staatsbürgerschaft: | russisch |
| Geburtsort und Kronland: | New-York, (Vereinigte St. v. Nordam.) |
| Muttersprache, Alter: | russisch, 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | masaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XX. Karajang. 27/21. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter: | Maria, Private, XX. Karajang. 27/21. |
| ~~Name, Stand und Wohnort seines Vormundes~~: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. Sophien-Gymnasium in Wien |

genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie Altertum und Mittelalter | 5 | Dr. Prof. Adolf Stöhr | Julius Lepsky |
| Experimentalphysik | 5 | Dr. Prof. Franz Exner | Julius Lepsky |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

... der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

...eit laut Bescheid vom 19 , 3

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

...et 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Ü84

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Heinrich Lerch |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch; 24 1/2 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII/2 Nisselgasse 11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef; Hausbesitzer, Spengler u. Installateur Wien XIII/2 Nisselgasse 11 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | S. S. 1916 k. k. Universität zu Wien, dann zum Militär eingerückt |
| Genießt ein / verliehen von | — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 . Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ~~Immatrikulation oder~~ Inskription anspricht: | 12 wöchentlicher Studienurlaub ad KM Erl. Abt. 10, № 112.400 von 1918 |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte Italiens bis auf Sulla u. Caesar (Allgem. Übersicht über die Quellenkunde und Kulturgeschichte) | 3 | Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Kubitschek | Heinrich Lerch |
| Übungen der epigraphischen Abteilung des archaeolog.-epigraph. Seminars | 2 | " | |
| Geschichte der lateinischen Sprache | 3 | Prof. Dr. Paul Kretschmer | |
| Einführung in die Märchenforschung | 1 | " | |
| Sprachwissenschaftliche Übungen | 1 | " | |
| Sanskritgrammatik | 3 | Prof. Dr. Leopold Schroeder | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

085

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Nachtrag

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IX. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Primus Lerch |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch ; 24 1/2 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XIII/2 Nimelgasse 11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Haushes., Spengler u. Installateur XIII/2 Nimelg. 11 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | / Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des Mittelalters | 3 | Prof. Hofr. Dr. Oswald Redlich | Primus Lerch |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Prof. Dr. Alfons Dopsch | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

086

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Johann Lerch |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Groß-Weikersdorf, Nied. öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 27 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX. Lazarethgasse 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann Lerch, Apotheker Groß-Weikersdorf |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19—, Z. —

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Index |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen für Anfänger | ganztägig | Prof. Dr. Schlenk | Joh. Lerch |
| Allgem. Botanik (Anatomie) | 5 | Prof. Dr. Hofrat Molisch | Joh. Lerch |
| Übungen im Bestimmen von Pflanzen | 3 (3) | Prof. Dr. Viertapper | |
| Chemie I Teil | 5 | Schlenk | |
| Botanik | 5 | v. Wettstein | |
| Physik | 5 | Haschek | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19..., Z. ...

Senatsbewilligung vom 19..., Z. ...

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | K | h |
| Kollegiengeld | K | h |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

087

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Jonas Leszczer |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Czernowitz, Bukowina |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien V. Franzensg. 5/11. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Chaim, Privatier, Czernowitz Siebenbürgerstr. 22 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Deu. Literatur 1618–1700 | 5 | Brecht | Leszczer |
| Sallusts Historien | 2 | Hauler | |
| Griechische Mythen | 4 | Radermacher | |
| Senekas Phädra | 2 | Prinz | |
| Herstellung des troischen Sagenkreises | 1 | Reisch | |
| Römische Geschichte | 3 | Bauer | |

**Liquidierung der Quästur.**

der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
mit laut Bescheid vom 19 , Z

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. ... in Quästur Wien

4 Heller

Ü88

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Lewandowski |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Suczawa, Bukowina. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 29. Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Langegasse 6./III. Tür. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 600 K — h
verliehen von Kaiser Franz Joseph unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des lat. Stils | 3 | Prof. Dr. Edm. Hauler | |
| Sallusts Historien | 2 | — Ho — | |
| Philolog. Seminar (Petron, Cena Trim.) | 1 | — Ho — | |
| u. Proseminar (Ausgew. Het. Ovids) | 1 | | |
| Geschichte der lat. Sprache | 2 | Prof. Dr. Paul Kretschmer | |
| Einführung in die Märchenforsch. | 1 | — Ho — | |
| Sprachwissenschaftliche Übungen | 1 | — Ho — | |
| Griechische Mythen | 4 | Prof. Dr. Ludw. Radermacher | |
| ~~Ausgewählte Papyrusbriefe~~ | 1 | — Ho — | |
| Geschichte der griech. Litteratur | 5 | Prof. Dr. Ludwig Schenkl | |
| Philolog. Proseminar Herodot 6. Buch | 1 | — Ho — | |
| — " — Deutsch-Griech. | 1 | | |

Josef Lewandowski

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller

089

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im X. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Lewandowski |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Suczawa, Bukowina |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 30 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Lange Gasse 6/10. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) verliehen von Kaiser Franz Joseph — im Betrage von 600 K 0 h unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Selbständigkeit |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Lateinische Stilübungen oberer und unterer Kurs | 1<br>1 | Prof. Dr. Karl Prinz | Josef Lewandowski |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

090

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im V Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Jacob Levy |
| Staatsbürgerschaft: | Türkischer |
| Geburtsort und Kronland: | Bukarest, Rumänien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 28 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | türkisch. mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | II. Lilienbrung. 8/1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moreno. Kaufmann Konstantinopel |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Stein Prof. | |
| Einführung in die Philosophie | 1 | Reininger Prof. | Jacob Levy |
| Besprechung phil. Werke | 1 | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | | |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Kostet 4 Heller.

091

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im fünften Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Erwin Libsch. |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische. |
| Geburtsort und Kronland: | Salzburg. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 25 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Neustiftgasse 87 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Heinrich Libsch, k.u.k. Oberst, Wegscheid |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch Nr. 42775 (Urlaubsschein) |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der altdeutschen Literatur. | 5 | Prof. Dr. Seemüller | Erwin Libsch |
| Geschichte der deutschen Literatur vom dreißigjährigen Krieg bis Gottsched. | 5 | Prof. Dr. Brecht | |
| | | Prof. Dr. " | |
| Heldensage | 2 | Prof. Dr. Jellinek | |
| Geschichte Italiens bis auf Sulla | 3 | Prof. Dr. Kubitschek | |
| Anfänge des deutschen Kaisertums. | 2 | Prof. Dr. Hartmann. | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | | |

Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

092

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Erwin Hirsch |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Salzburg |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch. 25 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Neustiftg. 87 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Heinrich. Oberst, Salzburg |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Sturm und Drang. | 4 | Prof. Dr. Castle | Erwin Hirsch |
| Psychologie und Ethik | 4 | Prof. Dr. Höfler | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Ü93

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...gane der akademischen Behörden sind ermäch-...t, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...or- und Zuname des Studierenden: | Hermann Licht |
| ...taatsbürgerschaft: | österr. |
| ...eburtsort und Kronland: | Tarnov, gal. |
| ...utterſprache, Alter: | poln. geb. 1896, Tarnov |
| ...eligion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| ...ohnung des Studierenden: | VII. Lerchenfelderstr. 19 |
| ...orname, Stand und Wohnort seines Vaters: | J. Licht, Kaufmann in Tarnov |
| ...ame, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...ezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | 2 Sem. phil. Fakultät Wien |

...nießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...verliehen von unter dem 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschulmatura Exp. Akad. 2 Sem. phil. Fakultät Wien

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Versicherungsmathematik | 4 | Tauber Alfr. | — |
| ~~...kt. Übung. aus d. Handels u. Wechselr.~~ | 4 | ~~Pisko~~ Oskar | |
| ...richtswesen u. Anwaltsch. in allen Kultur | 2 | Sperl Hans | — |
| ...ädagogisches Seminar | 2 | Höfler Alois | — |

**Liquidierung der Quästur.**

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...eit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...t 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Ü94

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ludwig Siglbrunner Edl. v. Grillfeld |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Proßnitz, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XV. Gat. Hetzendorfstr. Nr. 19 bei Hilfsarbeiter |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Siglbrunner Edl. v. Grillfeld, Lehrer i. R. Wels, Schillerstr. 3. O.-Ö. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | -/- |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | -/- |
| Genießt ein -/- verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von -/- K h unter dem -/- 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I. Teil, d. i. Anorganische Chemie | 5 | Prof. Dr. Wilhelm Schmidt | L. Siglbrunner |
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Johann Dr. Franz Exner | L. Siglbrunner |
| Analytische Chemie I. Teil: Qualitative Analyse | 2 | Prof. Dr. Adolf Lieben | L. Siglbrunner |
| Propädeutische Philosophie | 4 | Prof. Dr. Emil Reich | L. Siglbrunner |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Ü95

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Otto Liebermann |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Jastö, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Strozzigasse 32–34 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Alois, Petroleumgrubenbesitzer, Wien VIII. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Univ. Wien |

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen, ganztägig | | Prof. Dr. Schlenk | Otto Liebermann |
| Anorganische Chemie | 5 | Prof. Dr. Schlenk | Otto Liebermann |
| Analytische Chemie (Qual. Anal.) | 2 | Prof. Dr. Franke | |
| Atomtheorie | 1 | Priv. Doz. Dr. Billiter | |
| Phasenlehre | 2 | Priv. Doz. Dr. Abel | |
| Elektrochemie | 1 | Priv. Doz. Dr. Klemenc | |
| Besprechung einiger besonderer Kapitel aus der Anorganischen Chemie | 1 | " | |
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Hofr. Dr. Exner | |
| Radioaktivität | 3 | Prof. Dr. Meyer | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 3

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Ü96

Kostet 4 Heller

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Liebgold |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N-Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 18 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IV. Klimperg. 48 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ignaz, Ziseleur, IV. Klimperg. 48 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Realschulmaturа |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Lateinkurs f. Realschulabsolv. | 4. | Mras | |
| Einleitung in d. Philosophie | 4 | Jerusalem | |
| Philosophl. Übungen | 2 | 4 4 | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Heinrich Liebl |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XIII. Veitingergasse 28 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | ". |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ". |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Univ. Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I (Anorganische) | 5 | Pr. Lehner | |
| Chem. Übungen f. Anfänger | | " " | |
| Anal. Chemie | 9 | Pr. Franke | |
| Experim. Physik | 5 | Pr. Exner | Heinrich Liebl |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

098

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Liebl |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII. Währingerstr. 114 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Mutter: | Maria, Private, 18. Währingerstr. 114 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. d. Philosophie. Altert. u. Mittelalter | 5 | Dr. Stöhr Adolf | |
| ~~Gesch. d. altdeutschen Literatur~~ | ~~5~~ | ~~Dr. Seemüller~~ Josef | |
| ~~Gesch. d. deutsch. Lit. [illegible]~~ aufgehoben | ~~5~~ | ~~Dr. Brecht~~ Walther | |
| Musikal. Entwicklungsgesch. | 2 | Dr. Lach Robert | |
| Propädeutik d. Kunstgeschichte | 1 | Dr. Schlosser Julius | |
| Gesch. d. altdeutschen Literatur | 5 | Dr. Seemüller Josef | |
| Gesch. d. deutsch. Lit. in d. Zeit d. älter. Romantik | 3 | Dr. Brecht Walther | |
| Die deutsche Lyrik an d. Wende d. 19. u. 20. Jhdt. | 2 | Dr. Brecht Walther | |

Josef Liebl

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

099

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Lippolot |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch - oest. |
| Geburtsort und Kronland: | Mähr - Trübau, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm - kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Nicol Edlitz 2 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | J. Lippolot, Landwirt, N. Edlitz |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K ... h

verliehen von / unter dem / 19..., Z. ...

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Typöcimalprüfung

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Botanik | 5 | H. Prof. R. Wettstein | |
| Chemie I. Teil | 5 | Prof. Dr. Zellenk | |
| Ex. Physik | 5 | " " Exner | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz / befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z. ...

Senatsbewilligung vom ... 19..., Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . K ... h

Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

100

K. K. H. U. ST. DR. (RT.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Liepold Josef. |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Mähr.-Trübau Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath |
| Wohnung des Studierenden: | Hockerau 11 Schönstadtgasse 34 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Liepold Josef Landwirt Nd. Eddlitz. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ÷ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | ÷ |

Genießt ein ÷ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ÷ K ÷ h

verliehen von ÷ unter dem ÷ 19..., Z. ...

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Botanik~~ | ~~6~~ | ~~Prof. Hackstein~~ | |
| ~~Chemie I. Teil~~ | ~~5~~ | ~~Prof. Lieben~~ | |
| Physik | 5 | Prof. Hanslek | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z. ...

Senatsbewilligung vom ... 19..., Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . . . . . K ... h

Kostet 4 Heller.



K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Liebstoeckl |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23. Februar 1872 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Hahngasse 24–26. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität |

genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ~~Immatrikulation~~ oder Inskription anspricht: Absolutorium der Prager Universität

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Allg.~~ Geschichte der Philosophie | 5 | Höfler | — |
| Einleitung | 4 | Meinong | — |
| Philosophie d. Griechen | 2. | Gomperz | — |

Hans Liebstoeckl

### Liquidierung der Quästur.

der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

bit laut Bescheid vom 19 , 3

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

102

t 4 Heller

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Liener |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Steinabrunn N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. geb 18. IX. 1891 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VII - Kaiserstraße 21 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann, Wirtschafts b. Drasenhofen N.Ö. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Univ. Wien |

Genießt ein —— verliehen von ——

Stipendium (Stiftung) im Betrage von —— K h
unter dem —— 19— Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte d. griech. Kunst | 3 | Reisch E. | |
| Gesch. der lat. Stiles | 3 | Hauler E. | |
| Sallusts Historien | 2 | " | |
| Phil. Sem. Petr. Lena Trimalch. | 2 | " | |
| Griech. Mythen | 4 | Rademacher | |
| Phil. Sem. Äschylus' Eumeniden | 2 | " | |
| Geschichte Italiens bis auf Sulla | 3 | Kubitschek | |
| Phil. Sem.: Ps. Longinus, de sublim. | 2 | Schenkl | |
| Phil. Pros. deutsch griech. I. K. | 1 | " | |
| Phil. Pros: Lat. Stilüb. (Oberst.) | 2 | Prinz K. | |
| Sturm und Drang | 4 | Castle | |

Josef Liener

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Quästur Wien

103

Preis 4 Heller

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Liener |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Steinabrunn N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. geb. 18.IX. 1891 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Kaiserstr. 21. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann Wirtsch. Drasenhofen N.Ö. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Univ. Wien |
| Genießt ein — verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Ausg. Kap. d. franz. Syntax | 4 | Ettmayer | J. Liener |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quastur Wien

104

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IX. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Viktor Lippka |
| Staatsbürgerschaft: | oest. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 14/III 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII/10 Mehlhartg 5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Viktor, " Direktor der Fem.-Wien städt. Stellv.-Inst. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | KK Universität Wien |
| Genießt ein verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsb. Duplikat 50.257 |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Rhetorezeiten der bild. Kunst in Europa | 4 | Strzygowski | |
| Kunstgesch. Sem. bild. Kunst in Italien | 2 | Zwei | |
| Einführung f. Anfänger | 2 | | |
| Gesch. der ital. Kunst i. d. Renaiss. | 3 | Dvořák Max | |
| Kunsthist. Übungen | 2 | | |
| Propedeutik d. Kunstgesch. | 1 | Schlosser Jul. | |
| Kunsthist. Übungen | 2 | R. v. | |
| Darstell. d. troisch. Sagenkreises | 1 | Reisch Emil | |
| Arch. Sem. Erklärungen Hell. | 2 | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 10. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Chatzkel Lifschitz |
| Staatsbürgerschaft: | Rußland |
| Geburtsort und Kronland: | Novgorod-Sewersk in Rußland |
| Muttersprache, Alter: | Russisch, 36 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II Sterneckplatz 19/35 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte d. altdeutsch. Literatur | 5 | Prof. Dr. J. Seemüller | |
| Altdeutsche Übungen | 2 | Prof. Dr. Josef Seemüller | |
| Geschichte d. deutsch Literatur | 5 | Prof. Dr. Walth. Brecht | |
| Heldensage | 2 | Prof. Dr. Max Jellinek | |
| Einführung in d. Studium d. Neuhochdeutsch. | 2 | Prof. Dr. Max Jellinek | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

106

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 10. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Chatzkel Lifschitz |
| Staatsbürgerschaft: | Rußland |
| Geburtsort und Kronland: | Nowgorod-Seversk in Rußland |
| Muttersprache, Alter: | Russisch, 36 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II Sterneg Platz 19/35 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein — verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Gymnasium Odessa |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Renaissance | 3 | Prof. Dr. Max Dvořák | Lifschitz |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

107

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Lilienthal |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Stanislau (Galizien) 1888 14 August |
| Muttersprache, Alter: | polnische |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Mariahilferstrasse 117/41 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Samuel Lilienthal |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Politische und soziale Bewegungen in Russland im 19. Jahrhundert | 3 | Prof. Dr. Uebersberger | |
| Musikalische Stilperioden | 1 | Prof. Dr. Adler | |
| Erklären und Bestimmen von Kunstwerken | 2+ | " | |
| Allgemeine Musikgeschichte | 4 | Dr. Fischer | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die gane der akademischen Behörden sind ermächt-, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Alfred Steinberger |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XVII., Hubergasse 10. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton Steinberger, Fabrikbesitzer XVII., Hubergasse 10. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Matrikel-Index |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in wissenschaftlichen Arbeiten | 10 | Prof. Dr. Hans Molisch | |
| Chemie I. (Anorganische Chemie) | 5 | Prof. Dr. Wilhelm v. Schlenk | |
| ~~Elementarmathematik~~ | X | ~~Prof. Dr. Gustav v. Escherich~~ | |
| Grundzüge der Biostratigraphie | 2 | Prof. Dr. K. Diener | |
| Ausgewählte Kapitel aus der Geologie | 3 | Prof. Dr. F. E. Suess | |

Alfred Steinberger

### Liquidierung der Quästur.

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...reit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...stet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

109

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Alfred Limberger |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | ~~röm. kath.~~ deutsch, 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XVII., Uebungasse 10. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton Limberger, Bürgerschullehrer, Wien, XVII., Uebungasse 10. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Begünstigung f. Steinkohlen behufs Besuch der Laboratorien

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen f. Anfänger | 20 | Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | Dr. Alfred Limberger |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

110

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Clemens Lindemann |
| Staatsbürgerschaft: | Preuße |
| Geburtsort und Kronland: | Heidhausen a/d Ruhr, Preußen |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch. 29 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX. Währingerstr. 45 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Lütge, Landwirt. Heidhausen a. Ruhr, Rheinland. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität Sommersemester 15. Seither im Felde. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der latein. Poesie | 3 | Prof. Dr. Heinze | |
| Allgem. Historien | 2 | Prof. Dr. Hauler | |
| Geschichte der griech. Literatur | 5 | Prof. Dr. Schenkl | |
| Geschichte der deutschen Literatur | 5 | Prof. Dr. Brecht. | |
| Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Philosophie | 4 | Prof. Dr. Meinong. | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (GT.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz hindner |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Franzensbad, Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 19. Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VI. Köstlergasse 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Desider, Arzt, VI. Köstlergasse 1 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis des Franz Josef-Realgymnasiums I. Stubenbastei |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Bestimmte Integrale | 5 | Prof. Hofr. Dr. S. Ehrenfeich | Franz hindner |
| Proseminar f. Mathematik | 1 | " " " " | Franz hindner |
| Elementarmathematik | 1 | " " " " | Franz hindner |
| Differential und Integralrechnung | 5 | Prof. Dr. Th. Fuetrangler | Franz hindner |
| Einleitung in die synthetische Geometrie | 4 | Prof. Dr. G. Kohn | Franz hindner |
| Übungen zu dieser Vorlesung | 1 | " " " | Franz hindner |
| Mechanik | 5 | Prof. Hofr. Dr. S. Jäger | Franz hindner |
| Radioaktivität | 3 | Prof. Dr. St. Meyer | Franz hindner |
| Besprechung neuerer physik. Arbeiten | 1 | Prof. Dr. Jäger, Meyer, Ehrenhaft | Franz hindner |
| Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Phil. | 4 | Prof. Dr. Reininger | Franz hindner |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-
in



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ivo Kindler |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nied. Österr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, III. Hohlweggasse 2 m 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Josefine Kindler, Private Wien III. Hohlweggasse 2 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. akad. Gymn. in Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitäts Zeugnis. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Propädeutik der Kunstgeschichte | 1 | P. Selboser | |
| Die Entwicklung der Musik von Wagner | 1 | P. Heller | |
| Geschichte der Oper bis Gluck | 1 | P. Heller | |
| Geschichte der Oper | 2 1/2 | P. Betz | |
| Allgemeine Musiklehre | 4 | P. Finder | |
| Kunsthistorische Übungen | 2 | P. Selboser | |
| Heldensage. | 2 | P. Jellinek | |
| | | | Ivo Kindler |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller

K.K. Universitäts-Quästur Wien

...d um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ... der akademischen Behörden sind ermäch... ...ationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Norman Linker. |
| ...atsbürgerschaft: | Österreich |
| ...urtsort und Kronland: | Neuzuczka Bukowina |
| ...ttersprache, Alter: | Deutsch. 23 Jahre. |
| ...igion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| ...hnung des Studierenden: | Wien 16. Gaulachergasse 12. Th. 9. |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| ...e, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Leiser Schneider. Privatier. Czernowitz. |
| ...ichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...s letzte Semester zugebracht: | Universität Wien. |
| ...t ein ...iehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| ...hrung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...matrikulation oder Inskription anspricht: | Index. |

16.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...g. Kap. aus der frz. Syntax | 4. | Ettmeyer | |
| ...undriß d. frz. Lit. | 2. | Wurzbach | |
| ...ch d. deutsch Lit. v. 30 j. ...ge bis auf Gotsched | 5. | Brecht | |
| ...ron Goethe Faust | 2. | Arnold. | |
| ...Sturm u. Drang | 4 | Castle | |

### Liquidierung der Quästur.

...er Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | 3 K | 50 h |
| Inskriptionsgebühr | 1 " | — " |
| Kollegiengeld | 3 " | — " |
| Zusammen | 31 " | 50 " |
| | 39 K | — h |

...Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

114

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Norman Linker |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Czernowitz Bukowina |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 23. Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVII. Jörgerstr. 12/6. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Schneider. Czernowitz Privatb. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien I. |

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Ausg. Kap. d. fz. Syntax | 4. | Ettmeyer | |
| Grundriß d. frz. Lit. | 2 | Wurzbach | |
| Gesch. d. deutsch. Lit. Romantik | 5 | Brecht. | |
| Pros. Goethe. Faust | 2 | Arnold | |
| Psychologie u. Ethik | 4 | Höfler. | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

115

K.K. Universitäts-Quästur Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Julius Links |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Brzeżkow, Gtz. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 29. I. 1894. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Rufgasse 6/8. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Leon Links IX. Rufg. 8. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ÷ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Gymnasium II. Ternopol. |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Provisoralprüfung |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physik | 5 | Prof. Hofrat dr Exner | Julius Links |
| Chemie | 5 | Hofrat. Prof. dr Schlenk | |
| Botanik | 5 | Hofrat. Prof. dr Wettstein. | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K ..... h |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | K ..... h |
| Kollegiengeld . . . . . | K ..... h |
| Zusammen . | K ..... h |

K.K. Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

116

K. K. H. U. ST. DR. (RT.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Julius Links |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch - österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Czortkow (Gal) |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 24 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Rufgasse 8/8 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Leon Links IX. Rufg. 8/8 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien. |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z.....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen für Anfänger | 15 | Prof. Dr Schlenk | — |
| Allg. Botanik | 5 | Prof. Dr Molisch | Julius Links |
| Übungen im Bestimmen der Pflanzen | 3 | Prof. Dr Vierhapper | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z.....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z.....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . K ..... h

Kostet 4 Heller.

117

K. K. H. U. ST. ON. (RT.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Alexander Lipiner |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, NÖ |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evangelisch A.C. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VII. KK Sophienspital, Kaiserstr. 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | † |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien, Med. Fakultät |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Absolutor d. med. Fakultät |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Blütezeiten d. bildenden Kunst in Europa | 4 | Hofr. Strzygowski | |
| Propädeutik d. Kunstgeschichte | 1 | Hofr. v. Schlosser | |
| Geschichte der Philosophie | 5 | Prof. Stöhr | |
| | | 15./X. 1918. | |
| | | E. Oberhummer | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

e Immatrikulation

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Herman Lipsner |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Drohobycz Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdisch. 22. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos-aisch |
| Wohnung des Studierenden: | I. Ratnerhof 2 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Lazar, Destillateur Drohobycz Galizien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorganische Chemie | 5. | Prof. Dr. Lieben | Herman Lipsner |
| Chemische Übungen f. Anfänger | [illegible] | Prof. Dr. Lieben | Herman Lipsner |
| Experimentalphysik | 5. | Prof. Dr. Lecher | Herman Lipsner |
| Philosophische Propädeutik | 4. | Prof. Dr. Jodl | Herman Lipsner |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

119

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Heinrich Lippert |
| Staatsbürgerschaft: | |
| Geburtsort und Kronland: | |
| Muttersprache, Alter: | |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | |
| Wohnung des Studierenden: | |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Theoretische Philosophie | ganzjährig | Prof. Dr. Fischer | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Daniel Lipstein |
| Staatsbürgerschaft: | Pole |
| Geburtsort und Kronland: | Lodz, Polen |
| Muttersprache, Alter: | Polnisch, 18 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Tendlergasse 11 44/ Wien IX |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Boris Lipstein Lodz Kaufmann |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Lodzer 8-kl. Oberrealschule. |

genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Bestimmte Integrale | 5 | Escherich. S. | |
| Ausgewählte Kapitel der Funktionenthe | 5 | Wirtinger W. | |
| Nichteuklidische Geometrie | 2 | Kohn G. | |
| Differentialgeometrie | 3 | Roth. | |
| Lineare Integralgleichungen | 2 | Radon | |
| Mechanik | 5 | Jäger. | |

D. Lipstein

### Liquidierung der Quästur.

n der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
eit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . 2 K — h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

et 4 Heller.

K. K. Universität Quästur Wien

121

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Theodor Lissy |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, NÖ |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm kath |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV., Rainerplatz 5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius Lissy, Friseur, ″ |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | KK Univ. zu Wien |
| genießt ein Hans- und Betti Gans — verliehen von der KK nö Statthalterei | Stipendium (Stiftung) im Betrage von 500 — K — h unter dem 4. April 1914 Z. IV-14/1 |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | MS |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen für Vorgeschr. ganztg | | F. Schlenk | Theodor Lissy |

### Liquidierung der Quästur.

... der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...eit laut Bescheid vom 19 , 3

...rt 4 Heller

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | ″ | ″ |
| Kollegiengeld | ″ | ″ |
| Zusammen | K | h |

K.K. Universitäts-Quästur Wien

122

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Theodor Lissy |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien NÖ |
| Muttersprache, Alter: | deutsch; 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV., Rainerplatz 5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius L. Friseury. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ∅ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität zu Wien |
| Genießt ein Haus und Betti Gauss – verliehen von 40 Statthalterei | Stipendium (Stiftung) im Betrage von 500 K — h unter dem 4. April 1914 Z. IX – 14/1 |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | MS |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen für Vorg. | 15 | Dr. Schlenk | — |
| Theoret. Chemie | 5 | Dr. Wegscheider | Theodor Lissy |
| Alkaloide | 2 | Dr. Hertig | |
| Radioaktivität | 3 | Dr. Meyer | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Stanislaus Liszka |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Brzeźnica-Galizien |
| Muttersprache, Alter: | polnisch - 1889 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien V. Geigergasse No 10 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann, Landmann - Brzeźnica |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Stöhr Adolf o.ö. Pr~~ | | | |
| Geschichte der Philosophie. Alt u. Mitt. | 5. | Stöhr Adolf o.ö. Prof. Dr. | Stanislaus Liszka k. k. Feldkurat |
| Philosophie der Griechen | 2. | Gomperz Heinrich Privat Dr. | |
| Römische Geschichte II. Teil | 3. | Bauer Adolf o.ö. Prof. Hofr. Dr. | |
| Politische Geographie | 3. | Oberhummer Eugen o.ö. Prof. Dr. | |

**Liquidierung der Quästur.**

der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
Zeit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

4 Heller

124

K. K. Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Immatrikulation

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Litwak Josef |
| Staatsbürgerschaft: | ukrainische |
| Geburtsort und Kronland: | Lemberg, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, geb: 1899, 27. Februar |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | konfessionslos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II Kronprinz-Rudolfstraße 5/29 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Wolf, Uhrmacher, Lemberg |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / / / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Deutsches Gymnasium in Lemberg |

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 ——— Z. ———

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | das Reifezeugnis. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Prof. Jerusalem | |
| Philosophische Übungen | 2 | " " | |
| Einführung in die Probleme d. Phil | 4 | " Reininger | |
| Differential- u. Integralrechnung | 5 | " Furtwängler | |
| Übungen dazu | 1 | " " | |
| Proseminar f. Mathematik | 1 | " " | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

125

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Fritz Löschl |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch - Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien Nieder - Österreich |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVII. Steinergasse Nr 1. 3/10 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann, Beamter Wien XVII. Steinergasse 1 3/10 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsrealgymnasium Wien XVII. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis des Staatsrealgymnasiums Wien XVII. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I. Teil anorg. Chemie | 5 | Prof. Dr. Schlenk | |
| Übung Chemie | 1. | Pr. doz. Dr. Jean Billiter | |
| Elektro-Chemie | 1. | Pr. doz. Dr. Alf. Clemenc | |
| Besprechung einiger besonderer Kapitel aus der anorg. - Chemie | 1. | " | |
| Chem. Technologie der Verwertung von pflanzl. u. tierischen Rohstoffen | 3. | a. o. Dr. Jaques Pollak | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

126

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*...d um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermächtigt, ...Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Arthur Löw |
| ...aatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| ...burtsort und Kronland: | Bisenz, Mähren |
| ...uttersprache, Alter: | deutsch 18 Jahre |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| ...ohnung des Studierenden: | Augarten 10 |
| ...rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Wilhelm, Gutsbesitzer, Augarten |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ...eichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Staatsrealgymn. Wien XIII |

...ießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...erliehen von unter dem 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...heoret. u. physikal. Chemie I Teil | 5 | o. ö. Prof. Dr. Rud. Wegscheider | Arthur Löw |
| ~~...m. Übungen f. Anfänger~~ | ~~4~~ | ~~o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Lehnert~~ | ~~Arthur Löw~~ |
| Phasenlehre | 2 | Privatdoz. Dr. Emil Abel | Arthur Löw |
| Experimentalphysik für Lehramtskan. u. Mediziner | 5 | o. ö. Prof. Hofr. Dr. Ernst Lecher | Arthur Löw |
| ...fferentialrechnung u. Integralrechnung | 5 | o. ö. Prof. Dr. Ph. Furtwängler | Arthur Löw |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

127

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (37.)

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ane der akademischen Behörden sind ermächt... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...r- und Zuname des Studierenden: | Arthur Löw |
| ...aatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| ...burtsort und Kronland: | Brünn, Mähren |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch, 18. Jahre |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | mos |
| ...ohnung des Studierenden: | IX Universitätsstr. 6 |
| ...rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Wilhelm, Gutsbesitzer, Augarten |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsreilgymn. Wien VIII. |
| ...nießt ein / ...verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| ...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifeprüfung |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| chem. Übungen f. Anfänger | 40 | o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | Arthur Löw |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

...der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

...it laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

...t 4 Heller.

Universitäts-Quästur

128

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (St.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Albert Lax |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Brünn, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 18 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Universitätsstr. 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Wilhelm, Gutsbesitzer in Brünn |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsrealgym. Wien XII. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Analyt. Chemie II. Anal. Anal. | 2 | a. o. Prof. Dr Adolf Franke | Albert Lax |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

129

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Simche Löw |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Schodnica, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | Jüdisch, 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaische |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II Praterstrasse 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Bernard, Kaufmann, II Praterstr. 9 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Gymnasial-Matura Troppau |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 J. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorganische Chemie | 5 | Schleuk | Simche Löw |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Jerusalem | Simche Löw |
| Anpassung und Vererbung | 1 | Richter | Simche Löw |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universität in Quästur

130

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (67.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Simche Löw |
| Staatsbürgerschaft: | Österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Schodnica, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | Jüdisch 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaische |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II Praterstrasse 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Baruch, Kaufmann Wien, |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Gymnasial-Matura Troppau |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Mechanik | 5 | Jäger | Simche Löw |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

131

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Löwinger |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nieder-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaische Religion |
| Wohnung des Studierenden: | VII Burggasse 117 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Isidor, Fabrikant, VII Burggasse 117 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Realschule VII Neustiftgasse 95/97 |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätsrenguis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Prof. Dr. Jerusalem | Friedrich Löwinger |
| Geschichte des 19. Jahrhunderts | 3 | Prof. Dr. Pribram | |
| Der Vormärz in Österreich | 2 | Prof. Dr. Bibl | |
| Geschichte der jüngsten Vergangenheit | 3 | Prof. Dr. Kretschmayr | |
| Einführung in die mathem. Statistik | 3 | Prof. Dr. Blaschke | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

Befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

132

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Löwy |
| Staatsbürgerschaft: | Ungar |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N. Öst. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien. I. Renngasse 15 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Adolf Löwy, Gutsbesitzer Unterweg, Kom. Haut |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis Staatsgymnas. Wien. VI.

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | Franz Exner | |
| Chemie I. Teil, Anorgan. Chem. | 5 | Wilhelm Schlenk | |
| Chemische Übung. f. Anfänger | 3.1 2.6 | Wilhelm Schlenk | |
| Analytische Chemie | 2 | Adolf Franke | |
| Einleitung in d. Philosophie | 4. | Wilhelm Jerusalem | |

27/IX. 1918.
E. Obertrummer

**Liquidierung der Quästur.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz | Bibliotheksbeitrag | K | h |
| | Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Befreit laut Bescheid vom 19 , 3 | Kollegiengeld | " | " |
| | Zusammen | K | h |

Postet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

133

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Paul Löwy |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 28 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Rembrandtstraße 33 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Technische Hochschule in Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Realschulmatura |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Prof. Höfler | Paul Löwy |
| Pädagogisches Seminar | 2 | " " | |
| Geschichte der Philosophie | 5 | Prof. Stöhr | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Pr. Doz. Jerusalem | |

**Liquidierung der Quästur.**

| | |
|---|---|
| Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz | Bibliotheksbeitrag . . . . . K h |
| befreit laut Bescheid vom 19 . Z. | Inskriptionsgebühr . . . . . " " |
| | Kollegiengeld . . . . . " " |
| | Zusammen . K h |

Kostet 4 Heller.

K.K. Hof- und Staatsdruckerei (St.)

K.K. Technische Hochschule in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Rudolf Loebel |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Grottau Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII. Hotel Wieninger Sempastr 41. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Rudolf, Apotheker Maglaj |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Wintersemester 1916/1917 |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Botanik | 5 | Molisch | R |
| Untersuch. u. Bestim. d. Pflanz. | 3 | Vierhapper | |
| Chemische Übungen | 15 | Schlenk | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

J. B. y.

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | ..... K | ..... h |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | ..... K | ..... h |
| Kollegiengeld . . . . . | ..... K | ..... h |
| Zusammen . | ..... K | ..... h |

Universitäts-Quästur in Wien

135

...stet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Wilhelm Loew |
| Staatsbürgerschaft: | Ungarn |
| Geburtsort und Kronland: | Hermannstadt, Ungarn |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 27 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XVIII, Herbeckstr. 36. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Albert, Tischlermeister Wien XVIII, Herbeckstr. 36. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..... Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Vorprüfungen aus Physik, Chemie u. Botanik

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen f. Pharmazeuten | 15 | Prof. v. Wegscheider | Wilhelm Loew |
| Pharmakognosie | 5 | Priv. Doz. v. Wasicky | / |
| Mikrochemie | 5 | — " — | / |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom ..... 19..... Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..... Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-
Quästur
Wien

136

K. K. H. U. ST. DR. (87.)

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ne der akademischen Behörden sind ermächt- Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| r- und Zuname des Studierenden: | Franz Gottfried Longin |
| aatsbürgerschaft: | deutschböhmisch |
| burtsort und Kronland: | Zuggaus, Böhmen |
| tttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| ligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| hnung des Studierenden: | Wien XIV., Linzergasse 9/I |
| rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Katharina, Oberlehrerswitwe Antonowitz bei Kaplitz, Böhmen |
| me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Josef Schicho, Ökonom, Kaplitz |
| ichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. deutsches Staatsgymnasium, Budweis |
| ieht ein<br>erliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in d. Probleme u. Grundbegr. d. Phil. | 4 | Prof. Dr. Reininger | Franz Gottfried Longin |
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Prof. Hofrat Dr. Seemüller | |
| ~~Seminar f. deutsche Philologie~~ | ~~2~~ | " | |
| ~~Einführung in d. slavische Philologie~~ | ~~4~~ | ~~Prof. Dr. Rosetar~~ | |
| ~~Vergleichende formenlehre d. mod. slav. Spr.~~ | ~~4~~ | " | |
| Čechische Sprache I. Kurs | 2 | Lektor Dr. Lutnar | |
| Proseminar für deutsche Philologie | 2 | Prof. Dr. Jellinek | |
| Historische Grammatik d. böhm. Sprache | 5 | Prof. Dr. Kvačala | |
| Engl. Proseminar I. Kurs | | Dr. Pesta | |

### Liquidierung der Quästur.

| | |
|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " " |
| Kollegiengeld . . . . . | " " |
| Zusammen . | K h |

l der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

it laut Bescheid vom 19 , Z.

et 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

137

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Gottfried Longin |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-böhmisch |
| Geburtsort und Kronland: | Bruzgau – Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch – 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. – kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIV., Linzergasse 9/I. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Katharina, Ambrowitz bei Kaplitz, Süd-Böhmen |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Josef Schiebo, Ökonom, Kaplitz, Süd-Böhmen |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. deutsches Staatsgymn. Budweis |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der deutschen Lit. in d. Zeit d. gält. Röm. | 3 | Prof. Dr. Brecht | Franz Gottfried Longin |
| Deutsche Lyrik an der Hende des 19ten u. 20sten Jahrhunderts | 2 | " | |
| Proseminar f. deutsche Philologie. Goethes „Faust" II. Teil | 2 | Prof. Dr. Arnold | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Viktor Lorenz |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Schwaz in Tirol |
| Muttersprache, Alter: | deutsch; 33 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I Seitzerg. 3. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Innsbruck |
| Genießt ein / verliehen von / | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / K h / Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Abgangszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Seemüller | |
| " " deutschen " bis Gottsched | 5 | Brecht | |
| " des Mittelalters | 3 | Redlich | |
| Historische Chronologie des Mittelalters u. d. Neuzeit | 2 | " | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Dopsch | |
| Römische Geschichte II | 3 | Bauer Adolf | |
| Einführung in das Studium der Geschichte | 2 | " Wilhelm | |
| Allgem. Geographie III | 5 | Brückner | |
| Kunsthistorische Übungen | 2 | Dvořák | |
| Hygienische Pädagogik | 2 | Burgerstein | |

Viktor Lorenz

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Oskar Lorenz |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Schwaz, Tirol |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 33 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I Seitzerg 3. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Innsbruck |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Abgangszeugnis der Universität Innsbruck |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Seemüller | |
| " des Mittelalters | 3 | Redlich | |
| Historische Chronologie des Mittelalters u. der Neuzeit | 2 | " | |
| Politische Geschichte Oesterreichs | 3 | Dopsch | |
| Römische Geschichte II | 3 | A. Bauer | |
| Einführung in das Studium der Geschichte | 2 | W. " | |
| Allgemeine Geographie III | 5 | Brückner | |
| Kunsthistorische Übungen | 2 | Dvořák | |
| Hygienische Pädagogik | 2 | Burgerstein | |
| Geschichte der deutschen Literatur in der Zeit der älteren Romantik | 3 | Brecht | |
| Die deutsche Lyrik an der Wende des 19. u. 20. Jahrhunderts | 2 | " | |
| Proseminar: Gotische und althochdeutsche Übungen | 2 | Jellinek | |
| " Goethes Faust II | 2 | Arnold | |
| Geschichte der italienischen Kunst im Zeitalter der Renaissance | 3 | Dvořák | |
| Psychologie und Ethik | 4 | Höfler | |
| Italien. Proseminar: I. Kurs | 2 | Parentin | |

Oskar Lorenz

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei (St.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

140

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Oskar Lorenz |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Schwaz, Tirol |
| Muttersprache, Alter: | deutsch; 33 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I. Seitzerg 3 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Innsbruck |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Abgangszeugnis der Universität Innsbruck

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in das Altsächsische | 2 | Dr. D. v. Kralik | Oskar Lorenz |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur

141

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Viktor Lorenz |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Oester. |
| Geburtsort und Kronland: | Schwaz, Tirol |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 33 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I. Seitzerg 3 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Innsbruck |

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Abgangszeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des alten Orients im Überblick | 2 | Dr. J. Hüsing | Viktor Lorenz. |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

142

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (GES.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Reinhold Lorenz |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Zittau (Sachsen) |
| Muttersprache, Alter: | deutsch – 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII. Sternwartestrasse 10 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Dr. Richard Müller, Finanzsekretär VIII. Lerchenfeldergürtel 16 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Zudem |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Altdeutsche Literatur | 5 | Prof. Dr. Josef Seemüller | Reinhold Lorenz |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

Befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Reinhold Lorenz |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Zittau (Sachsen) |
| Muttersprache, Alter: | deutsch – 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII. Sternwartestrasse 10 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Dr. Richard Müller, Finanzsekretär VII. Lerchenfeldergürtel 16 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Politische Geographie | 3 | Prof. Dr. Eugen Oberhummer | |
| Geschichte des Mittelalters II | 3 | Prof. Dr. Oswald Redlich | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Prof. Dr. Alfons Dopsch | |
| Geschichte des 19. Jahrhunderts | 3 | Prof. Dr. Alfred Ritter Francis | |
| Römische Geschichte II | 3 | Prof. Dr. Adolf Bauer Robert | |
| Goethes Faust II | 2 | Prof. Dr. ~~Arnold~~ Arnold | |
| Die ältere Romantik | 3 | Prof. Dr. Walter Brecht | |
| Deutsche Lyrik | 2 | derselbe | |
| Gotische Übungen | 2 | Prof. Dr. Max Jellinek | |
| Physische Geographie: Morphologie | 5 | Prof. Dr. Eduard Brückner | |

### Liquidierung der Quästur.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
it laut Bescheid vom 19 , 3

K.K. Universitäts-Quästur Wien

144

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Oskar Lorenzoni |
| Staatsbürgerschaft: | ö. ung. österr. |
| Geburtsort und Kronland: | St. Valentin N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Boltzmanngasse 9, T. 19. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz, Oberpostverw. i. R. Strönsdorf O.Ö. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 K h
verliehen von J. Lorentzen — unter dem 19 Z.
d. Niederösterr. Landt. Gmunden

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Universität

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Predigt, K. theol. Sem. XVIII~~ Theol. | 1 | Brecht | |
| Sem. f. vergl. Phil. u. Pädag. | 2 | " | |
| ~~Pädagogik theol. Teil~~ | 5 | Jerusalem | |
| ~~Übgs. a. Seminar Lehrkräfte~~ | 1 | Bauer | |
| ~~Gesch. d. röm. Lit. Bues~~ | 1 | Müller | |
| ~~Lat. Prosa v. Ovid~~ | 1 | " | |
| ~~Psychologie u. Ethik~~ | 4 | Höfler | |
| ~~Gesch. d. Philosophie~~ | 5 | Stöhr | |
| ~~Lat. Stilübgn.~~ | 2 | Prinz | |

Oskar Lorenzoni

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

145

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die gane der akademischen Behörden sind ermächt- , Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 12. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Oskar Lorentzen |
| Staatsbürgerschaft: | Deutscher. |
| Geburtsort und Kronland: | St. Valentin N.-Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 21 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Hadersdorf b. Wien Hauptstr. 73 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz, Oberpostverw. Hadersdorf b. Wien Hauptstr. 73 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Erhielt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Geburtsschein

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte d. Lat. Poesie | 3 | Dr. Hauler | Oskar Lorentzen |
| Philolog. Proseminar: Ovids Metamorphosen | 1 | " " | |
| Philolog. Proseminar: Latein. Übungen | 2 | Dr. K. Brandt | |
| Geschichte d. altdeutschen Literatur | 5 | Dr. J. Seemüller | |
| Gesch. d. deutschen Literatur v. 30jähr. Krieg bis Gegenwart | 5 | Dr. H. Brecht | |
| Übungen im Lesen Gedichten | 1 | Dr. D. Castle. | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

146

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. jur. Alfred Korschinek |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Grünwald i. Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 39 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII Erndtg. 29 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis v. 21/7 90.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Differential- u. Integralrechnung | 5 | Gustwangler | [illegible] |
| Versicherungsmathematik | 4 | Tauber | |
| Einführung i. d. mathem. Statistik | 3 | Blaschke | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Universitäts-

147

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Loschnigg |
| Staatsbürgerschaft: | oesterreichische. |
| Geburtsort und Kronland: | Sarajewo in Bosnien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III. Dietrichgasse 44 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz, Beamter, Sarajewo in Bosnien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien |

Genießt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. K h
verliehen von ./. unter dem ./. 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Systematische Botanik | 5 | Hofrat Dr. Richard R. v. Wettstein | |
| Botanisches Praktikum | 3 | Hofrat Dr. Richard R. v. Wettstein | |
| Untersuchen u. Bestimmen einheimischer Pflanzen | 3 | Professor Dr. Friedrich Wiesbaggen | |
| ~~System der Säugetiere~~ | ~~1~~ | ~~Hofrat Dr. Berthold Hatschek~~ | |
| Parasiten | 2 | Prof. Dr. Theodor Pintner | Franz Loschnigg |
| Die chemischen Vorgänge im lebenden Organismus | 2 | Prof. Dr. Viktor Grafe | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

148

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Loschnigg |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-oester. |
| Geburtsort und Kronland: | Sarajewo in Bosnien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 25. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | III. Dietrichgasse 44 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz, Landesbeamter in Sarajewo |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von / unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Spezielle Zoologie: Reptilien, Vögel | 2 | Prof. Dr. Franz Werner | Franz Loschnigg |
| Allgemeine Entomologie | 2 | Priv. Dozent Dr. Bruno Wahl | |
| Anpassung und Vererbung | 1 | Prof. Dr. Oswald Richter | |
| Ergebnisse auf dem Gebiete der Anatomie der Pflanzen | 1 | Prof. Dr. Wilhelm Richter | |
| Hygiene der Stimme und Sprache | 2 | Privatdozent Dr. Emil Fröschels | |

### Liquidierung der Quästur.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz laut Bescheid vom 19 , Z.

Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

149

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die gane der akademischen Behörden sind ermäch-, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Lüftner |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Technitz, Deutschböhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 Jahre (31. August 1893) |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 6. Joanelligasse 10. I. 12a |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl + |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis, Vorprüfungszeugnisse über das abgelegte I. Sem. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie Altertum und Mittelalter | 5 | Prof. Dr. Adolf Stöhr | Lüftner |
| Anorganische Chemie | 5 | Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. ... in Q...

150

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Lüftner |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Technitz in Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 6. Gumpendorferstrasse 10/5/12a |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl † |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von / | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 . Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Lt. Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen für Anfänger | ganz-tägig | Prof. Dr. Wilhelm Schenk | Lüftner |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Lüftner |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Technitz in Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 25 J. 31. Aug. 1893 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 6. Joanelligasse 10. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | + Karl |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lt. Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Pharmaceutische Chemie~~ | ~~4~~ | ~~Dr. Pollak~~ | Friedrich Lüftner |
| Pharmakognosie | 5 | Dr. Wasitzky | |
| Chemische Übungen | ganztägig | Prof. Dr. Schlenk | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Links |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evangelisch A.C. |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Türkenstrasse 12 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Bernhard Links, Privat Beamter IV. Türkenstr. 12 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h
verliehen von / unter dem / 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: /

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Logik, Geschichte d. Phil. | 5 | Stöwen | |
| Philosophie d. Griechen | 2 | Gomperz | |
| Musikalische Lieperioden | 1 | Adler | |
| Geschichte der Oper bis Gluck | 1 | Wellesz | |
| Geschichte d. altdeutsch. Literatur | 5 | Semmüller | |
| Erklärung d. Germania d. Tacitus | 2 | Much | |
| Geschichte d. deutsch. Literatur | 5 | Brecht | |
| Stenographie | 1 | Sabine | |
| | | | |
| | | | |

Friedrich Links

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur in Wien

153

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alfred Ludwig |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. N.-Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XVI., Thaliastraße 40 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Maria Ludwig, Geschäftsführerin XVI., Thaliastraße 40 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Fachliche Fortbildungsschule der Buchdrucker. Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der altd. Literatur | 5 | Prof. Schmitter | |
| — " — des Mittelalters | 3 | Prof. Redlich | |
| Psychologie der Gefühle | 2 | Dr. Kronfeld | |
| Senators Gedichte | 1 | Prof. Castle | |
| Goethes „Faust" II Teil | 2 | Prof. Arnold | |
| Meldungsfrist dazu 4. IV 1938 | | | Alfred Ludwig |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Gottfried Luft |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XX Klosterneuburgerstr. 75 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ph. Mr. Franz Luft, Klosterneubgstr. 75 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien Universität |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | Prof Exner | |
| Chemie I. Teil | 5 | Prof Schlenk | |
| Systematische Botanik | 5 | Prof. Wettstein | |
| Botanische Exkursionen | 1 | Prof Vierhapper | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . ..... K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . ..... K ..... h

Kollegiengeld . . . . . ..... K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

155

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Gottfried Luft |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 23½ J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XX. Bez. Klosterneuburgerstraße 75 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ph. Mr Franz Luft Wien XX. Klosterneuburgerstr. 75 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien Universität |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anatomie u. Physiologie der Pflanzen | 5 | Prof. Molisch | — |
| Übungen im Bestimmen einheimischer Pflanzen | 3 | Prof. Vierhapper | — |
| Chemische Übungen für Anfänger | Ganztägig | Prof. Schlenk | — |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . ..... K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . ..... K ..... h

Kollegiengeld . . . . . ..... K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

156

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. ie Organe der akademischen Behörden sind ächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| or- und Zuname des Studierenden: | Dr, Alfred Lugner |
| taatsbürgerschaft: | Oesterreicher |
| eburtsort und Kronland: | Wien, N.Oe. |
| utterſprache, Alter: | deutsch, geb. 14/4/1889. |
| eligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.Kath. |
| ohnung des Studierenden: | Wien, VII. Zieglergasse 11. |
| orname, Stand und Wohnort ſeines Vaters: | Karl Lugner, Kaufmann, ebenda |
| ame, Stand und Wohnort ſeines Vormundes: | ./. |
| zeichnung der Lehranſtalt, an welcher der Studierende das letzte Semeſter zugebracht: | Universität Wien. |
| ießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem ./. 19 3. |
| führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inſkription anſpricht: | No. 26.603 Meldungsbuch No. 60.486. |

Verzeichnis der Vorleſungen, welche der Studierende zu hören beabſichtigt.

| Gegenſtand der Vorleſung | Wöchentliche Stundenzahl derſelben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterſchrift des Studierenden, zugleich Beſtätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Europa. lütezeit der bildenden Kunst in | 4 | Hofrat Prof.Dr. Strzygowsky | |
| eschichte der biddenden Kunst im eitalter der Renaissance | 3 | Hofrat Prof.Dr. Dvorak | |
| ie Kunst des 19.Jahrh.. I. | 2 | Privatdoz. Dr. Eisler | |
| arstellung des troianischen Sagen reises in d.Kunst d.6.u.5. Jahrh. | 1 | Hofrat Prof.Dr. Reisch | |

## Liquidierung der Quäſtur.

der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

t laut Beſcheid vom 19 , 3.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zuſammen | K | h |

k.k. Quäſtur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frequentant
...e d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im VII Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Arthur Lukka |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Lemberg Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch 36 Jahre. |
| Wohnung des Studierenden: | II. Paymanilenstr 16/9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Wilhelm Bezirksrichter Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura.

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Über Alkaloide | 2 | Prof. Dr. Herzig | |
| Chemische Technologie | 3 | Prof. Dr. Pollak | |
| Analytische Chemie | 2 | Prof. Dr. Franke | |
| Entwicklungsgeschichte der org. Chemie | 1 | Prof. Dr. Kohn | |
| Atomtheorie | 1 | Prof. Dr. Bilitzer | |
| Phasenlehre | 2 | Prof. Dr. Abel | Dr. Arthur Lukka |
| Hydroaromatische Verbindungen | 1 | Prof. Dr. Zerner | |
| Electrochemie | 1 | Prof. Dr. Klemenz | |
| Photochemie | 1 | Prof. Dr. Spath. | |

**Liquidierung der Quästur.**

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...eit laut Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...et 4 Heller

K.K. Universitäts-Quästur Wien

158

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Lehramtskandidat für Realschulen

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

für ~~außerordentliche~~ Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ernst Lukács |
| Staatsbürgerschaft: | ungarisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nieder-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaischer Religion |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Seidengasse 29 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl, Reisender, VII. Seidengasse 29 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Realschule VII. Neustiftgasse 95/97 |

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription ansucht: Maturitätszeugnis

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie der Gefühle | 2 | Kornfeld | Ernst Lukács |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Termaben | |
| Didaktik des mathem. Mittelschulunterr. | 1 | Höfler | |
| Pädagogisches Seminar | 1 | Höfler | |
| Versicherungsmathematik | 4 | Tauber | |
| Einführung in die mathem. Statistik | 3 | Blaschke | |
| Ungar. Sprache: a) | 2 | Stockinger | |
| Gerichtswesen & Anwaltschaft in allen Kulturländern d. Erde | 2 | Sperl | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Staats-Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

159

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Lukas |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Biala, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, VIII. Rochg. 25 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Rudolf Lukas, Privatier, Biala |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ——— |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | ——— |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Gymnasialmatura |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Glanzzeiten der bildenden Kunst in Europa | 4 | Hofrat Dr. Josef Strzygowski | |
| Bildende Kunst u. weltliche Macht | 2 | " | |
| Geschichte der italienischen Kunst im Zeitalter der Renaissance | 3 | Prof. Dr. Max Dvořák | |
| Geschichte der altdeutsch. Litteratur | 5 | Hofrat Dr. Josef Seemüller | Lukas |
| Musikalische Entwicklungsgeschichte | 2 | Privatdozent Dr. Rob. Lach | |
| Geschichte der Staatslehre | 2 | Hofrat Dr. Adolf Menzel | Hans |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

160

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Lukács |
| Staatsbürgerschaft: | Österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, III., Untere Zollamtstr. 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Bertha Lukács, Private, III., Unt. Zollamtstr. 9 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Technische Hochschule, Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K —h
verliehen von — unter dem — 19 — J. —

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Realschulmatura. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Einführung i. d. Studium der lateinischen Sprache~~ | ~~5~~ | ~~Hugo Jurenka~~ | |
| Periodizität d. Lebenserscheinungen | 1 | Paul Kammerer | |
| Allgemeine Rassenlehre | 2 | Rudolf Pöch | |
| Sturm und Drang | 4 | Eduard Castle | Hans Lukács |
| Übungen an Lenaus Gedichten | 1 | Eduard Castle | |
| Ev. | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

161

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Georg Lukács |
| Staatsbürgerschaft: | Ungarische |
| Geburtsort und Kronland: | Budapest Ungarn |
| Muttersprache, Alter: | Ungarisch 25 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | [illegible] |
| Wohnung des Studierenden: | XIII Hietzingerstr 23 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Prof. Stöhr | |
| Einführung in die Probleme der Phil. | 4 | Prof. Rintelen | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | P. Doz. Jerusalem | |
| Philosophische Übungen | 2 | " | |
| Allgemeine Geographie I | 5 | Prof. Brückner | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Lustig |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Barzdorf Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 27 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Severing. 17/I 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Lustig Barzdorf |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Univ. Wien |
| Genießt ein — verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Griech. Mythen | 4 | | |
| Ausgewählte Papyrusbriefe | 1 | Prof Dr L. | |
| Aeschylus Eumeniden | 2 | Rademacher | |
| Xenophons Hand d. Lac. | 1 | | |
| Geschichte der lat. Sprache | 3 | Prof Dr Kretschmer | |
| Geschichte der griech. Kunst | 3 | ~~Prof~~ Dr. Hoffm. v. Reich | |
| Erklärung, hell.-röm. Bildw. | 1 | | |
| Geschichte der griech. Literatur | 5 | Prof Dr H. Schenkl. | |
| Herodot | 1 | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

163

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Otto Männchen |
| Staatsbürgerschaft: | d. ö. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26.7.1894 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 5. Zentag. 47 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Univ. Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Nordchines. Umgangssprache | 2 | Dr Leop. Woitsch | Otto Männchen |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

164

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Otto Mänchen |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 24½ Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 5. Zentag. 47. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturität |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Süd- u. Ostasien nach den Berichten d. Alten | 2 | v. Mžik | |
| Sanskritgrammatik | 3 | v. Schroeder | |
| Geschichte d. alten Orients | 2 | Hüsing | |
| Märchenforschung | 1 | Kretschmer | |
| Rassenlehre | 2 | Pöch | |
| Kalend-ariographie | 1 | Schram | |
| Rgveda-Interpretation | 2 | v. Schroeder | |

Otto Mänchen

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

165

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Rudolf Maa, Jungmann |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch. |
| Geburtsort und Kronland: | Ronsperg, - Böhmen. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 34 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien - III. Rennweggasse 7. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Maa Ronsperg. Böhmen |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Lehrer an der Mil. Ober-realschule Wien III. |
| Genießt ein verliehen von / | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Hofrat Dr. Höfler. | |
| Schulhygiene mit besonderer Berücksichtigung der Körp. Erziehung. | 2 | a.o. Prof. Dr. Gruenberger | Rudolf Maa Jungmann |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

k. k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

166

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Bohuslav Macalik |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich-Ungarn |
| Geburtsort und Kronland: | Kwanowitz i. d. Hanna, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | Tschechisch, 28 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III. Gerlgasse 16/20 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Simon Macalik Tabakverleger Kwanowitz i. d. Hanna, Mähren |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie, Altertum u. Mittelalter | 5 | Prof. Dr. Stöhr | Bohuslav Macalik |
| Musikalische Stilperioden I | 1 | Prof. Dr. Guido Adler | |
| Erklären u. Bestimmen von Kunstwerken | 2 | | |
| Übungen im musikhistorischen Institut | 2 | | |
| Einführung in die byzantinischen und armenischen Notationen (mit Übungen) | 2 | Privatdoz. Dr. Egon Wellesz | |
| Die Entwicklung der Musik nach Wagner | 1 | | |
| Allgemeine Musikgeschichte | 4 | Privatdoz. Dr. Wilhelm Fischer | |
| Die Mensuralnotation des 15. und 16. Jahrhunderts | 2 | | |
| Musikalische Entwicklungsgeschichte | 2 | Privatdoz. Dr. Robert Lach | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | |
|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | 3 50 |
| Matrikel- und Stempelgebühr | 1 K — h |
| Kollegiengeld | 39 " 90 " |
| Zusammen | 44 K 40 h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

167

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Machek |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.-Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XVIII. Theresieng. 51. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Marie Machek Beamtenswitwe XVIII. Theresieng. 51. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 3.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Index. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Mechanik | 5 | Hofr. Prof. G. Jäger | Josef Machek |
| Röntgenunterferenzen | 2 | Doz. Dr. H. Thirring | |
| Statist. Probleme i. d. Phys. | 2 | Doz. Dr. L. Flamm | |
| Besprechungen phys. Arbeit. | 1 | Hofr. Prof. G. Jäger | |

**Liquidierung der Quästur.**

| | | |
|---|---|---|
| In der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz | Bibliotheksbeitrag | K h |
| Bereit laut Bescheid vom 19 , 3 | Matrikel- und Stempelgebühr | " " |
| | Kollegiengeld | " " |
| | Zusammen | K h |

Quästur

Stet 4 Heller

168

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Jakob Machon |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I. Franz Josef Kai 39 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius Machon, Privatbeamter Wien I. Kai 39. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |

genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. — K h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch 58146

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte d. Philosophie | 5 | Stohr Adolf. | |
| Differential- und Integralrechnung | 5 | Furtwängler Ph. | Jakob Machon |
| Experimentalphysik | 5 | Lecher Ernst | |
| Chemische Übungen f. Anfänger | 5 | Schlenk Wilhelm | |
| Analytische Chemie | 2 | Franke Adolf | |
| Phasenlehre | 2 | Abel Emil | |
| Chemisch-physikal. Mineralogie | 3 | Leitmeier Hans | |

### Liquidierung der Quästur.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

n der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

reit laut Bescheid vom 19 , 3

Bei 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur Wien

169

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Gustav Machan |
| Staatsbürgerschaft: | Ö-Ung. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, NÖ, |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I. Kai 39. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius Machan, Privatbeamter Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Absolutorium 1916 |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Theoretische und physikalische Chemie | 5 | Wegscheider Rudolf | |
| Atomtheorie | 1 | Billwiller Jean | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

1a

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Władysław Macura |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Teschen, österr. Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | polnisch 13.5.1896 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evg. A.C. |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Alserstraße 7. Mezz. T. 3 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Andreas, Kirchengemeindesekretär Teschen Kirchplatz Nr. 9 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. phil. Fakultät d. k.k. Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 3. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch Nr. 48,818 |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Musikalische Stilperioden | 1 | Dr. Guido Adler | Władysław Macura |
| Erklären u. Bestimmen v. Kunstwerken | 2 | | |
| Übungen i. musikhist. Institut | 2 | | |
| Geschichte d. Oper | 2½ | Dr. Dietz | |
| Entwicklung d. Musik u. Wagner | 1 | Dr. Wellen | |
| Musikalische Entwicklungsgeschichte | 2 | Dr. Lach | |
| Schulhygiene | 2 | Dr. Graßberger | |
| Einführung i. d. slav. Philologie | 1 | Dr. Rešetar | |
| Einführ. i. d. Studium d. ält. Neuhochdeutsch | 2 | Dr. Jellinek | |
| Seminar f. deutsche Philologie | 2 | Dr. Brecht | |

**Liquidierung der Quästur.**

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

... der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...eit laut Bescheid vom 19 , 3

...t 4 Heller

K. k. Universitäts-Quästur Wien

171

Nachtrag 1a

...s wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...rgane der akademischen Behörden sind ermäch...gt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Władysław Macura |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Teschen, Österr. Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | polnisch, 13.5.1896 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evg. A.C. |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Alserstraße 7. Mese. T. 3 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Andreas, Kirchengemeindesekretär Teschen Kirchplatz No 9 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | phil. Fakultät d. k. k. Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z. |
| Einführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch No 48818 |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Sturm u. Drang | 4 | Dr. Castle | Władysław Macura |
| Franz. Proseminar | 2 | Dr. Rieder | |

**Liquidierung der Quästur.**

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...reit laut Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...stet 4 Heller

172

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im VII. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Władysław Macura |
| Staatsbürgerschaft: | polnische |
| Geburtsort und Kronland: | Teschen Herzogtum Teschen (österr. Schlesien) |
| Muttersprache, Alter: | polnisch 13. Juni 1896 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Alserstraße 7. Thor. 3 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Andreas evg. Kirchengemeindesecretär Teschen Kirchplatz Nr 9 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. phil. Fakultät der Universität Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch 48818 |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Allgemeine Musikgeschichte | 4 | Dr Fischer | Władysław Macura |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. Universität Wien Quästur

173

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Karl Mader |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Bleiburg Kärnten |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 21. Oktober 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Rath |
| Wohnung des Studierenden: | 18, Gymnasiumstraße 22 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | III. Semester juridische Fakultät |

Genießt ein I. Georg Zweinzgersche Stipendium (Stiftung) im Betrage von 180 K — h

verliehen von ~~Landesregierung Kärnten~~ Stadtgemeinde Bleiburg Erlaß der Landesregierung Kärnten vom 16/I. 1906 Z. 721

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie Alt. Mittelalter | 5 | Stöhr | Karl Mader |
| Politische und soziale Bewegungen in Rußland im 19. Jahrh. | 3 | Übersberger | |
| Geschichte der alt deutschen Literatur | 5 | Sermüller | |
| Geschichte der griechischen Kunst | 3 | Reisch | |
| Heldensage | 2 | Jellinek | |

### Liquidierung der Quästur.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...eit laut Bescheid vom 19 , Z.

...et 4 Heller.

K. K. Univ... Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

174

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Rudolf Mader |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wagstadt Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | mähr, 28 Jahre alt |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XX. Jägerstraße 16 bei Frau Strik |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität Wien, (Sommersemester 1908) |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | Hofrat Prof. Dr. A. Höfler | |
| Geschichte der Philosophie Altertum und Mittelalter | 5 | o. ö. Prof. Dr. A. Stöhr | |
| Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Philosophie | 4 | a. ö. Prof. Dr. R. Reininger | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

175

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Mahler |
| Staatsbürgerschaft: | Oester. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Oe. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | II. Kaiser Josefstr 2 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr Adolf Sekretär Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | KK. Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Mittelalterliche Stilperioden | 1 | Dr Stelber | |
| Erklären u. Bestimmen von Kunstwerken | 2 | " | |
| Übungen im musealdienst. Institut. | 2 | " | |
| Die Entwickelung d. Musik bei Wagner | 1 | Dr Wellesz | |
| Die Neumennotation des 15 u. 16. Jahrhunderts | 2 | Dr Fischer | |
| Allgemeine Kunstgeschichte | 4 | " | |
| Grundzüge der Erkenntnistheorie | 2 | Dr Kraft. | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien

176

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Paul Mahler, Ing. i. d. R. |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 8. Martinstr. 26 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Heinrich Mahler Wien VIII. Martinstr. 26, Kaufmann |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | — |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Rezipierte das Wintersemester 14/15 an der K.K.U. Universität. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Franz Exner | |
| Partielle Differentialgleichungen | 5 | Prof. Gustav Ritter v. Escherich | |
| Chemie I. Teil | 5 | Prof. Wilhelm Suida | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K.K. Universitäts-Quästur Wien

177

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (9r.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Paul Mahler |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | 18. Martinstr. 26. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Heinrich Mahler, Kaufmann, Wien, 18. Martinstr. 26. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ——— |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität in Wien, |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | absolvierte das Wintersemester 14/15 als ordentl. Hörer an d. K.K. Universität in Wien |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Analytische Chemie I. Teil | 2 | a.o. Prof. Dr. Adolf Franke | Paul Mahler |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

178

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Paul Mahler |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. NÖ. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII. Martinsstr. 26. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Heinrich Mahler, Kaufmann XVIII. Martinsstr. 26 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Universität in Wien. |
| Genießt ein / verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | absolvierte das Wintersemester 14/15 als ordentl. Hörer |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| chem. Praktikum f. Anfänger | ganztägig | Prof. Wilhelm Schlenk | Paul Mahler |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Kais. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alexander Mahr |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Poppitz bei Znaim, Mähren zuständig Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch – 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Langenzersdorf a/d. Mühlen 14 p. A. Gottfried Luft, Wien XX Klosterneubgstr. 76 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Mahr, Oberrevident der Nordwestbahn, Langenzersdorf a/d. Mühlen 14 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Erklärung der Germania des Tacitus | 2 | Much | |
| Die ältesten Runeninschriften | 1 | – " – | |
| °Seminar: Altnordische Übungen | 2 | – " – | Mahr |
| Geschichte der altdeutschen Lit. | 5 | Seemüller | |
| Sturm und Drang | 4 | Castle | |
| Übungen an Lenaus Gedichten | 1 | – " – | |
| Einführung in die Märchenforschg | 1 | Kretschmer | |
| Sprachwissensch. Übungen | 1 | – " – | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

180

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alexander Mahr |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Poppitz b. Znaim, Mähren zust. Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch – 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Langenzersdorf Nr. Mühlen 14 p.A. Gottfried Lust, Wien XX. Klosterneuburgerstr. 75 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Mahr, Oberrevident d. Nordwestbahn, Langenzersdorf Nr. Mühlen 14 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | nachträgliche Inskription |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Seminar: Altnordische Übungen | 2 | Much | A Mahr |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

181

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (St.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alexander Mahr |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch – öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Poppitz bei Znaim, Mähren zust. Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch – 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Langenzersdorf a/d. Mühlen 14, N.Ö. (p.A. Gottfried Luft, Wien XX. Klosterneubgstr. 75) |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Mahr, Oberrevident der N.W.B., Langenzersdorf a/d. Mühlen 14. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | nachträgliche Inskription |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in das Altsächsische | 2 | Dr. Kralik | A Mahr |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Viktor Maier |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 31 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | III., Rudlygasse 3/16. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz M., kk. Postkontrollor i. P. III., Rudlg. 3/16. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | kk. Universität in Wien. |

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik. (Einführung in die psycholog. Methode u. Besprechung ausgewählter Fragen. | 4 | o. ö. Prof. Dr. Höfler Alois | |
| Einleitung in die Philosophie (Besprechung der wichtigsten philosophischen Probleme und ihrer Lösungsversuche.) | 4 | Priv.-Doz. Dr. Jerusalem Wilhelm | |
| Geschichte der neudeutschen Literatur. | 5 | o. ö. Prof. Dr. Seemüller Joseph | |
| Geschichte der deutschen Literatur vom dreißigjährigen Kriege bis auf Gottsched. | 5 | o. ö. Prof. Dr. Brecht Walter | |
| Seminar für deutsche Philologie: Gottsched u. neuhochdeutsche Übungen. | 2 | o. ö. Prof. Dr. Jellinek Max | |
| Seminar für deutsche Philologie: Goethes „Faust" (II. Teil.) | 2 | a. ö. Prof. Dr. Arnold Robert | |
| Raum und Zeit. | 4 | a. ö. Prof. Dr. Castle Eduard | |
| Übungen zu Lessings Dramen. | 1 | a. ö. Prof. Dr. Castle Eduard | |
| Einführung in die Menschenkenntnis | 1 | o. ö. Prof. Dr. Kretschmer Paul | |
| Sprachwissenschaftliche Übungen. | 1 | o. ö. Prof. Dr. Kretschmer Paul | |

Viktor Maier

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | „ | „ |
| Kollegiengeld | „ | „ |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur

183

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Rudolf Maixner |
| Staatsbürgerschaft: | Croate |
| Geburtsort und Kronland: | Varaždin, Croatien |
| Muttersprache, Alter: | Serbocroatisch, 17 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Römischkatholisch |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Servitengasse 16. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ivan, Arzt, Varaždin |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | -/- |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Kgl. Obergymnasium in Varaždin |
| Genießt ein -/- verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugniss |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Stöhr Adolf | |
| Propädeutik der Kunstgeschichte | 1 | Schlosser J. | |
| Grundriss der französischen Literaturgesch. | 2 | Neumann A. | |
| Altfranzösisch an der Hand des Alexius-Liedes | 2 | Richter E. | |
| Einführung in Dante | 1 | Richter E. | |
| Die höfische Dichtung in Frankreich | 2 | Winkler E. | |
| Englische Sprache | 2 | Mac Callum | |
| Französisches Proseminar | 2 Oberer Kurs<br>2 Unterer Kurs | Riedler G. | |
| Italien. Proseminar | 2 1. Kurs<br>2 2. Kurs | Parentin Pietro<br>[illegible] G | |

Rudolf Maixner

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

184

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Rudolf Maixner |
| Staatsbürgerschaft: | Südslave |
| Geburtsort und Kronland: | Varaždin, Kroatien |
| Muttersprache, Alter: | serbokroatisch, 1901 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Seerstengasse 16 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ivan, Arzt, Varaždin |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | /. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Obergymnasium in Varaždin |
| Genießt ein / verliehen von | /. Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifeprüfungszeugniss |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der bild. Kunst während der Renaissance | 3 | M. Dvořak | Rudolf Maixner |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Karl Maria Malkowsky |
| Staatsbürgerschaft: | öster. ungar. |
| Geburtsort und Kronland: | Bensechau, Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | böhmisch; zwanzig Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII, Lerchenfelderstr. 124. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl Malkowsky, kk. Bezirkshauptmann, Prag V-40 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | kk. Universität in Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I. Teil, d.i. Anorganische Chemie | 5 | o.ö. Prof. Dr. Schlenk Wilhelm | Karl M. Malkowsky |
| Über Alkaloide | 2 | o.ö. Prof. Dr. Herzig Josef | Karl M. Malkowsky |
| Analytische Chemie I. Teil: Qualitative Analyse | 2 | a.o. Prof. Dr. Franke Adolf | Karl M. Malkowsky |
| Übungen in der Ausführung chemischen Schulversuche. | 2. | a.o. Prof. Dr. Franke Adolf | Karl M. Malkowsky |
| Anatomie und Physiologie der Pflanzen | 5 | o.ö. Prof. Hofrat Dr. Molisch Hans | Karl M. Malkowsky |
| Botanisches Praktikum für Anfänger | 8 | o.ö. Prof. Hofrat Dr. Molisch Hans | Karl M. Malkowsky |
| Anpassung und Vererbung | 1 | a.o. Prof. Dr. Richter Oswald | Karl M. Malkowsky |
| Die chemischen Vorgänge im lebenden Organismus | 2 | a.o. Prof. Dr. Graße Viktor. | Karl M. Malkowsky |
| Zoologisches Praktikum | 3 | Pintner-Werner | Karl M. Malkowsky |
| Spezielle Zoologie: Reptilien, Vögel | 2 | a.o. Prof. Dr. Werner Franz | Karl M. Malkowsky |
| Allgemeine Entomologie | 2 | Privatdoz. Dr. Wahl Bruno | Karl M. Malkowsky |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (St.)

Kostet 4 Heller.

In Quästur ...ion

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Franz Maly |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, geb. 1895 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VI/1, Esterhazygasse 6. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton, bürgl. Rauchfangkehrermeister, Wien, VI. Esterhazygasse 6. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Lehrerseminar |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Lehrerseminar: Maturitäts-Zeugnis.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Deutsch: Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Prof. Seemüller | Friedrich Maly |
| Geschichte der deutschen Lit. v. 30jhrg. Krieg bis Gottsched. | 5 | Prof. Brecht | |
| Prosem. f. d. Phil. Got. u. ahd. Übungen | 2 | " Jelinek | |
| Prosem. f. d. Phil. Faust II. Teil, Interpretationen | 2 | " Arnold | |
| Einleitung i. d. Philosophie. | 4 | " Jerusalem | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

187

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Arnold Madlé v. Lenzbrugg |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien NÖ |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 28 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III Hetzg. 34 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ottomar, General d. Inf. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Univ. Wien (im Tak.) |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Mat. Zeugn. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Philosophie der Griechen | 2 | Gomperz | Madlé |
| Geschichte der Philosophie | 5 | Stöhr | Madlé |
| " des XIX Jdts | 3 | Pribram | Madlé |
| " ~~der Staatsanschauungen d. Mittel~~ | ~~2~~ | ~~Bibl.~~ | Madlé |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

188

*...tlich lesbare Schrift ersucht. Die ...demischen Behörden sind ermächtigt schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...Zuname des Studierenden: | Otto Mandler |
| ...gerschaft: | deutsch österr. |
| ...t und Kronland: | Wittkowitz, Mähren |
| ...che, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| ...welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| ...des Studierenden: | IX. Kinderspitalg. 1 |
| ...Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Bernhard Mandler, Arzt Wittkowitz |
| ...und und Wohnort seines Vormundes: | |
| ...ng der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...e Semester zugebracht: | Universität Wien |
| ... von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| ...g der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...rikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Übungen, ganztägig~~ | | ~~Prof. Dr. Lehnkuh~~ | |
| ...anische Chemie | 5 | " | Otto Mandler |
| ...itative Analyse | 2 | Prof. Dr. Franke | |
| ...imentalphysik | 5 | Hofr. Prof. Dr. Lecher | Otto Mandler |
| ...rochemie | 1 | ~~Prof.~~ Doz. Dr. Klemenc | |
| ...einiger besonderen Kapitel ...anorg. Chemie | 1 | " | Otto Mandler |
| ...Theorie | 1 | ~~Prof.~~ Doz. Dr. Billiter | Otto |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

...Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...mit Bescheid vom 19 , Z.

...ber.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

189

um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die der akademischen Behörden sind ermächtionale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| und Zuname des Studierenden: | Otto Mandler |
| sbürgerschaft: | deutschösterr. |
| rtsort und Kronland: | Witkowitz, Mähren |
| ersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| gion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| nung des Studierenden: | V. Margarethenstr. 45 |
| name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Bernhard, Arzt, Witkowitz |
| ne, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| eichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende as letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

eßt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
erliehen von — unter dem — 19 Z.

führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 1 Sem. an der phil. Fakultät d. Univ. Wien

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen (ganztägig) | | Prof. Dr. Zahlenk | Otto Mandler |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universität Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

190

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Ämter der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frequentant
Im Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | phil. Dr. Ernst Mannheimer |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Waidhofen a/d Th. N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Josefstädterstr. 33 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Theodor, Beamter, Wohnung ebd. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~[illegible]~~ | ~~[illegible]~~ | Prof. Dr. Adler | Dr. Ernst Mannheimer |
| Bestimmen v. Musikwerken | 2 | | |
| Sprachwissenschaftl. Übungen | 1 | Prof. Kretschmer | |
| Einführung in die Kunstg. | 2 | Prof. Strzygowsky | |
| Volkskunde Übungen | 2 | Prof. Haberlandt | |
| ~~[illegible]~~ | ~~[illegible]~~ | ~~[illegible]~~ | |
| Grundzüge kirchl. Kunst | 1 | Prof. Svoboda | |
| Militärhygiene | 1 | Prof. Glaser | |
| Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten | 1 | Prof. Oppenheim | |
| Gerichtswesen in allen Kulturländern | 2 | Prof. Sperl | |

1. OKT. 1918

C. Grünberg

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

191

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Manlig |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien in N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre, |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien V. Arzengrübergasse 15 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~: Mutter | Rosa König, private, dto. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. u. k. Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium verliehen von: Nein | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | absolvierte IV. Semester |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des Mittelalters | 3 | O. Redlich | Manlig |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Dopsch | |
| Psychologie und. Ethik | 4 | Höfler | |
| Pädagogisches Seminar | 2 | Höfler | |
| Proseminar (mod.) „Faust II. Teil" | 2 | Arnold | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

192

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Mansfeld |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien Nille |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 22 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Röm Kath |
| Wohnung des Studierenden: | IV grosse Neugasse 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr Moriz Mansfeld Direktor |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch 53. 668 |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. der altdeutsch. Litteratur | 5 | Dr Josef Seemüller | |
| ~~altdeutsche Übungen~~ | 2 | " | |
| Erklärung der Germania des Tacitus | 2 | Dr Rudolf Much | |
| altnordische Übungen | 2 | " | |
| Gesch. d. deutsch. Litteratur vom 30jährigen Krieg bis Gottsched | 5 | Dr Walter Brecht | |
| ~~Übungen zur Gesch. des Kurzes u. Franzes~~ | 2 | " | |
| gotische und althochdeutsche Übungen | 2 | Dr Max Herm Jellinek | |
| systemat.-stilistische Übungen | 2 | Dr Max Litt v. Ettmayer | |
| ausgew. Kapitel aus d. französ. Syntax | 4 | " | |
| Grundriss d. französ. Litteraturgesch. | 2 | Dr Alfred v. Wurzbach | |

D. Mansfeld

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Mansfeld |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch Oesterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 22 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Röm Kath |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV grosse Neugasse 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr Moriz Mansfeld Direktor |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Index |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| altdeutsche Übungen | 2 | Dr Hoaf Seemüller | [illegible] |
| altnordische Übungen | 2 | Dr Rudolf Much | |
| Übungen zur Gesch des Sturms u Drangs | 2 | Dr Walther Brecht | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Mantler |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Rosenburg Nieder Oesterr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Josefstädterstr. 64. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann sen, privat |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorganische Chemie | 5 | Prof. F. v. Schlenk | Franz Mantler |
| Qualitative Analyse | 2 | Prof. F. v. Franke | |
| Anorganische Chemie | 5 | Prof. F. Wegscheider | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Josip Marun |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Fr. Petar u Šumi, Istrien |
| Muttersprache, Alter: | Kroatisch-serb., 24 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath., |
| Wohnung des Studierenden: | VIII., Lerchenfelderstr. 150/50 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Georg, Eisenbahnunterbeamter, in Pola |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Wiener Universität |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in die slav. Philologie | 1 | Resetar | |
| Vergleichende Formenlehre der modernen slavischen Hauptsprachen | 1 | Resetar | |
| Entwicklungslehre der serbo-kroat. Sprache | 1 | Resetar | |
| Ausgewählte Kapitel aus der französischen Syntax | 4 | Ettmayer | Josip Marun |
| Entwurf der französischen Literaturgeschichte | 2 | Würzbach | |
| Die ältere Geschichte der französischen Sprache | 1 | Bruch | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

196

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Mardetschlager |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Laibach, Krain |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII. Kupelweg 46 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moritz Apotheker gestorb. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Albine Mardetschlager Apothekersgattin Wien XIII. Kupelweg 46 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.k. academ. Gymnasium in Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K ... h

verliehen von — unter dem — 19 ..., Z. ...

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Zeugnis d. VI. Gymn. Klasse Gymnasium |

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I. Teil anorg. | 5 | Schlenk Wilhelm Prof. | Mardetschlager |
| Syst. Botanik | 5 | Wettstein Richard Prof. Hofr. | |
| Experimentalphysik | 5 | Hascheck Eduard Prof. | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z. ...

Senatsbewilligung vom ... 19..., Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . ... K ... h

Kostet 4 Heller.



K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Pharm.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Mardetschläger |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Krain Laibach |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 22. Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | XIII. Kuefsteing. 46 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Alrinde Mardetschläger XIII Kuefsteing. 46 Apothekerswitwe |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Allgemeine Botanik | 5 St. | Pr/ Dr. Mollisch | Mardetschläger Friedrich |
| Übungen im Bestimmen d. Pflanzen | 3 St. | Dr. Vierhapper | |
| Übungen in der chemischen Analyse | 9 St. 15 St. | Dr. Schlenk | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

198

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Herm. Marek |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 9., Zimmermannsgl. 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Jos. Marek k. k. Reg. Insp., Wien, XVIII., Klosterg. 1 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Ref. Realgym. Linz |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Blütezeiten d. bild. Kunst in Europa | 4 | Prof. Hofr. Dr. J. Strzygowsky | Herm. Marek |
| Einführung f. Anfänger | 2 | Prof. Hofr. Dr. J. Strzygowsky | |
| Gesch. d. it. Kunst i. Zeitalter d. Ren. | 3 | Prof. Dr. Max Dvořák | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

199

...wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...gane der akademischen Behörden sind ermäch-...t, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Gustav Maresch |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Marburg a/d., Steiermark |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV, Goldeggasse 30, 1. St. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hans, Nationschef der P. B., Brück a/M |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | kk. Staatsgymnasium in Leoben |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis eines Gymnasiums. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des latein. Stiles | 3 | o. ö. Prof. Dr. Edm. Hauler | Gustav Maresch |
| Sallusts Historien | 2 | o. ö. Prof. Dr. Edm. Hauler | Gustav Maresch |
| Geschichte der latein. Sprache | 3 | o. ö. Prof. Dr. Paul Kretschmer | Gustav Maresch |
| Sprachwissenschaftl. Übungen | 1 | o. ö. Prof. Dr. Paul Kretschmer | Gustav Maresch |
| Griechische Mythen | 4 | o. ö. Prof. Dr. Ludw. Radermacher | Gustav Maresch |
| Geschichte der griech. Literatur | 5 | o. ö. Prof. Dr. Heinr. Schenkl | Gustav Maresch |
| Auswahl aus Ovids Metamorph. (Phil. Prosem.) | 1 | o. ö. Prof. Dr. E. Hauler | Gustav Maresch |
| Auswahl aus Herodot, 6. Buch (Phil. Prosem.) | 1 | o. ö. Prof. Dr. Hr. Schenkl | Gustav Maresch |
| Phil. Prosem.: deutsch-griech. 1. Kurs | 1 | o. ö. Prof. Dr. Hr. Schenkl | Gustav Maresch |
| Latein. Stilübungen, Unterstufe (Phil. Prof.) | 1 | o. ö. Prof. Dr. Prinz | Gustav Maresch |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur

200

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Margulies Isidor |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Brody, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | III., Untere Viaduktgasse 35/33 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Abisch, Kaufmann, Brody |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Piaristengymnasium, Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | auf Grund des Reifezeugnisses |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Dr. Wilhelm Jerusalem | |
| Politische Geographie | 3 | Dr. Eugen Oberhummer | Margulies Isidor |
| Einführung in das Studium der Geschichte | 2 | Dr. Bauer Wilhelm | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Dr. Dopsch Alfons | |
| Geschichte der deutschen Literatur vom dreissigjährigen Krieg bis auf Gottsched | 5 | Dr. Brecht Walter | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Bibliothek

201

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI, (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Leisor Margulies |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Czortkow, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdisch, 26 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | V. Mittersteig 4/14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | tot |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Altarabische Gedichte | 3 | Prof. Geyer | L Margulies |
| Vergleichende Lyndas der sem. Sprachen | 2 | | |
| Arabische Lektüre | 1 | Dr. Sz. Torczyner | |
| Assyrische Texte | 2 | | |
| Dr6 Buch Hiob | 2 | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K.K. U... in Quästur ... Wien

202

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Leisor Margulies |
| Staatsbürgerschaft: | Galizien |
| Geburtsort und Kronland: | Czortkow, Gal. |
| Muttersprache, Alter: | jüdisch, 26. J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | V. Mittersteig 4/14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des alten Orients | 2 | Doz. Dr. G. Hüsing | Margulies |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Konrad Maril |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-oesterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 29 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | jüdisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, III. Jaxalgasse 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Musikalische Schperioden | 1 | Adler | |
| Erkl. u. Besprechung v. Kunstwerken | 2 | " | Dr Konrad Maril |
| Übungen im Musikhist. Inst. | 2 | " | |
| Allgem. Musikgesch. | 4 | Finsler | |
| Entwicklg. der Musik nach Wagner | 1 | Wellesz | |
| Mensuralnotation | 2 | Finsler | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Lorenz Markl |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichische. |
| Geburtsort und Kronland: | Gr. Tajax, Süd-Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XXI. Langenzersdf. str. 4-6. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Mil. Dienstleist. Wintersemest. 1914/15 hier. |
| Genießt ein / verliehen von / | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Matrikelschein, Gesuch um Nachinskript. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die synthetische Geometrie | 4 | dr Kohn. | Lorenz Markl |
| Nichteuklidische Geometrie | 2 | " | |
| Bestimmte Integrale | 5 | Hofr. dr Escherich | |
| Experimentalphysik | 5 | Hofr. dr Exner | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Otto Markl |
| Staatsbürgerschaft: | österr.-ungarische |
| Geburtsort und Kronland: | Wien in N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 20 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 16. Linzerstr. 43. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Markl Pauline. Private Wien, 16. Linzerstr. 43. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 K — h
verliehen vom Kurat. Senat der k.k. Universität Wien unter dem 10. Juni 1917 Z. 329.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Müller Ad. | |
| Kulturgeschichte Griechenlands | 2 | Swoboda Hans. | |
| Gesch. d. latein. Sprache | 3 | Praschniker Paul. | |
| Entstehung der christl. christl. Gemeinde | 1½ | Loisy Ad. | |
| Philol. Prakt. Seminar. L.G. | 1 | Schenkl Heinr. | |
| Philol. Prakt. Lat. Philol. Unterstufe | 2 | Skutsch Rud. | |
| ~~Deutsche Gesch. des 16. Jahrh.~~ | 3 | ~~Turba~~ | |
| Griechische Metrik | 4 | Rudolf Meister Ludw. | |
| | 5 | Wilhelm Rud. | |
| | 2 | Schenkl | |
| | ½ | Zellinek | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

206

...d um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermüch- ...Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...e und Zuname des Studierenden: | Otto Markl |
| ...ntsbürgerschaft: | deutsch-öst. |
| ...rtsort und Kronland: | Wien, Nd. Öst. |
| ...ersprache, Alter: | deutsch. 20 J. |
| ...gion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| ...nung des Studierenden: | 16. Liebhartsg. 42. |
| ...ame, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| ...e, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Pauline Markl, Bronzewarenerzeugers-witwe. 16. Liebhartsg. 42. |
| ...ichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...s letzte Semester zugebracht: | Univers. Wien. |
| ...t ein Dr. Anton Hein- u. ein Fabri- ...ichen von akad. Senat der Univers. Wien | Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 u. 180 K ~ h unter dem 10. Febr. 17 u. 20. März 1918. Z. 329 u. 268 |
| ...rung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...matrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...schichte Italiens | 3 | Rubitschek | |
| Heldensage | 2 | Jellinek | |
| ...schichte der altdeutsch. Lit. | 5 | Seemüller | |
| ...h. der deutsch. Lit. in der Zeit. d. ält. Röm. | 3 | Brecht. | |
| ...inführ. in d. Stud. der Gesch. | 2 | W. Bauer. | |
| Röm. Gesch. II. | 3 | A. Bauer. | |
| ...sem.: Gotische u. althochdeutsch. Üb. | 2 | Jellinek. | |
| ...or. Sem.: Abt. für alte Gesch. | 2 | A. Bauer. | |
| | | | |
| | | | |

Markl Otto

**Liquidierung der Quästur.**

...er Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...laut Bescheid vom 19 , Z.

...Heller.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. ... in Quäst... Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

207

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die gane der akademischen Behörden sind ermächt. Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im III Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | ~~[illegible]~~ Mavrakovics |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. Wien NÖ. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 26 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVII. ~~Hernalsg~~ Rosenstein 34 4/1. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Nik. Mavrakovics Hofschauspieler Wien XVII Rosenstein 34 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Univers. Innsbruck. |
| Besitzt ein Stipendium verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des lat. Stiles | 2 | Prof. Dr Edmund Hauler | |
| Lectio Historiorum | 2 | | |
| Auswahl aus Ovids Metamorphosen | (1) | | |
| Geschichte der lat. Sprache | 3 | Prof. Dr Kretschmer | |
| Griech. Mythen | 4 | Prof. Dr Gardemacher | |
| Lectüre Xenophons Anab. der Tagebuchmann | (1) | | |
| Geschichte Italiens bis auf Sulla u. Lucrez | 3 | Prof. Dr Hofr. Kubitschek | |
| Gesch. der griech. Literatur | 5 | Prof. Dr Schenkl | |
| Lat. Prosem (Deutsch Spr.) | (1) | | |
| Lat. Stilübungen (Unterstufe) | (2) | Prof. Dr Skutsch | |

### Liquidierung der Quästur.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

laut Bescheid vom 19 , Z.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. Universitäts-Quästur Wien

208

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | P. Stefan Markovics |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.E. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 26. J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XVII Rosensteing 34 c/1. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Stef. Markovics Schuhmachermeister Wien XVII Rosensteing 34 c/1 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Innsbruck |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | s. Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Prof. Hofrat Dr Höfler | P. Stef. Markovics |
| Philol. Proseminar (deutsch-griech) | (1) | Privatdoz. Dr Arras | |
| Ciceros Briefwechsel | 3 | Prof. Dr Prinz | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

209

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Albert Freiherr von Margutti |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Fiume in Ungarn |
| Muttersprache, Alter: | italienisch; 49 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, III. Reisnerstrasse 61 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Heinrich, Kriegsmarine-Schiffbau-Oberingenieur, gestorben 1914 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | ./. |
| Genießt ein ./. verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. K ./. h unter dem ./. 19 ./. Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Erlass des d. ö. Staatsamtes für Unterricht, Abt. S., Z. 1032 vom 5. Dezember 1918. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Historische Chronologie des Mittelalters und der Neuzeit | 2 | Hofr. Prof. Dr. Redlich | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Prof. Dr. Dopsch | |
| Geschichte des 19. Jahrhunderts | 3 | Prof. Dr. Pribram | |
| Geschichte der Philosophie. Altertum und Mittelalter | 5 | Prof. Dr. Stöhr | |
| Das Zeitalter Dryden's und Pope's | 3 | Prof. Dr. Luick | |
| Grundriss der französischen Literaturgeschichte. 1. Teil, Mittelalter | 2 | Privatdoz. Dr. von Kurzbach | |
| Einführung in Dante | 1 | Privatdoz. Dr. Elise Richter | Albert Freiherr von Margutti |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Matassoni Guido |
| Staatsbürgerschaft: | Oester. |
| Geburtsort und Kronland: | Rovereto – Tirol |
| Muttersprache, Alter: | Ital. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Frankenbergg 2/8 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Universität zu Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Matrikelschein der Univ. zu Wien |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des 19 Jahrhunderts | 3 | Pribram | Matassoni. |
| Geschichte des Mittelalters | 3. | Hof. Redlich | |
| Histor. Seminar (für. Gesch. d. Mittelalt.) | 2 | Hof. Redlich. | |
| Römische Geschichte | 3 | Hof. Bauer | |
| Histor. Seminar (für. a. Gesch. | 2 | Hof. Bauer | |
| Allgem. Rassenlehre | 2 | Pöch | |
| Allgem. Geografie | 5 | Brückner | |
| Politische Geogr. | 3. | Oberhummer | |
| Geogr. Seminar | 2 | Oberhummer | |
| Psychologie u. Ethik | 4 | Hof. Höfler | |
| Philosophie der Griechen | 2. | Gomperz. | |
| Hygienische Pädagog. | 2 | Burgerstein | |

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (gr.)

K. K. Universitäts-
Quäs
in

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. jur. Artur Mascha. |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch. |
| Geburtsort und Kronland: | Prossnitz in Mähren. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 40 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII/1, Semperstr. 60. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | – |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien. |

Genießt ein – Stipendium (Stiftung) im Betrage von – K h
verliehen von – unter dem – 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Staatsbeamtenlegitimation und Doktordiplom der jurid. Fakultät. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Osman.-türkische Lektüre für Vorgeschrittene. | 2 | a. d. Prof. Dr. Fr. v. Kraelitz-Greifenhorst | Dr. Mascha |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Uni... Quästur In

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

212

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Eduard Mathias |
| Staatsbürgerschaft: | ungarische |
| Geburtsort und Kronland: | Kronstadt Ungarn |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 25 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | VIII Blindeng. 16 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Eduard, Kronstadt |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Deutsche Sprache, Sturm u. Drang | 4 | Dr Castle | |
| | 17/X. 1918 | | |
| | | E. Oberkummer | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

213

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Mattauch |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Mähr.-Ostrau in Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVIII. Hofstattg. 15 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Mattauch, k. k. Realschulprofessor Wien XVIII. Hofstattg. 15. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien |
| Genießt ein verliehen von | -/- Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physikal. Praktikum | 6 | Dr. Kohlrausch | Mattauch |
| Differentialgleichungen | 3 | Prof. Dr. Schrutka v. Rechtenstamm | Mattauch |
| Grundzüge der neueren Elektrizitätstheorien | 5 | Ehrenhaft | Mattauch |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

214

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Mattauch |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Mähr.-Ostrau in Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Hofstattg. 15. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Mattauch, Realschulprofessor Wien VIII. Hofstattg. 15. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / Z. / K / h

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldebuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Mathemat. Seminar | 2 p | Prof. Dr. Ezerich | Mattauch |
| Besprechung neuerer physikal. Arbeiten | 1 p | Prof. Dr. Jäger | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

215

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

2

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Mattauch |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Mähr.-Ostrau in Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Hofstattg. 15. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Mattauch Realschulprofessor Wien VIII. Hofstattg. 15. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | -/- |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |

Genießt ein -/- verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von - K h unter dem -/- 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Bestimmte Integrale | 5 | Prof. Dr. Escherich | Mattauch |
| Mechanik | 5 | Prof. Dr. Jäger | |
| Grundlagen der experimentellen Atomistik | 1 | Prof. Dr. Przibram | |
| Röntgeninterferenz u. Kristallstruktur | 2 | Dr. Thirring | |
| Proseminar f. Mathematik | 1 | Prof. Dr. Escherich | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Kostet 4 Heller.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-

216

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Matauch |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Mähr.-Ostrau in Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVIII. Hofstattg. 15. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Matauch Realschulprof. Wien XVIII. Hofstattg. 15. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |
| Genießt ein verliehen von / | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldebuch |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Hilfsw.~~ Didaktik des mathemat. Mittelschulunt. | 1 | Prof. Dr. Höfler | Matauch |
| Psychologie und Ethik | 4 | Prof. Dr. Höfler | |
| Schulhygiene | 2 | Dr. Spaßberger | |
| Astronomische Geographie | 2 | Prof. Dr. Oppenheim | |
| Darstellende Geometrie | 3 p. | Dr. Danzer | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

217

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Matzenauer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Niederösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch; 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | 16., Gallitzinstr. 80. |
| Zuname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz, Volksschuldirektor, 16. Bz., Gallitzinstr. 80. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Bezieht ein Stipendium verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der deutschen Literatur | 5 | Prof. Seemüller | Friedrich Matzenauer |
| Geschichte der deutschen Literatur von 30. jährg. Krieg bis Gottsched | 5 | Prof. Brecht | |
| Erklärung der Germania des Tacitus | 2 | Prof. Much | |
| Ältere deutsche Grammatik | 1 | " | |
| Seminar für deutsche Philologie (ältere Abtlg.) | 2 | " | |
| Seminar für deutsche Philologie (ältere Abtlg.) | 2 | Prof. Seemüller | |
| Seminar für deutsche Philologie (neuere Abtlg.) | 2 | Prof. Brecht | |
| Proseminar für deutsche Phil. (ältere Abtlg.) | 2 | Prof. Pollinek | |

### Liquidierung der Quästur.

Über Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universität in Quästur Wien

218

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Wigdor Leisor Mauer |
| Staatsbürgerschaft: | oesterreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Podhajce, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | polnisch, geb 16/6 1888 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVIII Staudgasse 74/14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Markus, – Kaufmann, Podhajce. Galizien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch № 58520

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der jüngsten Vergangenheit | 3 | Prof Herm. Kretschmayr | Dr Wigdor Mauer |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BY.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IV Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | für Dr Wigdor Leisor Maier |
| Staatsbürgerschaft: | oesterreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Podhajce, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | polnisch; geb 16/6 1888 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVIII Staudgasse 74/14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Markus; Podhajce, Galizien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch № 58520 |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Prof Alois Höfler | |
| Politische Geographie | 3 | Prof Hugo Oberhummer | Dr Wigdor Maier |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Bibliothek Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Emil Maurer |
| Staatsbürgerschaft: | (Österr.) Galizien |
| Geburtsort und Kronland: | Kuty. Galizien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 34 Jh. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Neustiftgasse 101 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Abraham Maurer, privat Lehrer Kuty, Galizien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | (stand in mil. Dienstleistung. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: auf Grund der Immatrikulation

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des 19. Jhhunderts | 3 | Prof. Dr. Alfred Pribram | Dr. Emil Maurer |
| Politische u. soziale Bewegungen in Rußland im 19. Jahrhundert | 3 | Prof. D. Hans Uebersberger | |
| Verfassung u. Verw. in Polen vom Mittelalter bis 3. Mai 1791. | 2 | Prof. D. Hans Uebersberger | |
| Philosophie der Griechen I. | 2 | Prof. D. Heinrich Gomperz | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- u. Staatsdruckerei (St.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

221

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 6 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Mauer |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch. österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VII. Kandlg. 20. 1 T. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Friedrich, Fabrikant, Wien, dto. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie & Ethik | 4. | Hofrat Dr A. Höfler | |
| Probleme & Grundbegriffe der Philosophie | 4 | Prof Dr. R. Reininger | |
| Grundzüge der Erkenntnislehre | 2 | Dr. Viktor Kraft | Fritz Mauer |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ignaz Kaufmann |
| Staatsbürgerschaft: | ungarisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX. Schulz Strassnitzkig. 14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Mark Kaufmann Schneidermeister Wien IX. Schulz Strassnitzkig. 14 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | – |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Reg.R. Dr Jerusalem | Ignaz Kaufmann |
| Philosophische Übungen | 2 | " | |
| Geschichte d. alten Orientes | 2 | Dr G. Hüsing | |
| Literatur der Bibel | 2 | Dr H. Torczyner | |
| Das Buch Hiob | 2 | " | |
| Arabisch | 2 | Dr A. Grohmann | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Betrag 4 Heller.

K.K. Universitäts-



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ignaz Maybaum |
| Staatsbürgerschaft: | ung. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, NÖ |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX Schulz Strassnitzkig. 14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Max Maybaum " " " Schneidermeister |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Äthiopisch | 1 | Prof. A. Grohmann | Ignaz Maybaum |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien

224

...ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Ignaz Maybaum |
| ...atsbürgerschaft: | ung. |
| ...urtsort und Kronland: | Wien, N.Ö |
| ...tersprache, Alter: | deutsch 21 Jahre |
| ...gion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| ...nung des Studierenden: | Wien IX Schulz Strassnitzkig. 14 |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Max Maybaum Schneidermeister Wien IX Schulz Strassnitzkig. 14 |
| ...e, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...chnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...s letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

...ft ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...liehen von unter dem 19 Z.

...hrung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...matrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Assyrische Sprache | 2 | Dr Schlögl Vivard | Ig Maybaum |

**Liquidierung der Quästur.**

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...t laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

...4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei (St.)

...rd um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...und Zuname des Studierenden: | Alois Mayer |
| ...tsbürgerschaft: | Oesterreich |
| ...rtsort und Kronland: | Wien – Nied. Österr. |
| ...ersprache, Alter: | Deutsch – 24 Jahre |
| ...ion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| ...nung des Studierenden: | II., Franzensbrückenstr. 26./10. |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Speditionsangest. II., Franzensbrückenstr. 26./10. |
| ..., Stand und Wohnort seines Vormundes: | – |
| ...hnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität in Wien |

...ein ...hen von – Stipendium (Stiftung) im Betrage von – K h unter dem 19 Z.

...rung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...matrikulation oder Inskription anspricht: Index

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...r. u. phys. Chemie, I. Teil | 5 | a. o. Prof. Dr. Rudolf Wegscheider | Alois Mayer |
| ...alyt. Chemie, I. Teil | 2 | a. o. Prof. Dr. Adolf Franke | |
| ...gemeine Mineralogie | 5 | Privatdoz. Dr. Hermann Tertsch | |

### Liquidierung der Quästur.

...ahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur

226

Nach-inskription

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alois Mayer |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien – Nied. Öster. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | V. Franzensbrückenstr. 26/20 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Fried., – " – |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | – |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von – K h
verliehen von – unter dem – 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen für Vorgeschr. | 15 | a.o. Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | Alois Mayer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

227

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Anton Mayer, |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nied. Öster. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 24. I. 1883. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 19/4 Straßerg. 43 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton Mayer, Weinhauer 19/4 Straßerg. 43 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | als Assistent der k. k. Staatsrealschule Wien 7. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pädagogisches Seminar | 2 | Höfler | Anton Mayer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

228

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Mayr |
| Staatsbürgerschaft: | ö. ö. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 17. März 1894 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, III/3 Hauptg. 11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Marie Mayr, Milchverschleiß Wien, III/3 Hauptg. 11 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsgymnasium im III. Bezirke Wien |
| Genießt ein ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h | |
| verliehen von ... unter dem ... 19... Z. ... | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Gymnasialzeugnis Interimistisches Zeugnis, Bewilligung des Staatsamtes für Unterricht |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Dr. J. Exner | |
| Allgemeine Chemie | 5 | Prof. Dr. Schrötter | |
| Systematische Botanik | 5 | Prof. Dr. Richard v. Wettstein | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19... Z. ...

Senatsbewilligung vom ... 19... Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . ... K ... h

Kostet 4 Heller.



K. K. H. U. ST. DR. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mayer Karl |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische R. |
| Geburtsort und Kronland: | Bruck a.d.L. Nied. Oesterreich |
| Muttersprache, Alter: | geb. 28. Jänner 1892, deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien. III. Hohlweggasse 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität Wien |

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K / h

verliehen von / unter dem / 19 / , Z. /

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmakognosie | 5 | Dr. v. Wasicky | Mayer Karl |
| ~~Chemische Uebungen für Pharmaceuten~~ | ~~15~~ | ~~" Weggheider~~ | ~~Mayer Karl~~ |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

| | |
|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K ... h |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | K ... h |
| Kollegiengeld . . . . . | K ... h |
| Zusammen . | K ... h |

K.K. Universitäts Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (BT.)

230

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mayer Karl |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Bruck a. d. Leita, Nied. Österreich |
| Muttersprache, Alter: | 28. Jänner 1892, deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III. Hofmanng. 9. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität, Wien |

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K / h

verliehen von / unter dem / 19 / , Z. /

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Dr. Chemische Uebungen für Pharmaceuten | 15 | Dr. Wegscheider | Mayer Karl |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19..... Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..... Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Preis 4 Heller.

231

Universitäts-Quästur Wien

K. K. H. U. ST. DR. (RT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mayer Karl |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Bruck a.d.L. Österr. i.d. Enns |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 28. Jänner 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 3. Hoffmanng. 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19..... Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Mikrochemie | 3 | Dr. L. Wasicky | Mayer Karl |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . . . . . K ..... h

K. K. Universitäts Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

232

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mayer Karl |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Bruck a.d.L. Ried. Österreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 28. Jänner 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III. Hohlwegg. 9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K ... h

verliehen von / unter dem / 19..., Z. ...

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Uebungen in Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes. | 10 | Dr. R. Wasicky | Mayer Karl |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z. ...

Senatsbewilligung vom ... 19..., Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . . . . . K ... h

Kostet 4 Heller.

233

K. K. H. U. ST. DR. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mayer Karl |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Bruck a.d.L. Niederösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 28. Jänner 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 3. Hoffmanng. 9/5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h | |
| verliehen von / unter dem / 19, Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmaceutische Chemie | 5 | Prof. Dr. Pollak | Mayer Karl |
| Uebungen i.d. pharm. Chemie | 15 | Prof. Dr. J. Herzig | Mayer Karl |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h

Inskriptionsgebühr . . . . . K h

Kollegiengeld . . . . . K h

Zusammen . . . . . K h

Kostet 4 Heller.

Quästur



K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Kurt Meyer |
| Staatsbürgerschaft: | Ost |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. ied. Ost |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 18 J |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | W. Taubstummengasse |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Professor, Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | " " " |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Absolvierte Marine-Akademie |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Ablegung der Ergänzungsmatura |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in das Stud. der lateinischen Sprache | 5 | Jurenka | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

235

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

...deutlich lesbare Schrift ersucht. Die akademischen Behörden sind ermächtigt, mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

...quentant
...Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14376

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...d Zuname des Studierenden: | Leo Mayer |
| ...ürgerschaft: | österreichisch |
| ...ort und Kronland: | Stanislau, Gal. |
| ...prache, Alter: | jüdisch, 12/1 1895 |
| ...n, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| ...ng des Studierenden: | XVIII. Gentzgasse 17 |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vaters: | Baruch Mayer, dzt. postenloser Landwirtschaftsbeamter, Kolomea, Franz Josefsg. 39 |
| ...Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...nung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...letzte Semester zugebracht: | Universität Wien (als ordentl. Hörer) |

...ein ...hen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

...ung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...matrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Kunsthistor. Seminar | 2 | Strzygowski | Leo Mayer |
| ...nführung f. Anfänger | 2 | Strzygowski — — Glück | |
| Sprachwissenschftl. Übungen | 1 | Kretzschmer | |
| Probleme der Wirtschaftspolitik | 2 | Přibram | |
| Agrarpolitik | 2 | Vogel | |
| ...ale und wirtschaftl. Entwicklung Österreichs | 1 | v. Mises | |

Liquidierung der Quästur.

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...freit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...ster 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

236

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

...wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Mayer Leopold |
| ...atsbürgerschaft: | Österreich |
| ...urtsort und Kronland: | Wien |
| ...ttersprache, Alter: | Deutsch 6/4. 1896. |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| ...hnung des Studierenden: | Wien II/1 Wolfgang-Schmälzlg 4/30 |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Leopold Mayer, Adr. wie oben Portier |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität |

...ieht ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
...erliehen von — unter dem — 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch 1/2. Semester № 4406

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Sturm und Drang | 4 | Dr. Eduard Castle | Mayer Leopold |
| Hygienische Pädagogik f. Lehramtskand. | 2 | Burgerstein Leo | |
| Enzyklopädie der Rechts- & Staatswissenschaften | 2 | Dr. Siegmund Adler | |
| Volkswirtschaftspolitik | 5 | Grünberg Dr. Josef Karl | |
| Finanzwissenschaft | 5 | Vogel Dr. Emanuel Hugo | |

### Liquidierung der Quästur.

...on der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...efreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

237

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 9. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Mayer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Klosterneuburg N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 27 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Klosterneuburg, Burgstr. 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Universität zu Wien |

Ansucht ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem / 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: letztes bestätigtes Semester

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Prof. Dr. J. Seemüller | Richard Mayer |
| Ausgewählte Kapitel aus d. franz. Syntax | 4 | Prof. Dr. K. R. v. Ettmayer | |
| Übungen an Lenaus Gedichten | 1 | Prof. Dr. Ed. Castle | |
| Seminar für deutsche Philologie | 2 | Prof. Dr. R. F. Arnold | |

### Liquidierung der Quästur.

Tag der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

Befreit laut Bescheid vom 19 , 3 .

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

238

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI, 1911

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Mayerhofer |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Franzhausen b. Traismauer N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch – 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 18. Staudg. 36. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Alois M., Ökonomiebesitzer in Schönbühel a. d. Don. N.Ö. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Tyrozinalprüfg. b. Apoth. Gremium v. o. W. W. (Lilienfeld) |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19 ....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Tyrozinalprüfg. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | Dr. ~~[illegible]~~ Haffak Frz. | Hans Mayerhofer |
| Chemie, 1. Teil | 5 | Dr. Schlenk Wilhelm | |
| System. Botanik | 5 | Dr. Wettstein | |
| | | 15./X. 1918. | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19 ....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19 ....., Z. .....

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | ..... K | ..... h |
| Inskriptionsgebühr | ..... K | ..... h |
| Kollegiengeld | ..... K | ..... h |
| Zusammen | ..... K | ..... h |

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

239

2 Phar

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Mayerhofer |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Franzhausen (bei Herzogenburg) N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 18., Staudg. 34/4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Alois, Wirtschaftsbesitzer in Schönbühel a. d. Don. N.Ö. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h unter dem / 19 / Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: auf Grund des Tirozinium u. absolv. 1. pharm. Sem.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Übungen in analyt. Chemie | 15 | Schlenk | Hans Mayerhofer Lt. |
| Allgem. Botanik | 5 | Mollisch | " |
| Übungen im Bestimmen der Pflanzen | 2 | Vierhapper | " |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

240

2

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Mayerhofer |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Franzhausen – Nied. Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch – 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 18. Staudg. 34/4. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Alois – Ökonomiebesitzer in Schönbühel a. d. Don. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | ./. |

Genießt ein / verliehen von ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. K h unter dem ./. 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: (als außerordl. Hörer (Pharmazeut) der philos. Fakultät.) Index:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Englische Sprache | 2 | Lektor Mac Callum | Hans Mayerhofer |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

amtskandidat
Realschulen

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Mechle |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, II., Glockeng. 29 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Franz Höger, Kaufmann, Wien XIX., Billrothstr. 85 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | I. Staatsoberrealschule im II. Bezirke. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Realschulmatura |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in das Studium d. lat. Sprache u. Literatur | 5 | Hugo Iwenek | Josef Mechle |
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Josef Seemüller | Josef Mechle |
| Altdeutsche Übungen, Seminar | 2 | Josef Seemüller | Josef Mechle |
| Erklärung der Germania d. Tacitus | 2 | Rudolf Much | Josef Mechle |
| Heldensage | 2 | Max Tellinek | Josef Mechle |
| Gotische u. althochd. Übungen Proseminar. | 2 | Max Tellinek | Josef Mechle. |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | M.U.Dr. Emil Medak |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien - NÖ |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch - 28. Jahre. (geb. 27.1.890) |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, VI. Getreidemarkt 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ludwig, Cafetier, ebenda |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Index |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen f. Hörer der Philosophie | 5 | Prof. Wegscheider | |
| ——— Laboratorium | 25 K | | Emil Medak |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Ämter der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mk Dr Emil Medak |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien - N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch - 29. Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, VI. Getreidemarkt 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | ebenda, Ludwig Medak, Cafetier |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Ist ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Index |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Exner | |
| Theoret. und physikal. Chemie I. Teil | 5 | Prof. Wegscheider | |
| Analytische Chemie I. Teil | 2 | Prof. Franke | |
| | | | Emil Medak |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (St.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Erich Meder |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Brünn, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21. Jahr |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IX. Alserstr. 4. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Eduard, Hofrat, Direktor des k.k. allgemeinen Krankenhauses |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | jurid. Fakultät, Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: ist immatrikuliert

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Blütezeiten der bildend. Kunst in Europa | 4 | Strzygowsky | Erich Meder |
| Kunsthist. Seminar. Bildende Kunst und weltliche Macht | 2 | " | |
| Einführung für Anfänger | 2 | " und Dörlich | |
| Geschichte der italienischen Kunst im Zeitalter der Renaissance | 3 | Dvořák | |
| Kunsthistorische Übungen | 2 | " | |
| Geschichte der griechischen Kunst vom Ende des 5. Jhdts. – august. Epoche | 3 | Reisch | |
| Archäologisches Seminar: Erklärungen hellenistischer u. römischer Bildwerke | 2 | " | |
| Kunsthistorische Übungen | 2 | Schlosser | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

außer.
für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Mehl |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nieder-Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XIX., Exportakademiestr. 7 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Marietta Mehl, Wien, XIX. Exportakademiestr. 7 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Vollendung des 1. Semesters an der Wiener Universität

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen f. Anfänger | halbtägig | Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | F. Mehl |
| Anorg. Chemie | 5 | Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | F. Mehl |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

246

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Israel Mehlmann |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Oleksiec, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdisch, 18 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II, Obermüllnerstr. 8/16 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Mechel, Kaufmann dto. Wien II Obermüllnerstr. 7/16. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Lehrkurse für galiz. Mittelschüler Wien |
| Genießt ein verliehen von ~ | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Gymnasialmatura |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Übungen~~ Einleitung in die Philosophie | ~~2~~ 4 | Privatdoz. Reg.R.Dr. Jerusalem W. | |
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | o.ö. Prof. Hofrat Dr. Seemüller Josef | |
| ~~Heldensage~~ | ~~2~~ | ~~o.ö. Prof. Dr. Jellinek Max H.~~ | |
| ~~Einführung in das Studium der älteren neuhochdeutschen~~ Das deutsche Lyrik an der Wende des XIX. u. XX. Jh. | 2 | o.ö. Prof. Dr. Brecht Walther | |
| Übungen aus neuen Gedichten | 1 | a.o. Prof. Dr. Castle Edmund | |
| ~~Geschichte der griechischen Kunst vom Ende des 5. Jh. v. Chr. bis zur augusteischen Zeit~~ | ~~3~~ | ~~o.ö. Prof. Hofrat Dr. Reisch Emil~~ | |
| Das Buch Hiob | 2 | Privatdoz. Dr. Torczyner Harry | |
| Arabisch für Anfänger | 2 | Privatdoz. Dr. Grohmann Adolf | |
| Propädeutik der Kunstgeschichte | 1 | o.ö. Prof. Hofrat Dr. Schlosser Jul. R.v. | |
| Geschichte der deutschen Literatur in der Zeit der ältesten Romantik | 3 | o.ö. Prof. Dr. Brecht Walther | Mehlmann |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K.K. Universität Wien Quästur

Preis 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (DT.)

247

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Kehofer Franz |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Groß-Meiseldorf, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | rk. |
| Wohnung des Studierenden: | Krenngasse XVIII. 33 III. Stock. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Joh. Kalchhauser, Groß-Meiseldorf bereits großjährig |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura-Zeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Funktionentheorie | | | |
| Ausgewählte Kapitel aus der | 5 | Dr Wirtinger Hofrat | |
| Bestimmte Integrale | 5 | Dr Escherich | Franz Kehofer |
| Experimentalphysik | 5 | Dr Lecher | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hehofer Franz |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch österr |
| Geburtsort und Kronland: | Groß-Meiseldorf N.-Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | rk |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Kreuzgasse 33, III. Stock |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Joh. Kalchauser Kfm Gr. Meiseldorf |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von | K | h | |
| verliehen von unter dem | 19 | Z. | |

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Differential u. Integralrechnung | 5 | Dr Fürtwängler | |
| Übungen dazu | 1 | " " | |
| Proseminar | 1 | " " | |
| Einleitung in die synthetische Geometrie | 1 | Dr Kohn | Franz Hehofer |
| Übungen zu dieser Vorlesung | 1 | " " | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

...n deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...r akademischen Behörden sind ermäch-...nale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...nd Zuname des Studierenden: | Karl Mehrfurt |
| ...bürgerschaft: | österreichischer |
| ...ort und Kronland: | Wien, N.Oe. |
| ...prache, Alter: | deutsch |
| ...n, welchen Ritus oder Konfession: | römisch- katholisch |
| ...ng des Studierenden: | 18., Gymnasiumstraße 13 |
| ...ne, Stand und Wohnort seines Vaters: | Michael, Privatbeamter, ebendort. |
| ...Stand und Wohnort seines Vormundes: | ---------- |
| ...nung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien |

...ein ...hen von ////////////////////// Stipendium (Stiftung) im Betrage von ////////////// K ////// h unter dem 19 3.

| | |
|---|---|
| ...ung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...atrikulation oder Inskription anspricht: | Index |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...chologie und Ethik | 4 | Höfler | Mehrfurt Karl |
| ...agogisches Seminar | 2 gratis | " | |
| ...führung in die Probleme und ...ndbegriffe der Philosophie | 4 | Reininger | |
| ...losophie der Griechen I, | 2 | Gomperz | |
| ...ienische Pädagogik mit bes. ...ksicht auf körperliche Erziehung. | 2 | Burgerstein. | |

**Liquidierung der Quästur.**

...er Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...laut Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

250

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Otto Meier |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Mödling bei Wien, Deuerg. 17 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Wilhelm, Generalintendant, Mödling |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Hochschule für Bodenkultus in Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis des N.Ö. Landes-Real-Gymnasiums in Mödling |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Allgemeine Mineralogie | 5 | Privatdozent Dr Tertsch | Otto Meier |
| Geol. Übersicht der Erdoberfläche I. Teil | 5 | Prof Dr Suess | |
| Geol. Übungen für Anfänger I. Teil | 4 | | |
| Grundzüge der Morphologie | 2 | Prof. Dr Brauer | |
| Allgemeine Paläontologie | 3 | Prof. Dr Arthaber | |
| Allgemeine Geographie II. Teil | 5 | Prof Dr Brückner | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

251

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Otto Meier |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Mödling b. Wien Deuerg. 17 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Wilhelm, Generalintendant, Mödling |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Hochschule für Bodenkultur in Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Allgemeine Biologie | 5 | Hofr. Prof. Dr Hatschek | Otto Meier |
| Einführung in die Geotektonik | 3 | Privatdozent Dr Kober | Otto Meier |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

252

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Isak Meiseles |
| Staatsbürgerschaft: | oesterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Złoczów, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdisch, 22 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX. Lazarettgasse 14 Neur. Mil. Abt. Chef Fuchs |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Abraham, Kaufmann, Złoczów, Galizien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität, Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Hofr. Prof. Dr. Höfler | Meiseles |
| Geschichte der Philosophie | 5 | Prof. Dr. Adler | |
| allgem. Rassenlehre | 2 | a. o. Prof. Dr. Hauser | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

253

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Karl Meithner |
| Staatsbürgerschaft: | österr |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VI. Mittelg. 16. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl, Handelsgesellschafter Wien VI. Mittelg. 16. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Exportakademie u. Universität. |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Lehramtskandidat f. höhere Handelslehranstalten |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Jerusalem Wilhelm | Karl Meithner |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

254

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Walter Meitner |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch oesterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 27. J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | konfessionslos |
| Wohnung des Studierenden: | III. Hauptstrasse 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen f. Vorgeschrittene | | Prof. Schlenk | Walter Meitner |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

255

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Erwin Meixner |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Iggenburg, Niederösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, V. Kettenbrückengasse 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Elisabethgymnasium |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I. Teil | 5 | Schlenk Wilhelm Dr | |
| Experimentalphysik für Lehramts-kandidaten u. Mediziner | 5 | Lecher Ernst Dr | |
| Analytische Chemie I Teil Qualitative Analyse | 2 | Franke Adolf Dr | |
| ~~Chemische Übungen für Hörer der Philosophie~~ | ~~5~~ | ~~Wegscheider Rudolf Dr~~ | |
| Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Philosophie | 4 | Reininger Robert Dr. | Erwin Meixner |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

256

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Erwin Meixner |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Eggenburg Niederösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, V. Kettenbrückengasse 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Elisabethgymnasium |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmatura

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Astronomische Geographie | 2 | Oppenheim Emund Dr. | Erwin Meixner |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

257

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Erwin Meixner |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Eggenburg Niederösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, V. Kettenbrückengasse 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Elisabethgymnasium. |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturalszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen | ganztägig 5 | Schleck Wilhelm Dr. | Meixner |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Rest 4 Heller.

Universitäts-
Quästur



K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IV Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Samuel Mejerson |
| Staatsbürgerschaft: | Kng. Polen |
| Geburtsort und Kronland: | Lublin, Kng. Polen |
| Muttersprache, Alter: | Polnisch 25 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Hotel Wandl, I, Hotel Wandl |
| Vorname, Stand und Wohnort seiner Mutter | Minda, Lublin, Rynek, 12 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität, Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Prof. Dr. Höfler | |
| Geschichte d. Philosophie | 5 | „ Stöhr A. | |
| Politische Geographie | 3 | „ Oberhummer | |
| Allgemeine Rassenlehre | 2 | „ Pöch | |
| Ethnographie v. Afrika u. Asien | 1 | „ | |
| Geschichte der Staatsanschauungen der Neuzeit | 3 | „ Bibl | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . „ „
Kollegiengeld . . . . . „ „
Zusammen . K h

In Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (BY.)

259

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

2

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Samuel Mejerson |
| Staatsbürgerschaft: | Kng. Polen |
| Geburtsort und Kronland: | Lublin, Kng. Polen |
| Muttersprache, Alter: | Polnisch, 26 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien. VIII, Alserbg. 1/11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~/Mutter | Mindla M., Lublin, Rynek, 12 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 3. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Englische Sprache I | 2 | Mac Callum<br>W. Thomas | S. Mejerson |

## Liquidierung der Quästur.

Bei der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
Frei laut Bescheid vom 19 , 3.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . . | K | h |

K. K. Universität Wien Quästur In

260

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mell, Dr. Alfred |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Graz, Steiermark |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 38 J. alt. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | II/1 Wittelsbachstr. 5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hofrat Alexander Mell, Direktor des k.k. Blinden-Erziehungs-Institutes, Wien. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | / |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Auf Grundlage des Doktorates der Rechte. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | o.ö. Prof. Hofrat Dr. A. Höfler | |
| Pädagogisches Seminar | 1 | o.ö. Prof. Hofrat Dr. A. Höfler | |
| Geschichte der Philosophie | 5 | o.ö. Prof. Dr. A. Stöhr | |
| Politische Geographie | 3 | o.ö. Prof. Dr. E. Oberhummer | |
| Geographisches Seminar | 2 | o.ö. Prof. Dr. E. Oberhummer | |
| Allgemeine Geographie | 5 | o.ö. Prof. Dr. E. Brückner | |
| Hygienische Pädagogik | 2 | Privatdoz. Reg.-Rat Dr. L. Burgerstein | |
| Geschichte des Mittelalters | 3 | o.ö. Prof. Hofrat Dr. O. Redlich | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Heft 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Melzer Josef |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Odrau Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 29 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Schlösselgasse 16/I |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Melzer Schuhmacher Odrau Schlesien. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein Kaiser Franz Josef Elisabeth gold Stipendium (Stiftung) im Betrage von 714 K ~ h verliehen von Sr. Apost. Majestät unter dem 26. Aug. 1911 Z. 199/6 | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Prof. Seemüller | Melzer Josef |
| Proseminar (Faust) | 2 | Prof. Arnold | |
| Proseminar für deutsch. Philolog. | 2 | Prof. Jellinek | |
| Historische Grammatik d. Böhm. Sprache | 5 | Prof. Vondrák | |
| Seminar der nordslav. Abteil. | 2 | Prof. Vondrák | |
| Geschichte der Philosophie | 5 | Prof. Stöhr | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Privatdozent W. Jerusalem | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

262

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Nissim Menassé |
| Staatsbürgerschaft: | türkische |
| Geburtsort und Kronland: | Adrianopel – Türkei |
| Muttersprache, Alter: | spanisch – 26 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII. Währingergürtel 97 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Samuel – Philippopel |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Praktische Philosophie | 4 | Prof. Reich Emil | Dr Nissim Menasse |
| Einführung in d. Probleme u. Grundbegriffe d. Philosophie | 4 | Prof. Reininger Robert | |
| Osman.-türkische Grammatik | 2 | Prof. Kraetlitz Greifenhorst. | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur

263

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Anissim Mendelewitsch |
| Staatsbürgerschaft: | Ukrainisch |
| Geburtsort und Kronland: | Odessa, Russland |
| Muttersprache, Alter: | Russisch, 21½ Jahre alt |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Möllwaldplatz 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Alfred Tauber, Arzt, ebenda |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Minist. Verord. v. 24/6. 1915 Z 28745 |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anleitung zu chemischen Arbeiten ganztg. | | Prof. Dr. Franke | Anissim Mendelewitsch |
| Chemische Technologie | 3 | Prof. Dr. Pollak | |
| Phasenlehre | 2 | Prof. Dr. Abel | |
| Hydroaromatische Verbindg. | 1 | Doz. Dr. Zerner | |
| Photochemie | 1 | Doz. Dr. Späth | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Heller a Heller.

K.K. Universität Wien Quästur

264

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Gegenwärtig im VII Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Anissim Mendelewitsch |
| Staatsbürgerschaft: | russische (ukrainische) |
| Geburtsort und Kronland: | Odessa, Rußland |
| Muttersprache, Alter: | Russisch, 21½ Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV. Möllwaldplatz 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Stiefvaters: | Zahnarzt Dr. Alfred Tauber IV. Möllwaldplatz 1 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | daselbst |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Minist. Verord. v. 29/9. 1915 Z. 28745

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Hoh Prof | Anissim Mendelewitsch |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-

Freigemeldet
Sitzung d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 1467

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| …e- und Zuname des Studierenden: | Dr Oswald Menghin |
| …ntsbürgerschaft: | österr. |
| …urtsort und Kronland: | Meran Tirol |
| …tersprache, Alter: | deutsch 30 Jahre |
| …gion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath |
| …hnung des Studierenden: | 18. Gerstthoferstr 108 |
| …name, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| …me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| …eichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | ~ |

…ieht ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
…erliehen von unter dem 19 Z.

…führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte Italiens | 3 | Kubitschek | |
| Numismat. Praktikum | 1 | " | [signature] |
| Vita S. Severini | 1 | " | |
| Übungen | 2 | " | |
| Gesch. d. griech. Kunst | 3 | Reisch | |
| Archaeol. Seminar | 2 | " | |
| Elemente d. ungar. Grammatik | 2 | " | |

### Liquidierung der Quästur.

…n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
…reit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

…der 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien
In

266

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Moriz Ignaz Meukes |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Cieszanów, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II. Negerlegasse 11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von - K h<br>verliehen von / unter dem / 19 . Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Absolutorium der juridischen Fakultät |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Prof. Dr. Wilhelm Jerusalem | Moriz Ignaz Meukes |
| Geschichte des alten Orients im Überblicke | 2 | Prof. Dr. Georg Hüsing | |
| Die Literatur der Bibel | 2 | Prof. Dr. Harry Torczyner | |
| Das Buch Hiob | 2 | Prof. Dr. Harry Torczyner | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kreuzer à 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

267

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ivan (Johann) Merz |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Banja Luka, Bosnien |
| Muttersprache, Alter: | Kroatisch; 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Röm. – Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Lerchenburggasse 2/20 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moriz, Bahnbeamter, Banja Luka |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | hier |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch der jurist. Fakultät. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Höfler | |
| Gesch. der altdeutschen Literatur | 5 | Seemüller | |
| Altdeutsche Übungen | 2 | " | |
| Übungen zur Geschichte des Humanismus u. Barockes | 2 | Brecht | |
| Heldensagen | 2 | Jellinek | |
| Ausgew. Kapitel aus der franz. Syntax | 4 | Ettmayer | |
| Altfranz. an der Hand des Alexiusliedes | 2 | Richter | |
| Grundriß der franz. Litterat. | 2 | Warnbach | |
| Franz. Proseminar | 2 | Rieder | |
| Schulhygiene | 2 | Burgerstein | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ivan Merz |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Banja Luka, Bosnien |
| Muttersprache, Alter: | Kroatisch; 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Röm.-Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VIII., Löwenburggasse 2/10 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Mirko, Bahnbeamte, Banja Luka Bosnien. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | hier |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Proseminar für deutsche Philologie: Gothische u. althochdeutsche Übungen | 2 | Prof Jellinek | Ivan Merz |
| Proseminar für deutsche Philologie. Goethes „Faust" (II. Teil) | 2 | Prof Arnold | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (STY.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Emed Leonhard Metanomski |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Brzezany Gal. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Neubaugasse 45 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | adolf Apotheker Komarno Gal. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | 3 abs. Semester an d. phil fac |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorg. Chemie I | 5 | Prof Schlenk | Leonhard Metanomski |
| Chem. Übungen | 5 | " | |
| Experimentalphysik | 5 | Prof Exner | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kreiser & Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr med. Leonhard Metanowski |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Brzezany Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 28 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Neubaugasse 45. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Adolf, Apotheker |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: III absolvierte Semester an der phil. Facultät

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorg. Chemie I Teil | 5 | Prof Schleuk | Dr Leonhard Metanowski |
| ~~Chemische Übungen~~ | ~~5~~ | " | |
| Experimentalphysik | 5 | Prof Exner | |
| Mil. L. S. 1915 | | | |
| Sem. Bew. v. 4. II. 19. | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | 1 | 50 |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | 3 | 50 |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

271

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Anton Metzger |
| Staatsbürgerschaft: | Österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Niederösterreich |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Röm. Katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III. Hauptstraße 55. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton, bürg. Gastwirt Wien III. Hauptstraße 55. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien. |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von . . K . . h verliehen von unter dem . . 19 . . Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | siehe Indexe! |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen | 5 | Molisch | |
| Anleitg. zu wissensch. Arbeiten | 10 | 4 | |
| Spezielle Zoologie: Crustacea etc. | 5 | Probben | |
| Zoologisches Praktikum | 3 | Pintner-Werner | |
| Allg. Geographie: Morphologie d. Erdoberfläche | 5 | Brückner | |
| | | | Anton Metzger |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom . . 19 . . Z. . .

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI, (ST.)

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Kurt Steyer |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nied. Österr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 18. Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Franzensgasse 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Professor, Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Abs. wie seines Vaters |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |
| Ansucht ein<br>Betreffen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Ergänzung des Reifezeugnisses erworben an der k.k. Staatsrealschule Krems a. d. Donau |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Kunstgeschichte Altertum | 4 St. | Strzygowski | |
| Ästhet. & Besthet. d. Kunstgesch. | 2 St. | Müller | |
| Allgemeine Chemie | 4 St. | Finger | |
| Geschichte der Oper | 2 St. | Kretzschmar | |
| Musikalische Entwicklungsgesch. | 2 St. | Lach | |
| | 5 | Moos | |

### Liquidierung der Quästur.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Inskriptionsgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Über Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
Gemäß Bescheid vom 19 . 3.

Ersuch um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Michalek |
| Staatsbürgerschaft: | d. ö. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, NÖ. |
| Muttersprache, Alter: | Czech, 44 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII/10 Johnngergasse 89 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Gymn. Wien. 1895/6 |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Übertritt v. Univ. Graz; gemäß Erlass d. Min. Gesetzes a. d. Wiss. Akademie zu Wr. Neustadt |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Griech. Philosophie | 7 | Prof. v. Arnim | |
| Philos. Propädeutik | 2 | Prof. v. Wiesner | |
| Einleitung in die Philosophie | 1 | Prof. v. Jodl | |
| Vita Dantis Severini | 1 | Prof. v. Wilhelmsheim | |
| Übungen zur Wirtschafts-Richtung. Geschichte des Mittelalters | 2 | Prof. v. Inama-Sternegg | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Privatdoz. Jerusalem | |
| Philos. d. jüngsten Vergangenheit | 3 | Prof. v. Meinong | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Preis 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (St.)

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Michalek |
| Staatsbürgerschaft: | d. or. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 44 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XIII/10 Jesengartenstr. 89 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Wie bereits gemeldet. Meldungsbuch ordentl. Hörer phil. Fak. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. d. Kriegswesens | 2 | Turba | Michalek |
| Propädeut. der Zuchtformen | 1 | Schlosser | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Michel |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | VI. Gumpendorferstraße 111 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Richard, Chemiker, Gumpendorferstr. 111 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Theoret. und phys. Chemie | 5 | Prof. Wegscheider | Michel |
| Elektrochemie | 1 | Dr. Klemens | |
| Besond. Kap. aus der anorg. Chemie | 1 | Dr. Klemens | |
| Phasenlehre | 2 | Prof. Abel | |
| Grundzüge der org. Chemie | 2 | Dr. Zerner | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

276

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nachtrags – Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Michel |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.-Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VI. Gumpendorferstraße 111 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Richard, Chemiker, VI. Gumpendorferstr. 111 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | / |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | / |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| I. Chem. Univ. Laboratorium | ganztägig | Dr. R. Wegscheider | Michel |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Taxe 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

277

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Klaus Mick |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Brodina Bukowina |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 28 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Trautsong. 3/1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Vormundes: Mutter | Netty, Witwe, VIII Trautsong 3/1 |
| Name, ~~Stand~~ und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | philosph. Fakultät in Wien |
| Genießt ein ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h | |
| verliehen von ... unter dem ... 19..., Z. ... | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Index |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmazeut. ch. Chemie | 5 | Prof Dr Pollak | Klaus Mick |
| Übungen in der pharm. Chemie | 15 | Prof Dr Herzig | |
| Pharmakognost. Übungen | 10 | Prof Dr Wasicky | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ... 19..., Z. ...

Staatsbewilligung vom ... 19..., Z. ...

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ... h

Kollegiengeld . . . . . K ... h

Zusammen . K ... h

Universität Wien Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alois Milk |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Brodina Bukowina |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, Alt. 27 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Trilpeng. 3/1. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Jechiel, Kaufmann, Wien VIII. Trilpeng. 3/1. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Philosophische Fakultät in Wien |

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K / h

verliehen von / unter dem / 19 /, Z. /

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Beurlaubt zu Studienzwecken vom Regiment im Felde |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmakognosie | 5 | Hofr. Dr. Wasicky Richard | Alois Milk |
| ~~Pharmaceutische Chemie~~ | ~~4~~ | | |
| Übungen in der chemischen Analyse | 15 | Prof. Dr. Wegscheider | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz / befreit laut Bescheid vom / 19 /, Z. /

Senatsbewilligung vom / 19 /, Z. /

| | |
|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K h |
| Inskriptionsgebühr | K h |
| Kollegiengeld | K h |
| Zusammen | K h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universität Quästur



K. K. H. U. ST. DR. (AT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Leisor Mieses |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Przemyśl (Galizien) |
| Muttersprache, Alter: | jüd. geb 7/II 1896 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | IX Severing. 6/5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Osias Mieses Kaufman IX Severing. 6/5 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in d. Philosophie | 4 | Dr. Jerusalem | Leisor Mieses |
| Philosophie der Griechen | 2 | Dr Gomperz | Leisor Mieses |
| Grundzüge der Erkenntnistheorie | 1 | Dr Kraft | |
| Arabisch | 2 | Dr Grohmann | |
| Koranlektüre | 2 | " " | |

**Liquidierung der Quästur.**

Über der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
Bescheid laut Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur

280

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alois Mihatsch |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Lichten Schles. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Rodlergasse 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien. |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. der griech. Kunst | 3 | Reisch | — |
| Sturm u. Drang | 4 | Castle | |
| Sallusts Historien | 2 | Hauler | |
| Märchenforschung | 1 | Kretschmer | |
| Sprachwiss. Übungen | 1 | | |
| Gesch. Italiens bis auf Sulla | 3 | Kubitschek | |
| Übungen des arch. epigr. Sem. | 2 | | |
| Ausgew. Papyrusbriefe | 1 | Rademacher | |
| | | | |
| | | | |

Alois Mihatsch

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (97.)

281

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alois Mihatsch |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Lichten Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | 24 J., deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIX Roddergasse 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Griech.-deutsch. Proseminar | 1 | Dr Radermacher | Alois Mihatsch |
| lat.-deutsches " | 1 | Dr Hauler | |
| lat. Stilübungen, unt. Kurs | 2 | Dr Prinz | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Unter 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

282

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Richard Miklau |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Sarajevo, Bosnien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VII. Neustiftgasse 16. 4. 67. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Valentin Miklau Forstrat in R. Hadmburg b. Völkermarkt |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 . | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen f. Anf. | 40 | Schlenk. W. | Richard Miklau |
| Chemie I. Teil | 5 | Schlenk W. | |
| Experimentalphysik | 5 | Ehrenfranz | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (97.)

283

Wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ferdinand Mikschik |
| Staatsbürgerschaft: | österr.-ung. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.-Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch; 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r.-k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II/2, Zirkusgasse 47/58. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ferdinand Mikschik, Hofbeamter, II/2 Zirkusgasse 47/58 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | philos. Fakultät der Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium verliehen von | — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Übungen über ausgewählte Kapitel der Experimentalphysik | 4 | Szyszkowski | Ferdinand Mikschik. |
| Physikalisches Praktikum | 2 | | |
| Arbeiten im Physikalischen Institute | 5 | | |
| Einführung in die Grundbegriffe der Philosophie | 4 | Reininger | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Preis 4 Heller.

Universitäts-Quästur



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

...ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Dr. Eugen Milch |
| ...atsbürgerschaft: | Deutschösterr. |
| ...urtsort und Kronland: | Rosenberg, Ung. |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch, 1889 |
| ...igion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| ...hnung des Studierenden: | Wien III. Marxerg. 7 |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Leopold, Kaufmann ebda |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | hier, Med.-fak. |
| ...ießt ein ...erliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| ...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Absolutorium d. Univ. Wien |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Blütezeiten d. bild. Kunst | 4 | Strzygowski | [illegible] |
| Einführung | 2 | " | |
| antike Bildwerke | 2 | Löwy | |
| Allg. Rassenlehre | 2 | Pöch | [illegible] |

**Liquidierung der Quästur.**

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...reit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

...ter 4 Heller.

STAATSDRUCKEREI (ST.)

285

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Anton Millonig |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Bleiberg Kärnten |
| Muttersprache, Alter: | 22 J. deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | IV. Paulusplatz 8 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton Millonig Besitzer Bleiberg Kärnten |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des Mittelalters (Fortsetzung) | 3 | Prof. Dr. Osw. Redlich | Anton Millonig |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Prof. Dr. Alfons Dopsch | |
| Politische Geographie | 3 | Prof. Dr. Eug. Oberhummer | |
| Allgemeine Geographie (Morphologie) | 5 | Prof. Dr. Brückner | |
| Historiographie des Mittelalters u. Neuzeit | 2 | Prof. Dr. Osw. Redlich | |
| Historische Summen (Mittelalter) | 2 | 4 | |
| Geogr. Übungen für Anfänger (resp.) | 10 | Prof. Dr. Ed. Brückner | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

286

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

...wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.
Freqnenzahl
Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Dr. Viktor Miltschinsky |
| ...atsbürgerschaft: | Oesterreich. |
| ...burtsort und Kronland: | Friesritz i. R. Kärnten |
| ...tersprache, Alter: | deutsch, 31 J. |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | Kathol. röm. |
| ...ohnung des Studierenden: | Wien III. Radetzkystraße 2 |
| ...rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| ...ießt ein / ...rliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| ...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Rei Meldungsbuch No 33,376 |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Politische Geschichte Oesterreichs | 3 | Prof. Dr. Alfons Dopsch | Dr. Viktor Miltschinsky |

### Liquidierung der Quästur.

...on der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz ...freit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Mindl |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Schwanenstadt, Oberösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch; 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Kalksburg bei Wien. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Mindl, Kohlenarbeiter, Harrern, Post Breitenschützing, Ob. Öst. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des Mittelalters | 3 | Dr. Redlich | Josef Mindl |
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Dr. Seemüller | Josef Mindl |
| Geschichte der deutschen Literatur vom 30-jährigen Krieg bis Gottsched | 5 | Dr. Brecht | Josef Mindl |
| Deutsches Seminar Mittelhochdeutsche Übungen | 2 | Dr. Seemüller | Josef Mindl |
| Proseminar für deutsche Philologie: Gotische u. althochdeutsche Übungen | 2 | Dr. Jellinek | Josef Mindl |
| Proseminar für deutsche Philologie: Goethes Faust. | 2 | Dr. Arnold | Josef Mindl |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

288

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Herbert Ritter Mitscha von Märheim |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien Wien. Österr. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 18 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII Linzerstraße 440. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hermann Ritt. Mitscha von Märheim a.o. Gesandter u. bevollmächt. Minister |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis des Staatsgymnasiums XIII |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des Mittelalters | 3 st. | Prof. Redlich | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 st. | Prof. Dopsch | |
| Übungen zur Wirtsch. u. Kulturgesch. d. Früh. | 2 st. | " " | |
| Einführung in das Studium d. Gesch. | 2 st. | Prof. Bauer | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staats-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ame der akademischen Behörden sind ermächt... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 7. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | August Mitscha |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Melk a./Donau. Niederösterreich |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch. 12. Juli. 1899. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | III. Fasanergasse 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Aug. Mitscha (prakt. Arzt) III. Fasanergasse 6 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.k. Akademisches Gymn. |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des lateinischen Stiles | 3. | o. ö. Prof. Dr. Edmund Hauler | |
| Sallusts Historien | 2 | o. ö. Prof. Dr. Edmund Hauler | |
| Philologisches Proseminar Auswahl aus Ovids Metamorphosen | 1 | o. ö. Prof. Dr. Edmund Hauler | |
| Geschichte der lateinischen Sprache | 3 | o. ö. Prof. Dr. Paul Kretschmer | |
| Philologisches Proseminar Xenophon. Staat der Lacedämonier | 1 | o. ö. Prof. Dr. Paul Kretschmer | |
| Philologisches Proseminar Deutsch-griechische Abt. I. Kurs | 1. | o. ö. Prof. Dr. Heinrich Rhenkel | |
| Philologisches Proseminar Lateinische Stilübungen Unterstufe | 2. | o. ö. Prof. Dr. Karl Prinz | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Hofrat u. Reg.-R. Dr. Wilhelm Jerusalem | August Mitscha |

### Liquidierung der Quästur.

Befreiung von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

Befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

290

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachinskription

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | August Mitscha |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Melk. N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch. 12. Juli. 1899 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | III. Erdbergerlände 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | August. Arzt. III. Erdbergerlände 6 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | akademisches Gymnasium |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matura

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in die medizin. Litt. der Alten | 1 | Privatdoc. Dr. Alfred Kappelmacher | |
| Senecas Phaedra | 2 | O. ö. Prof. Dr. Karl Prinz | |
| Geschichte der griech. Litteratur I. | 5. | O. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkel | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachinskription. Gegenwärtig im ersten Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | August Mitscha |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Melk. Niederösterreich. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch. zwanzig Jahre. 1899 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | III. Erdbergerlände 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | August. prakt. Arzt. III. Erdbergerlände 6 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | akadem. Gymnasium |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Philologisches Proseminar deutsch griech. Abteil. 2. Kurs | 1 | Privatdoz. Dr Mras Karl | Mitscha |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kopie 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Paul Mitscherling |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Nieder-Kreibitz. Deutsch-Böhmen. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | III. Stammgasse 13. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | August, Fabrikant, N. Kreibitz. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Tirorinal-Zeugniss. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physik | 5 | Prof. Haschek | Paul Mitscherling |
| Botanik | 5 | Hofr. R. v. Wettstein | |
| Chemie | 5 | Prof. Schlenk | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

Befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Stundenbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | ..... K | ..... h |
| Inskriptionsgebühr | ..... K | ..... h |
| Kollegiengeld | ..... K | ..... h |
| Zusammen | ..... K | ..... h |

Heller.

293

Universitäts-Quästur Wien

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Mitterbacher |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | XIII/5 Linzerstraße 385 Wien |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann Mitterbacher Papierhändler Wien XIII/5 Linzerstraße 385 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |

genießt ein Dr. Zwirschlag Stipendium (Stiftung) im Betrage von 380 K — h
verliehen vom Senat der Universität in Wien unter dem 7. Februar 1917 Z. 354

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | war ordentl. Hörer im Winter-Sem 1915/16 und im Sommersem. 1916, seither im Militärdienst |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Politische Geografie | 3 | Prof. Dr. E. Oberhummer | |
| Allgem. Geogr.: III Morphologie | 5 | Prof. Dr. E. Brückner | |
| Geografische Übungen | 10 | " " | |
| Geschichte des Mittelalters (Fortsetz.) | 3 | Prof. Hofr. Dr. O. Redlich | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Prof. Dr. A. Dopsch | |
| Römische Gesch. 2. Teil | 3 | Prof. Dr. Hofr. A. Bauer | |
| Geschichte Italiens bis Sulla u. Caesar | 3 | Prof. Hofr. Dr. W. Kubitschek | |
| Sturm u. Drang | 4 | Prof. Dr. Edw. Castle | |
| Einführung in das Studium der Geschichte | 2 | Prof. Dr. Wilh. Bauer | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Privatdozent Dr. W. Jerusalem | |

### Liquidierung der Quästur.

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

294

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IV Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Gustav Müller |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IX Althanplatz 11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Redakteur, IX. Althanplatz 11 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Absolvierte III. Semester |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorgan. Chemie | 5 | Prof. Schlenk | |
| Analyt. Chemie | 2 | Prof. Franke | |
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Lecher | |
| Chem. Übungen für Anfänger | 15 | Prof. Schlenk | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (Kr.)

295

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | jur. Dr. Adolph Mittler |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, NÖ. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | I. Passauerplatz 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | kk. Univ. Wien. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Immatr. an der kk. Univ. Wien |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Prof. Dr. Stöhr | Dr. Adolph Mittler |
| Geschichte der griechischen Literatur | 5 | Prof. Dr. Scheindl | |
| Geschichte der lateinischen Sprache | 3 | Prof. Dr. Kretschmer | |
| Lateinische Übungen (Oberstufe) | 2 | Prof. Dr. Skutsch | |
| Lateinische Übungen (Unterstufe) | 2 | Prof. Dr. Skutsch | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI, (ST.)

K.K. Univ. Wien Quästur

296

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Mčoch |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Deutsch-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Römisch-Katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XVIII Währingergürtel 115. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Postoberoffizial I. Kl. Wien XVIII Währingergürtel 115. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des lateinischen Stils | 3 | Hauler | Josef Mčoch |
| Auswahl aus Ovids Metamorphosen | 1 | Hauler | |
| Geschichte der lateinischen Sprache | 3 | Kretschmer | |
| Senecas Phaedra | 2 | Prinz | |
| Lateinische Stilübungen (Unterstufe) | 2 | Prinz | |
| Heldensage | 2 | Jellinek | |
| Einführung in das Studium des älteren Neuhochdeutschen | 2 | Jellinek | |
| Gotische und althochdeutsche Übungen | 2 | Jellinek | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Artur Modelhart |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Troppau in Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 29 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Röm. katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XVIII. Währingerstr. 139. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Arthur Modelhart, K. K. Hilfsämterdirektor Troppau, Teichgasse 37. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ——— |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität in Wien |

Erhielt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K h

verliehen von ——— unter dem ——— 19 — Z. ———

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | War bereits inskribiert |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Politische Geographie | 3 | Oberhummer | |
| Allgemeine Geographie III. | 5 | Brückner | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Dopsch | |
| Der Vormärz in Österreich | 2 | Bibl | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Artur Modelhart

### Liquidierung der Quästur.

Über Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

laut Bescheid vom 19 . Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kassa in Quästur

298

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

...wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Fritz Molisch |
| ...atsbürgerschaft: | österreichische |
| ...urtsort und Kronland: | Graz, Steiermark |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| ...igion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| ...hnung des Studierenden: | Wien VIII, Zeltgasse 2/II Stock |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Hans Molisch, k.k.o.ö. Universitätsprofessor in Wien |
| ...e, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| ...ichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Universität Wien |

...ist ein ...liehen von ~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem ~ 19 3.

...ührung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...ische Übungen für Hörer (~~ganz~~ halbtägig) der Philosophie | 8 ~~15~~ | Professor Dr. Rudolf Wegscheider | Fritz Molisch |
| ...ie I. Teil, d.i. Anorganische Chemie | 5 | Professor Dr. Wilhelm Schlenk | Fritz Molisch |

**Liquidierung der Quästur.**

...Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...aut Bescheid vom 19 . 3.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

299

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

...wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Hans Moller |
| ...atsbürgerschaft: | österr |
| ...urtsort und Kronland: | Wien |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch, 92. Jahre |
| ...igion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| ...hnung des Studierenden: | I. Reichsratstr. 9 |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hugo Moller, Industrieller Wien I. Reichsratstr. 9 |
| ...e, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...ichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...as letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität Wien |

...ist ein ...ehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 3.

...hrung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...matrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...losophie der Griechen I | 2 | Privatdoz. Dr. H. Gomperz | Hans Moller |
| ...Kulturphilosophie in histor. ...stellg. I Orient u. Griechenland | 3 | Privatdoz. Dr. O. Ewald | |
| ...und züge d. Erkenntnistheorie | 2 | Privatdoz. Dr. V. Kraft | |
| ...ichte d. deutsch. Literatur ...dreißigjähr. Krieg bis auf Gottsched | 5 | o. ö. Prof. Dr. W. Brecht | |

### Liquidierung der Quästur.

...Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...ant Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

300

Nachtrag

...wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Hans Moller |
| ...atsbürgerschaft: | österr |
| ...urtsort und Kronland: | Wien |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre |
| ...igion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| ...hnung des Studierenden: | I. Reichsratstr. 9. |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hugo, Industrieller, Wien |
| ...e, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...ichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...s letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität Wien |

...ft ein ...liehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 3.

...ührung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...matrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...führung in die Probleme ...Grundbegriffe d. Philosophie | 4 | a. o. Prof. Dr. R. Reininger | Hans Moller |

### Liquidierung der Quästur.

...Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...t Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

301

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alfred Monath |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, I. Krugerstr. 16. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ing. Viktor Monath, Baden Kaiser. I. Krugerstr. 16. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien. |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen für Anfänger ganztägig | 9 Stg. | Prof. Dr. Vegerbeider | Alfred Monath |
| Differential u. Integralr. | 5 | Prof. Dr. Finkwängler | |
| ~~Prof. Dr. Frank~~ Analytische Chemie | 2 | Prof. Dr. Franke | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

302

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alfred Monath |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, I. Krugerstr. 16. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ing. Viktor M. Patentanwalt, I. Krugerstr. 16. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungstuch |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Phasenlehre | 2 | Dr. Emil Abel | Alfred Monath |
| Mannheimer | 1 | Dr. Müller | Alfred Monath |
| Photochemie | 1 | Dr. Ernst Späl | Alfred Monath |
| Electrochemie | 1 | Dr. Klemens | Alfred Monath |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Dr. Jerusalem | Alfred Monath |
| Theoretische Chemie | 5 | Dr. Wegscheider 20/XI. 1918 | Alfred Monath |

E. Oberhummer

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Preis 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

303

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mondschein Fritz Adolf |
| Staatsbürgerschaft: | d. ö. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | IX / Thürngasse 15a |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius, Fabrikant, ebenda |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Univ. Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemisches Übungen f. Ch. f. | | Pschorr | Mondschein |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (07.)

Universitäts-

304

*...um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...er akademischen Behörden sind ermächtigt, ...ionale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...und Zuname des Studierenden: | Mondschein Adolf |
| ...sbürgerschaft: | deutsch österr. |
| ...tsort und Kronland: | Wien N=Ö. |
| ...rsprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre |
| ...on, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| ...ung des Studierenden: | IX/1 Thürngasse 15a |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius Mondschein, Fabrikant ebenda |
| ...Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ...nung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| ...ein<br>...chen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| ...rung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...matrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...alytische Chemie | 2 | Franke | |
| ...perimentalphysik | 5 | Locher | |
| ...rganische Chemie | 5 | Schleuk | |
| ...fferentialgleichungen | 3 | Schrutka | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

...Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...mit Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K.K. Universitäts-Quästur Wien

305

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

deutlich lesbare Schrift ersucht. Die akademischen Behörden sind ermächtigt mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Realschulen

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| d Zuname des Studierenden: | Morandi Mario |
| ürgerschaft: | öst. ung. |
| ort und Kronland: | Mauterndorf Salzburg |
| prache, Alter: | italienisch 1896 |
| , welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| g des Studierenden: | IX Van Swieteng. 2 T: 7. |
| , Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef: KK Oberforstrat Linz W. Reichsstr. 4a |
| Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ung der Lehranstalt, an welcher der Studierende tzte Semester zugebracht: | Wien Universität. |
| n | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h |
| n von | unter dem 19 Z. |
| ng der Grundlage, auf welcher der Studierende die trikulation oder Inskription anspricht: | |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Ad Syrische u. Kleinasiatische Städte | 2 | Musil | |
| graphische Seminar | 2 | Oberhummer | |
| " " | 2 | Brückner | |
| ~~hrung Kunstgeschichte~~ | ~~2~~ | ~~Strzygowski~~ | |
| ende Kunst u. westliche Macht | 2 | " | |
| ~~te des Sturmes u. Dranges~~ | ~~2~~ | ~~Brecht~~ | |
| retation Petrarcas Rime | 2 | Parentin | |
| orisches Seminar | 2 | Fournier | |

Liquidierung der Quästur.

| | | |
|---|---|---|
| Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz | Bibliotheksbeitrag | K h |
| | Inskriptionsgebühr | " " |
| t Bescheid vom 19 , Z. | Kollegiengeld | " " |
| | Zusammen | K h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

306

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Fritz Moor |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Hinterbrühl b. Mödling Nied. Österr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIX. Reithlegasse 10 dzt. Wien XIX. Kriegsspital Grinzing |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: Mutter | Laura Moor, Fabriksgesellschafterin Wien XIX. Reithlegasse 10. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Artur Kuffler, Grossindustrieller Wien IV. Prinz Eugenstr. 30. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Staatsgymnasium Wien XIX. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis des k. k. Staatsgymnasium Wien XIX.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie, I. Teil d. i. anorg. Chem. | 5 | o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Schlenk | |
| Analytische Chemie, I. Teil | 2 | ao. Prof. Dr. Adolf Franke | |
| Experimentalphysik | 5 | o. ö. Prof. Hofr. Dr. Franz Exner | |
| Bestimmte Integrale | 5 | o. ö. Prof. Hofr. Dr. Gustav R. v. Escherich | |
| Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Philosophie | 4 | a. ö. Prof. Dr. Robert Reininger | |
| Grundzüge der Erkenntnistheorie | 2 | Priv. Doz. Dr. Viktor Kraft | Fritz Moor Stadt |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Fritz Moos |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Hinterbrühl b. Mödling N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIX. Rathausgasse No. 10. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~ Bruders: | Emma Moos, Fabrikantin, Wien XIX. Rathausgasse 10, |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Arthur Kupfer, Großindustrieller, Wien IV. Prinz Eugenstr. 30. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Staatsgymnasium Wien XIX. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturazeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen für Anfänger | 40 | ao. Prof. Dr Wilhelm Suida | Fritz Moos |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. k. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

Universitäts-Quästur Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Morgenstern |
| Staatsbürgerschaft: | oesterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Kis Slatina, Ungarn |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 32 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mos. |
| Wohnung des Studierenden: | III. Gärtnergasse 2 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Leopold Morgenstern, Exportagent IX. Widerhofergasse 3 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | jur. Fakultät, Wiener Univ. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch (jurist.)

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Musikalische Stilperioden I | 1 | Prof. Dr. Guido Adler | Josef Morgenstern |
| Geschichte der Oper | 2½ | Prof. Dr. Max Dietz | |
| Die Entwicklung der Musik nach Wagner | 1 | Privatdoz. Dr. Egon Wellesz | |
| Musikalische Entwicklungsgeschichte | 2 | Privatdoz. Dr. Rob. Lach | |
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Hofr. Dr. Franz Exner | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universität Quästur Wien

309

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Milan Morgenstern |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Graz Steierm. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | konfessionslos |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III/1 Linkegasse 3 Tür 2 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | S. Aladar Bekes, Bahnarzt IX. ~~Ubstag 41~~ Hasnerg. 41 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Erhielt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — J.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis d. 7 k. Franz Josefs-Gymnasium |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Philosophie d. Griechen I. | 2 | Heinrich Gomperz | Milan Morgenstern |
| Philos. Übungen | 2 | Heinrich Gomperz | |
| Allgem. Kulturgesch. i. hist. Darstellung | 3 | Oskar Lenald | |
| Grundzüge d. Relativitätstheorie | 2 | Viktor Kraft | |
| Propädeutik d. Kunstgesch. | 1 | Julius Schlosser | Milan Morgenstern |

### Liquidierung der Quästur.

Vor der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . J.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

310

Wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die von der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Egmont Maria Morocutti |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Leoben in Steiermark |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III. Hauptstraße 65 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Max Morocutti, Landes Gerichts Vice Präsident a. D. Hofrat Graz, Sanatorium „Schweizerhof" |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 . Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Dr Seemüller | Egmont Morocutti |
| Geschichte der deutschen Literatur der älteren Romantik | 3 | Dr Brecht | Egmont Morocutti |
| Die deutsche Lyrik an der Wende des 19. und 20. Jahrhunderts | 2 | Dr Brecht | Egmont Morocutti |
| Proseminar der deutschen Philologie | 2 | Dr Jellinek | Egmont Morocutti |
| Französisches Proseminar | 2 | Dr Rieder | Egmont Morocutti |
| Französische Syntax | 4 | Dr Ettmayer | Egmont Morocutti |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

311

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Enrico Morpurgo |
| Staatsbürgerschaft: | türkische |
| Geburtsort und Kronland: | Trieste Küstenland |
| Muttersprache, Alter: | ital. 24 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Auhofstr 223 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Isacco Agent Trieste v. Valdirivo 29 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | H. K. Univ. Wien |
| Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Index |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Französische Syntax | 4 | Dr Ettmayer | |
| Gesch. d. deutsch. Literatur | 5 | Dr Brecht | |
| Heldensage | 2 | Dr Jellinek | Enrico Morpurgo |
| Proseminar | 2 | Dr. Arnold | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

312

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Mück |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, VI. Millergasse 20 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | ./. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Ernst Mück, Bauoberkommissär Bozen, Elisabethstraße 11 S.T. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Gymnasium St. Paul C/2 |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Gymnasialmatura |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Dr Jerusalem Wilh. | — |
| Philosophische Übungen i. Anschl. a. d. Obige | 2 | Dr Jerusalem Wilh. | — |
| Politische Geographie | 3 | Dr Oberhummer Eug. | — |
| Geographisches Seminar | 1 | Dr Oberhummer Eug. | — |
| Geschichte des Mittelalters | 3 | Dr Redlich Oswald | Hans Mück |
| Historisches Seminar | 2 | Dr Redlich Oswald | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Dr Dopsch Alfons | |
| Einführung i. d. Studium d. Geschichte | 2 | Dr Bauer Wilhelm | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

Befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

313

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch- ... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...r- und Zuname des Studierenden: | Alois Mühlberger |
| ...aatsbürgerschaft: | österr. |
| ...eburtsort und Kronland: | Marschendorf I., Böhmen |
| ...uttersprache, Alter: | deutsch, 1891 |
| ...eligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| ...ohnung des Studierenden: | Wien VIII., Kerchenfelderstr. 88 |
| ...orname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef M., kk Portunkt., Trautenau |
| ...ame, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...ezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Univers. Wien |

...nießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...verliehen von unter dem 19 Z.

...nführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Mehlungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie (Mittelalter, Scholastik) | 5 | Pr. Dr. Stöhr | Alois Mühlberger Kdt. Leut. |
| Geschichte des Mittelalters (Ftsz.) | 3 | Pr. Dr. Redlich | |
| Histor. Chronologie des Mittelalt. u. d. Neuzeit | 2 | " " | |
| Geschichte des alten Orients | 2 | Dr. Hüsing | |
| Polit. Geographie | 3 | Pr. Dr. Oberhummer | |
| Sturm u. Drang | 4 | Pr. Dr. Castle | |
| Heldensage | 2 | Pr. Dr. Jellinek | |
| Histor. Seminar | 2 | Pr. Dr. Redlich | |

**Liquidierung der Quästur.**

...on der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...efreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...stet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

314

...ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch- ...Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frequentant
...ne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14...

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Dr. Josef Mühlendorfer |
| ...atsbürgerschaft: | öst. |
| ...urtsort und Kronland: | Edlitz, N.Ö |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch, 1887 |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| ...ohnung des Studierenden: | Stockerau, Schülerheim |
| ...rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K. Univ. Wien |

...ießt ein / ...erliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Doktor dipl.

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des lat. Stils | 3 | Prof. Dr. Hauler | Dr. Josef Mühlendorfer |
| Sallusts Historien | 2 | " | |
| Proseminar: Ovids Metamorphosen | 1 | " | |
| Proseminar: Lat. Stilübungen | 2. | Prinz | |
| Ciceros Briefwechsel | 3 | " | |
| Senecas Phaedra | 2 | " | |

## Liquidierung der Quästur.

...on der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...freit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...ehet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

315

...K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Emmerich Müller |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Jaroslau - Galizien |
| Muttersprache, Alter: | polnisch - geboren 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm - Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Althanplatz 11 - I/11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pol. Geschichte Österreichs | 3 | Prof. Dr. Dopsch | Emmerich Müller |
| Allgemeine Musikgeschichte | 4 | Dr. Fischer | |
| Praktische Philosophie | 4 | Prof. Dr. Reich | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

316

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Müller |
| Staatsbürgerschaft: | öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Sternberg i/Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV. Belvedergasse 35 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Müller - Gastwirt - Sternberg i/Mähr. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Landes-Oberrealschule Sternberg |
| Genießt ein ./. verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Dr. Al. Höfler | Franz Müller Lehr. i. d. Res. |
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Dr. Jos. Seemüller | |
| Geschichte der deutschen Literatur vom 30jähr. Kriege bis auf Gottsched | 5 | Dr. Walther Brecht | |
| Historische Grammatik der böhm. Sprache | 5 | Dr. Wenzel Vondrák | |
| Einführung in die slaw. Philologie | 1 | Dr. Milan Rešetar | |
| Hygien. Pädagogik mit bes. Berücksichtigung auf körperliche Erziehung | 2 | Dr. Leo Burgerstein | |

21/X. 1918.

E. Oberhummer

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

317

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*und um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Ämter der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Nachtrag.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Müller |
| Staatsbürgerschaft: | öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Sternberg i/Mähr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV. Belvederegasse 35 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Müller, Gastwirt - Sternberg i/M. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Landes Oberrealschule Sternberg. |

genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Slavische Sprache: II. Kurs für Fortgeschrittene | 2 | Dr. Jar. Šafařík | Müller |
| dto. III. Kurs: Lektüre eines schwierigen Autors | 1 | Dr. Jar. Šafařík | Müller |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

318

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

...ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...r- und Zuname des Studierenden: | Franz Müller |
| ...atsbürgerschaft: | deutsch. öst. |
| ...burtsort und Kronland: | Mähren, Sternberg |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| ...hnung des Studierenden: | Wien IV. Belvedergasse 35. |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Müller, Gastwirt, Sternberg i. Mähr. |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Landes Oberrealschule Sternberg |
| ...ieht ein / ...erliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| ...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...inführung in die lateinische ...prache und Literatur | 5 | Dr. Karl Meras | Franz Müller |
| ...minar: nordslawische Übungen | 2 | Prof. Dr. Wenzel Vondrák | |

Liquidierung der Quästur.

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...reit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...der 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur

319

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

...ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Heinrich Müller |
| ...atsbürgerschaft: | Österreicher |
| ...urtsort und Kronland: | Mödling, Nied.-Öst. |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch, Geb. J. 1895 |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| ...hnung des Studierenden: | Wien I. Christineng. 4. |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Heinrich Müller, Hof- u. Ger.-Advokat, Wien I. Christineng. 4. |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien (jur. Fakultät) |

...ießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
...erliehen von — unter dem — 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasial-Matura

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Philosophie der Griechen | 2 | Somperz | Heinrich Müller |
| Allg. Kulturphil. in hist. Darstellung. I. Orient und Griechenland. | 3 | Ewald | |
| Grundzüge d. Erkenntnistheorie | 2 | Kraft | |
| Geschichte d. deutschen Literatur vom 30j. Kriege bis auf Gottsched | 5 | Brecht | |

**Liquidierung der Quästur.**

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...ist laut Bescheid vom 19 , Z

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...ber 4 Heller

K. K. Universität Wien in Quästur

Nachtrag

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nachtrag:

# Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Heinrich Müller |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Mödling, Nied. Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, Geb. J. 1895 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I. Christinengg. 4. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Heinrich Müller, Hof- u. Ger. Advokat, Wien I. Christinengg. 4. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien (jur. Fakultät) |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | — |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des österr. Verfassungsrechts | 3 | Turba | Heinrich Müller |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (6T.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Herbert Müller |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Gundramsdorf, Nied.-Öst. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 18 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Gundramsdorf bei Wien, Hauptstr. 35 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Schuldirektor, Gundramsdorf. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Landes-Gymnasium in Baden b. W. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reife-Zeugnis. |

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Differential u. Integralrechnung | 5 | Furtwängler | |
| Einl. in d. synthet. Geometrie | 4 | Kohn | |
| Experimentalphysik | 5 | Exner | |
| ~~Elementarmathematik~~ | ~~(4)~~ | ~~Escherich~~ | |
| Übungen zur Einl. in d. synth. Geometrie | 1 | Kohn | |
| Kurs aus math. Seminar | 3 | Groß | |
| Darstellende Geometrie | | | Herbert Müller |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universität Wien Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Müller Johann |
| Staatsbürgerschaft: | österreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Müglitz, Mähren, |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 Jahre, |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Kritzendorf, Weißenhof, |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität, Wien |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmakognosie | 5 | Dr. Wasicky | Johann Müller |
| ~~Pharmaceutische Chemie~~ | ~~4~~ | | |
| Übungen in der chem. Analyse | 15 | Prof. Dr. Weyscheider | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . ..... K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . ..... K ..... h

Kollegiengeld . . . . . ..... K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

323

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Johann Müller |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch. österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Müglitz, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Witzendorf bei Wien |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmazeutische Chemie | 5 | Prof. Dr. Pollak | Johann Müller |
| Übungen in der pharmazeutischen Chemie | vorgetragen | Prof. Dr. Herzig | |
| Pharmakognostische Übungen | vorgetragen | Dr. Wasicky | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | ..... K | ..... h |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | ..... K | ..... h |
| Kollegiengeld . . . . . | ..... K | ..... h |
| Zusammen . | ..... K | ..... h |

Universität Wien Quästur

Preis 4 Heller.

324

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Müller |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österr. (Sudetenland) |
| Geburtsort und Kronland: | Greifendorf, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 28 Jahre (8/VII. 1890) |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Pichlergasse 2, Tür 5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~: Mutter | Rosalia Müller, Gemeindevorsteherin Greifendorf Mähren |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |
| Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K / h | |
| verliehen von / unter dem / 19 / Z. / | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Absolviertes 1. Semester |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Wissenschaftl. Arbeiten auf dem Gebiete der Pharmakognosie | 5 | Privatdozent Dr. Wasitzky | Josef Müller |
| advatorm. Praktikum als Einführung für die pharmakogn. Übungen | 3 | Privatdozent Dr. Wasitzky | Josef Müller |
| Mikrochemie der Pflanze | 5 | Privatdozent Dr. Wasitzky | Josef Müller |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

| | |
|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K h |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | K h |
| Kollegiengeld . . . . . | K h |
| Zusammen . | K h |

K. K. Universitäts Quästur Wien

Preis 4 Heller.

325

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Josef Müller |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Greifendorf Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 29 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. K. |
| Wohnung des Studierenden: | Wasagasse 20 T. 35 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~: Mutter | Rosalia Müller Grundbesitzerin Greifendorf Mähren |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K ..... h

verliehen von — unter dem ..... 19..., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | absolviertes 2. Semester |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Übungen in der chem. Analyse f. Pharm. im III. Sem. | 15 | Prof. Dr. Wegscheider | Josef Müller |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | ..... K | ..... h |
| Inskriptionsgebühr | ..... K | ..... h |
| Kollegiengeld | ..... K | ..... h |
| Zusammen | ..... K | ..... h |

...t 4 Heller.

326

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

...um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...der akademischen Behörden sind ermäch... ...ionale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frequentant
...inne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...und Zuname des Studierenden: | Otmar Müller Realschulprofessor |
| ...tsbürgerschaft: | österr. |
| ...rtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| ...ersprache, Alter: | deutsch geb. 9/I 1884 |
| ...gion, welchen Ritus oder Konfession: | kath. |
| ...nung des Studierenden: | Wien, 12. Schönbrunnerstr. 187 |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| ...e, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| ...ichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...s letzte Semester zugebracht: | Wien, K. K. Universität |

...ßt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...liehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| ...ührung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...mmatrikulation oder Inskription anspricht: | Index |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...Zeitalter Drydens u. Popes | 3 | Dr Luick | Otmar Müller |
| ...Klärung ausgewählter Chaucer-Texte (Einführung in d. Mittengl.) | 2 | Dr Luick | |
| ...minar f. engl. Philologie (Literar-...ist. Übungen) | 2 | Dr Luick | |
| ...ngl. Proseminar II Kurs | 3 | Dr Testa | |

## Liquidierung der Quästur.

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

327

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Paul Müller |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien NÖ. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II Mühlfeldg 15 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | G. Müller, Inspektor, Wien II Mühlfeldg 15 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Romantik | 3 | Brecht | Paul Müller |
| ~~Seminar~~ | 2 | | |
| Morphologie | 5 | Brinkner | |
| östr. Gesch. } | 3 | Dopsch | |
| Übungen } | 2 | | |
| kritisch. Übungen | 2 | Dvořak | |
| ~~[illegible]~~ Historisches Seminar | 2 | Redlich | (bleibt!) |
| Deutsche Literaturgesch. | 5 | Jenmiller | |
| Übungen | 2 | Partram | |
| Kunstschiff. Propädeutik } | 1 | Schlosser | |
| Übungen } | 2 | | |
| Philosoph. | 5 | Ollenthal | |
| Geschichte d. Philosophie | 5 | Stöhr | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 12. XI. 1918, Z. 312.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ludwig Münz |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nieder-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 29 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Jude |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 9 Bergg. 15 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Bernhard, Redakteur, Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | 1914 Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | 1907. Matura, Wasagymnasium Wien |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der ital. Kunst | 3 | Prof. Dvorak | Dr Ludwig Münz |
| Kunsttheoret. Übungen | 2 | Prof. Dvořak | |
| " " | 2 | Prof. Schlosser | |
| " " | 2 | Prof. Strzygowski | |
| Formenlehre | 1 | Prof. Schlosser | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

329

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Mudra, |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische. |
| Geburtsort und Kronland: | Prag in Böhmen. |
| Muttersprache, Alter: | böhmisch, * 7/8 1872. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. katholisch. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, III, Apostelgasse 2. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz, Oberinspektor † 1899. † |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik (Durchführung einfachster psychologischer Versuche). | 4 | a.ö. Prof. Hofrat Dr. Alois Höfler | |
| Geschichte der Philosophie. Altertum und Mittelalter. | 5 | a.ö. Prof. Dr. Adolf Hohr. | |
| Einführung in die slavische Philologie. | 1 | | Franz Mudra |
| Vergleichende Formenlehre der modernen slavischen Hauptsprachen. | 1 | a.ö. Prof. | |
| Geschichte der serbokroatischen Literatur des 18. Jahrh. | 2 | Dr. Milan R. v. Resetar | |
| Entwicklungsgeschichte der serbokroat. Graphik. | 1 | | |
| Seminar für slavische Philologie mittl. Abteil. | 2 | | |
| Historische Grammatik der böhmischen Sprache. | 5 | a.ö. Prof. Dr. Wenzel Vondrák. | |
| Seminar (mittl. Abteil.) Übungen. | 2 | | 19/X 1918. |
| | | | E. Oberhummer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. k. Universitäts-Quästur Wien

330

Nachtrag.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Mudra, |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische, |
| Geburtsort und Kronland: | Prag in Böhmen. |
| Muttersprache, Alter: | böhmisch; geb 5/8 1872 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, III. Apostelgasse 2. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz, Oberinspektor d. SIEG. † |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Universität Wien. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Textkritische Exegese über Genesis | 2 | a.o. Prof. Dr Vivard Schlögl. | Franz Mudra |
| Seminarübungen über das I. Buch der Makkabäer. | 1 | | |
| Hygienische Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der körp. Erziehung | 2 | Priv.Doc. Reg.Rat Dr Leo Burgerstein | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

331

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Karl Micha |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.-Ö |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III/3 Rasumofskygasse 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Karl Micha, Fischlermeister, Wien III/3 Rasumofskygasse 1 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Juridische Fakultät d. Universität Wien |
| Genießt ein Thomas Gottwald'sches verliehen von n.-ö. Landesgerichtspräsidium | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — 380 K — h unter dem 10. Mai 1909 Z. 16957/9 |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Gesetz. Aufnahmsschein |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen | | Prof. Wegscheider | Micha |
| Anorganische Chemie | 5 | Prof. Schlenk | |
| Physik | 5 | Prof. Lecher. | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

332

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

...um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...der akademischen Behörden sind ermäch... ...ationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Simon Mund |
| ...atsbürgerschaft: | Österreicher |
| ...urtsort und Kronland: | Jaroslau (Galizien) |
| ...ttersprache, Alter: | polnisch 26. Jahre |
| ...igion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| ...hnung des Studierenden: | VI. Grabnergasse Nr 10/4 |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...eichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...as letzte Semester zugebracht: | — |

...ßt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...rliehen von unter dem 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...mmatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugniss. Urlaubschein

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...führung in die Probleme und Grundbegriffe ...er Philosophie | 4. | a. ö. Prof. Dr Reininger Robert | Simon Mund |
| ...eschichte des 19. Jahrhunderts | 3. | o. ö. Prof. Dr. Pribram Alfred | |
| ...ichte der jüngsten Vergangenheit als Grundlage ...das Verständniss der Gegenwart. | 3. | o. ö. Prof. Dr. Kretschmayr Heinrich. | |

### Liquidierung der Quästur.

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...laut Bescheid vom 19 , Z

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

...4 Heller

333

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Simon Mmr |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Jaroslau (Galizien) |
| Muttersprache, Alter: | polnisch 25 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | II, Grabengasse 10 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugniss Studienverlauf

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des Mittelalters (Übersicht) | 3 | o. ö. Prof. Dr Redlich Oswald | |
| Deutsche Geschichte des 16., 17. u. 18. Jahrhunderts | 3 | a. o. Prof. Dr Bibl Viktor | |
| Geschichte Österreichs im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation | 2 | a. o. Prof. Dr Bibl Viktor | |
| Geschichte der Philosophie II | 2 | Privatdoz. Dr Gomperz Heinrich | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

k. k. Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

334

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Karl Mink |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Friedek, Ö. Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 19½ Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien III. Paracelsusg. 8 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Stiefvater Julius Braun obersttl. Wien III - Paracelsusg. 8 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Alois Reik grossindustrieller Friedek, Ö. Schlesien |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsgymnasium Wien III Sophienbrückeng. 22 |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis obiger Anstalt |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| (halbtägig 5 u. 2 6) Chemische Übungen für Anfänger | 20 | Fr. Dr. Schlenk | Karl Mink |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermüch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...or- und Zuname des Studierenden: | Karl Munk |
| ...taatsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| ...eburtsort und Kronland: | Friedek, Schlesien |
| ...uttersprache, Alter: | deutsch, 19½ Jahre |
| ...eligion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| ...ohnung des Studierenden: | Wien III. Paracelsusg. 8. |
| ...orname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Stiefvater Julius Braun Oberstlt. Wien III. Paracelsusg. 8 |
| ...ame, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Alois Reik Grossindustrieller Friedek Oest. Schlesien. |
| ...ezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsgymn. Wien III. Sophienbrückengasse 22. |

...enießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| ...nführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis d. Staatsgymn. Wien III. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorganische Chemie | 5 | Prof. Schlenk | Karl Munk |
| Analytische Chemie I. T. | 2 | Prof. Franke | |
| Experimentalphysik | 5 | Hofr. Exner | |
| Psychologie u. Ethik | | Prof. Höfler | |
| ~~Chemische Übungen für Anfänger~~ | ~~20~~ | ~~Prof. Schlenk~~ | |

### Liquidierung der Quästur.

...on der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...freit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...stet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

...s wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...gane der akademischen Behörden sind ermäch-...t, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Stefan Munk |
| Staatsbürgerschaft: | österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX Musiusgasse 5 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Jakob Käs, Wien IX Musiusg. 5 Privatbeamter |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein — verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldebuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Analyt. Chemie | 2 | Ob. Dr. Adolf Franke | |
| Atomtheorie | 1 | Dr. Rud. ~~Wegscheider~~ Billiter | Stefan |
| Theoret. phys. Chemie | 5 | Prof. Dr. Rud. Wegscheider | Munk |
| Experimentalphysik | 5 | Pr. Wss. Dr. Ernst Lecher | |
| Differential & Int. Rechnung | 5 | Prof. Dr. Furtwängler | |
| Einführung i. d. Latein. Spr. | 5 | Prof. Rgk. Dr. Mras ~~Hugo Jurenka~~ | |
| ~~Mechanik~~ | ~~5~~ | ~~Prof. Dr. Vg. Jäger~~ | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Z

Gegenwärtig im II Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Stefan Munk |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX Clusiusg. 5/14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Jakob Käs Wien IX Clusiusg 5/14 Privatbeamter |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen | 15 | Prof Dr Schlenk | Munk |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

338

Universitäts-Quästur Wien

...wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frequentant d. Min. Erl. vom 17./5. 1901 Z. 14676

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Adalbert Nábělek |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Kremsier, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | bohmisch. 24 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. k. |
| Wohnung des Studierenden: | XIV. Schwendeg 21. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Ludwig Holik, Kremsier |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. u. k. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Mykologie des Bodens. | 1 | Dr. Zikes | Dr. A. Nábělek |
| Funktionentheorie | 5 | Prof. Wirtinger | |

Liquidierung der Quästur.

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...frist laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur

339

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

für ~~Pharmazeuten~~ ordentl. Hörer der Philosophie.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Heinrich Nachbauer |
| Staatsbürgerschaft: | deutschöst. |
| Geburtsort und Kronland: | Frauenreith i. Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien V. Kampersdorfferstr. 27 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Joh. Nachbauer, Oberl. Göpfritz |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Deutsche Univ. Prag |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch des Prager Univ. |

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| System. Botanik | 5 | Dr Exner | |
| ~~Allgem. Chemie~~ | ~~5~~ | ~~Dr Schlenk~~ | Dr Nachbauer |
| Staats u. verwaltgr. | 2 | | |
| Seminar | | Dr Bernatzik | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | ..... K | ..... h |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | ..... K | ..... h |
| Kollegiengeld . . . . . | ..... K | ..... h |
| Zusammen . | ..... K | ..... h |

Quästur in Wien

Preis 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

340

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ferdinand Nagler Leutnant i. d. K. |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nieder-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 3/1, Messenhausergasse 4. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ferdinand Nagler, Staatsbeamter, 3/1, Messenhauserg. 4. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Universität in Wien. |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch d. k. k. Universität in Wien |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Geschichte der deutschen Literatur v. 30 jähr. Krieg b. a. Gottsched~~ | ~~5~~ | ~~Dr. W. Brecht.~~ | Nagler Ferdinand Lt. |
| Geschichte d. italienischen Kunst im Zeitalter d. Renaissance | 3 | Dr. M. Dvořák | — |
| Heldensage | 2 | Dr. M. Jellinek | — |
| Goethes „Faust" (II. Teil) | 2 | Dr. K. Arnold | — |
| Geschichte d. deutschen Literatur in d. Zeit der älteren Romantik | 3 | Dr. W. Brecht | — |
| Die deutsche Lyrik an der Wende des 19. und 20. Jahrhunderts | 2 | Dr. W. Brecht | — |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei (St.)

K. K. Un... in Quäs... Wien

341

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ivan Nazor |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Makarska in Dalmatien |
| Muttersprache, Alter: | serbo-Kroat. 4 V 1893 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm-kat |
| Wohnung des Studierenden: | IX Währinger Gürtel 82 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Stefan K. K. Oberbaurat Split |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Dr Stöhr | |
| Politische und soziale Bewegung in Russland im 19 Jhdt | 3 | Dr Übersberger | Nazor |
| Historische Chronologie des Mittelalters und der Neuzeit | 2 | Dr Redlich | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z. .

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur

342

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ernst Nassau |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Pohlitz, Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IX. Lichtensteingasse 66 I/8 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Gemeindevertreter, Wien, IX. Lichtensteingasse 66 I/8. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | /. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien |
| Genießt ein Stipendium verliehen von / | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / K h<br>unter dem / 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Bestätigung der Inskriptionsbehörde Vorlegung des Ers. Bew. Sch. Z. Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Besprechungen über gewisse Arbeiten aus dem Gebiete d. Radioaktivität | 1 | Priv. Doz. Dr. Kohl | |
| Chemische Technologie der pflanzlichen u. tierischen Rohstoffe | 3 | Hess<br>Prof. Dr. Jaques Pollak | |
| Hydroaromatische Verbindungen | 1 | Privat Doz. Dr. Zerner | Ernst Nassau |
| Elektrochemie | 1 | Privat Doz. Dr. Alfons Klemenc | |
| Besprechungen einiger besonderer Kapitel aus der anorganischen Chemie | 1 | " " | Ernst Nassau |
| Photochemie | 1 | Privat Doz. Dr. Ernst Späth | |
| Besprechungen über wichtigere Synthesen organischer Verbindungen d. letzten Jahre | 1 | " " | Ernst Nassau |
| Psychologie u. Ethik. | 4 | O. ö. Prof. Hofrat Dr. Alois Höfler. | |
| Chemische Übungen f. Vorgeschrittene | | Prof. Dr. S Fränkel | |

### Liquidierung der Quästur. Spiegler Stiftung.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

343

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Konrad Naumann |
| Staatsbürgerschaft: | österr. Staatsbürger |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evangelisch A.B. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 10. Wielandplatz 7 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Rudolf Naumann Fabrikant Wien 10. Wielandplatz 7 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmaturitätszeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| analytische Chemie I. Teil | 2 | a. ö. Prof. Franke Adolf | |
| anorganische " | 5 | o. ö. Prof. Dr Schenk Richard | |
| Experimentalphysik | 5 | a. ö. Prof. Dr Exner Franz | Naumann |
| Philosophie d. Griechen | 2 | Privatdoz. Dr Gomperz Heinrich | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI (ST.)

344

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Konrad Naumann |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. N.-Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evangelisch A.B. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 10. Reumannplatz 7 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Rudolf Naumann Fabrikant |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen f. Anfänger | 35 | Prof. Dr Schenk Wilhelm | Naumann |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

345

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Victor Naumann. |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Przeworsk b. Jaroslau, Galizien. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XVI. Bez. Wattg. 57. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Frau Naumann Aloisia, Wien, XVI. Wattg. 57. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Leopold-Salvatorgymnasium, Wien, XVI. Bezirk. |
| Genießt ein~~e~~ Philipp Laukisch R. v. Kornitz'sche verliehen von der hoh. k. k. u. oc. Statthalterei prolongiert 25. Sept. 1916, Z. IX.-1706. | ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von 600 K — h unter dem 3. April 1912 Z. IX.-22 |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Differential und Integralrechnung | 5 | Prof. Ph. Furtwängler | |
| Mechanik | 5 | Hofr. Dr. Gustav Jäger | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Reg. R. Prof. Wilhelm Jerusalem | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | 1 " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

346

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ane der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Viktor Naumann |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-oesterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Przeworsk b. Jaroslau, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, XVI. Wattgasse 57 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Aloisia Naumann, Wien, XVI. Wattg. 57 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Leopold Salvatorgymnasium Wien, XVI. |
| Genießt ein e Philipp Lankisch R. v. Hornitzsche verliehen von der k.k. n.oe. Statthalterei | ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von 600 K h unter dem 16. Apr. 1912 ~~19~~ Z. IX-22 |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Math. Proseminar | 1 | Prof. Dr. Furtwängler | Naumann Viktor |
| Übungen zur Diff. u. Integrrechnung | 1 | " | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Eduard Navratil |
| Staatsbürgerschaft: | d. österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Troppau, Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 28 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX. Frauenz. 15 T. 9. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Peter Navratil, Offiz. d. schles. Landw. in Troppau |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität in Wien |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmakognosie | 5 | Dr. Richard Wasicky | Eduard Navratil |
| Mikrochemie d. leichtesten Pflanzenstoffe | 3 | Dr. Richard Wasicky | |
| Anatomisches Praktikum als Einführung in die pharmakognost. Übungen | 3 | Dr. R. Wasicky und Dr. Ch. Wimmer | |
| Übungen in der chem. Analyse für Pharmaz. d. III. Sem. | 15 | Dr. Rudolf Wegscheider | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . K ..... h

Kollegiengeld . . . . . K ..... h

Zusammen . . . . . K ..... h

k. k. Universitäts-Quästur in Wien

1 K = 4 Heller.



K. K. H. U. ST. DR. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Navratil Eduard |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Troppau-Schlesien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 28 J |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IX. Pramerg. 15, I. 19 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Stefan Navratil, Statsbeamte in Troppau |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universit. in Wien |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Übungen i. d. chem. Analyse f. Pharm. des 3. Sem | 15 | Dr. R. Wegscheider | Ed. Navratil |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . ..... K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . ..... K ..... h

Kollegiengeld . . . . . ..... K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Quästur Wien

...et 4 Heller.

349

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ... Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Günther Hermann Neckheim |
| Staatsbürgerschaft: | d. öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Klagenfurt. Kärnten |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 25 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien i3/1. Altgasse 19 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Johann. Hausmeister i.R. Wien i3/1. Altg. 19 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifeprüfungszeugnis.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. d. ital. Kunst im Zeitalt. d. Ren. | 3 | D. Max Dvořák | |
| Propädeutik der Kunstgesch. | 1. | D. Schlosser D. Ro. | |
| Gesch. d. W. Gartenkunst | 1 | D. Max Eisler | |
| Allgemeine Kulturphilosophie | 3 | D. Ob. Ewald | |
| Volkskundliche Übungen u. Referate | 2 | D. Haberlandt. | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | | |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Universität Wien Quästur

350

...um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...der akademischen Behörden sind ermäch... ...tionale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frequentant
...d. Min. Erl. vom 17./5. 1907
Z. 14676

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...und Zuname des Studierenden: | Dr Albin Nemeczek |
| ...tsbürgerschaft: | Oesterreicher |
| ...rtsort und Kronland: | Wien, NÖ. |
| ...ersprache, Alter: | deutsch, 54 J. |
| ...gion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| ...nung des Studierenden: | Purkersdorf K. No. 356 |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| ...e, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...ichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...s letzte Semester zugebracht: | KK. Universität Wien |
| ...ßt ein / ...liehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h / unter dem — 19 Z. |
| ...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...mmatrikulation oder Inskription anspricht: | Rektoratsbewilligung v. 17/X 1916, Z 44. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...zielle Zoologie | 5 | Hofr. Prof. Dr Karl Grobben | Dr Nemeczek |
| dto | 2 | Prof. Dr Franz Werner | |
| ...leitung zu wissenschaftl. Arbeiten | 10 | Hofr. Prof. Dr Karl Grobben | |

**Liquidierung der Quästur.**

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...t laut Bescheid vom 19 . Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

351

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Rudolf Nemeczek |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Mornberg in Mähren |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II. Untere Donaustraße 25/II. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, P. u. T. Feldwebel-Leutnant, Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Deutsch-Realgymnasium Graz |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorganische Chemie | 5 | Prof. Dr. Pfaundler | |
| Analytische Chemie | 2 | Prof. Dr. Jorissen | |
| Physik | 5 | Prof. Dr. Lecher | |
| Elektrochemie | 1 | Prof. Dr. Planner | |
| Anorganische Chemie | 1 | Prof. Dr. Planner | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

352

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Rudolf Semerad |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Marburg, Steiermark |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II. Untere Donaustraße 25. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Pens. k. k. Feldmarschallleutnant, daselbst |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsrealgymnasium Graz |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Matura |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen f. Anfänger | 40 | Prof. Dr. Lieben | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

k. k. Hof- und Staatsdruckerei. (St.)

Universität Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Robert Neubauer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Niederösterr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, VIII. Langegasse 58 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Theodor, med. doct. Bodenstadt |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Prof. Dr. Seemüller | Robert Neubauer |
| Erklärung der Germania d. Tacitus | 2 | Prof. Dr. Much | |
| Feldmessen | 2 | Prof. Dr. Tellinek | |
| Osmanisch-türk. Grammatik I. Anf. I. | 2 | Prof. Dr. Kraelitz-Greifenhorst | |
| Proseminar f. deutsche Philol. | 2 | Prof. Dr. Tellinek | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (577)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Robert Neuberger |
| Staatsbürgerschaft: | österreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Niederösterr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Lenaug. 58/21. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Theodor, med. dr. Lodenthal |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | prof. Lecher | |
| ~~Optik~~ | ~~3~~ | ~~Hascheck~~ | |
| Chemie I. anorg. | 5 | pr. Schlenk | |
| Chem. Übungen f. Med. | ~~5~~ 4 | pr. Schlenk | |
| Allgem. Histologie | 5 | pr. Hatschek | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , J.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

355

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Robert Neubauer |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Niederösterr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, VIII. Lenaug. 58/21. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Theodor, Arzt, Hadmersdorf |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h

verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen f. Med. | 4. | Fr. Schenk | R. Neubauer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Robert Neubauer |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Niederösterr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VIII. Langeg. 58 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Theodor, dr. med. Bodenstadt |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anpassung u. Vererbung | 1 | Pr. Richter Bsp. | R Neubauer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

357

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Neubauer Walter |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, zwanzig Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | 18. Bez. Währingerstr. 108 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | [Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Martha Neubauer, Kaufmannswitwe |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Oberrealgymn. im 17. Bez. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis (rg.) |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Prof. Dr. W. Jerusalem | |
| Philosophie der Griechen | 2 | Prof. Dr. H. Gomperz | |
| Philosophische Übungen | 2 | " | |
| Praktische Philosophie | 4 | Prof. Dr. E. Reich | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

...ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch- ...Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Fritz Neuber |
| ...atsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| ...urtsort und Kronland: | Wien Niederösterreich |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch – 20 Jahre |
| ...igion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| ...hnung des Studierenden: | Wien XVI Nödlg. 8 |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Eduard N. ~~...~~ Eduierzeuger Wien XVI. Nödlg 8 |
| ...ne, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| ...chnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...as letzte Semester zugebracht: | Staatsrealgymnasium Wien XVII. |
| ...ßt ein ...liehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| ...ührung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...mmatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis des Staatsrealgym. Wien XVII. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...emie 1. Teil Anorganische Chemie | 5 | Prof. Dr Schlenk | |
| Atomtheorie | 1 | Priv. Doc. Dr Jean Billiter | |
| Elektronie | 1 | Priv. Doc. Dr Alf. Klemenc | |
| ...sprechung einiger Kapitel aus der anorg. Chemie | 1 | — " — | |
| ...mische Technologie der Verwertung ...nalischer und tierischer Rohstoffe | 3 | Priv. Doc. Dr Jaques Pollak | |

**Liquidierung der Quästur.**

...er Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

...Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

359

...rd um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Erich Neuburg |
| ...atsbürgerschaft: | ö.-U. |
| ...urtsort und Kronland: | Budapest |
| ...ttersprache, Alter: | deutsch, 32 Jahre |
| ...igion, welchen Ritus oder Konfession: | r. K. |
| ...hnung des Studierenden: | Baden, b. Wien, Adzartstr. 25. |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ...eichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |

...ießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...erliehen von unter dem 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: 4 Semester absolv. an der k. k. Univers. Wien

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pädagogisches Seminar | 2 | Höfler | [signature] |
| Politische Geographie | 3 | Oberhummer | [signature] |
| Politische Geschichte Öst. | 3 | Dopsch | [signature] |
| Maximilian II. seine Zeit | 1 | Mayer | [signature] |
| Kunst d. 19. Jhdts | 2 | Eisler | [signature] |
| Erklärung der Germania d. Tacitus | 2 | Much | [signature] |
| Übungen an Lenaus Gedichten | 1 | Castle | |

**Liquidierung der Quästur.**

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...t laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...4 Heller.

360

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Neuburger Maximilian |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 18 3/4 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. kk. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VII, Neubaugasse 79 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. med. et phil. Max Neuburger o. ö. Univ. Professor |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staats Realschule im VII. Bez. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis der Staats Realschule im Wien, VII.

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I. Teil Anorg. Chemie | 5 | Hof. Schlenk | |
| Chemische Übungen f. Anfänger | 5 | Hof. Schlenk | |
| Experimentalphysik | 5 | Hof. Exner | Maximilian Neuburger |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Maximilian Neuburger |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 18 3/4 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VII. Neubaugasse 79 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Max Neuburger, o. ö. Universitätsprofessor Wien VII. Neubaugasse 79 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsrealschule Wien VII. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis, Aufnahmsschein der Universität Wien

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen für Anfänger halbtäg. | | Prof. Dr. Schlenk | |
| Laboratoriumstaxe halbtäg. | | " | |
| | | | Maximilian Neuburger |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

...ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...r- und Zuname des Studierenden: | Neudorfer Johann |
| ...atsbürgerschaft: | österreichische |
| ...burtsort und Kronland: | Wien, N. Oe. |
| ...uttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| ...ohnung des Studierenden: | Wien XVI. Hasnerstraße 6. |
| ...rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Joh. Neudorfer Wien XVI. Hasnerstraße 6. Magistratsbeamter |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien, phil. Fak. |

...ießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...erliehen von — unter dem 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Bestimmte Integrale | 5 | Prof. Dr. G. R. v. Escherich | |
| Differential- u. Integralrechnung | 5. | Prof. Dr. Ph. Furtwängler | |
| Nichteuklidische Geometrie | 2 | Prof. Dr. G. Kohn | |

Neudorfer

Liquidierung der Quästur.

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...it laut Bescheid vom 19 . Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

363

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Elemer Neufeld |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Oe. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 25 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | I. Ausstellungsstr. 19/I/14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ferdinand, Ing. Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Matura, Absolutorium der hies. Fakultät |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. d. Philosophie | 5 | Stöhr | |
| Einf. in die Probl. d. Grundwissenschaften d. Philosophie | 4 | Reininger | |
| Allg. Kulturphilos. in hist. Darst. I | 3 | Swoboda | |
| Politische Geographie | 3 | Oberhummer | |
| Allg. Rassenlehre | 2 | Pöch | |
| Ethnographie d. östl. Mittelmeerländer I | 2 | Haberlandt | |
| Das Zeitalter Drydens u. Popes | 3 | Lück | |
| | | | Elemer Neufeld |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universität Wien Quästur

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Fr. Hugo Neufeld |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Berg. 14. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Prof. Stock | |
| Allgemeine Musikgeschichte | 4 | Doz. Fischer | |
| Seminar | 2 | Prof. Arnold | |
| Propädeutik der Kunstgesch. | 1 | Prof. Schlosser | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. k. Hof- und Staatsdruckerei. (87.)

Kostet 4 Heller.

K. k. Universitäts-
Quästur
Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Edward Neugebauer |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterr. – |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. – |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VI. Barnabitengasse 9, II/25 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | ./. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wiener Universität |

Genießt ein Ant. Graf Mikrowsky'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 K – h verliehen von akad. Senate d. Wiener Universität unter dem 19 ... ein Alois Tranger-Stipendium jährl. 250 K, verlieh. i. d. nied. öst. Statthalterei

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| I | ? | ~~Prof. Dr. Walter Brecht~~ | Edward Neugebauer |
| Einführung i. d. Studium d. Neuhochdeutsch | 2 | Prof. Dr. Jellinek | |
| Geschichte des Mittelalters | 3 | Prof. Dr. Redlich | |
| Geschichte Italiens bis Sulla etc | 3 | Prof. Dr. Kubitschek | |
| Geschichte d. Philosophie, Altert. u. Mittelalt. | 5 | Prof. Dr. Ad. Stöhr | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

366

...ird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...r- und Zuname des Studierenden: | Ernst Neugebauer |
| ...aatsbürgerschaft: | öster. |
| ...burtsort und Kronland: | Neudorf b/Staatz N.Ö. |
| ...uttersprache, Alter: | deutsch — 26 Jahre |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| ...ohnung des Studierenden: | XVIII. Währingerstraße 184/19 |
| ...rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ignaz N, Oberlehrer Staatz N.Ö. |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Univ. Wien (S.S 1915) |
| ...ießt ein ...erliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| ...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...ng. Kapitel aus d. fz. Syntax | 4 | Prof. v. Ettmayer | Ernst Neugebauer |
| ...e Romanismen in longob. Urkund | 1 | Prof. v. Ettmayer | |
| ...e höfische Dichtung in Frankr | 2 | Doz. Winkler | |
| ...chichte der lat. Sprache | 3 | Prof. Kretschmer | |

### Liquidierung der Quästur.

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...rit laut Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...t 4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur Wien

367

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Neugebauer, |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Hatin Bez. Trautenau Böhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, geb. 1/VIII. 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII. Dempscherg. 18 II/9 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hubert Schulleiter in Jökelsdorf P. Landskron |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität in Wien |

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Tirocinalzeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pharmakognosie | 5 | Dr Wasicky | Neugebauer Franz |
| Chem. Übungen | Ganztag | Prof. Dr Schlenk | Neugebauer Franz |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | ..... K | ..... h |
| Inskriptionsgebühr . . . . . | ..... K | ..... h |
| Kollegiengeld . . . . . | ..... K | ..... h |
| Zusammen . | ..... K | ..... h |

Preis 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

368

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Walther Hengebauer |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 20 Jahre, geb. 25./XI. 1898 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Alt-Katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VI. Strimpfergasse 11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl Hengebauer, Privatbeamter Wien VI. Strimpfergasse 11 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Gymnasium VIII. Bez. Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis des Gymnasiums |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Philosophie | 4 | Prof. Dr. Robert Reininger | Walther Hengebauer |
| Grundzüge der Erkenntnistheorie | 2 | Dr. Viktor Kraft | |
| Differential- u. Integralrechnung | 5 | Prof. Dr. Fl. Furtwängler | |
| Einleitg. in die synthetische Geometrie | 4 | Prof. Dr. Gustav Kohn | |
| Nichteuklidische Geometrie | 2 | Prof. Dr. Gustav Kohn | |
| Experimentalphysik | 5 | Prof. Dr. Franz Exner | |
| Elementarmathematik mit Übungen | 1 | Prof. Dr. Wilhelm Wirtinger | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

...rd um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch- ...Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...r- und Zuname des Studierenden: | Baron Adolf Neuman |
| ...aatsbürgerschaft: | Ungar |
| ...burtsort und Kronland: | Arad Ungarn |
| ...uttersprache, Alter: | ungarisch, 59 Jahre |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| ...ohnung des Studierenden: | II. Praterstr 78 |
| ...rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| ...ame, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| ...zeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | / |

...nießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...verliehen von unter dem 19 Z.

...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Absolutorium der Handelslehranstalt

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anatomie u. Physiologie der Pflanzen | 5 | Prof Molisch | Bar. Adolf Neuman |
| Botanisches Praktikum | 8 | " " | |
| Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten | 10 | " " | |
| Allgem. Biologie | 5 | " Hatschek | |
| Naturgesch. der Süßwasserfische | 1 | " Neresheimer | |
| Mythologie des Bodens u. biol. Abwasserrein. | 1 | " Zikes | |
| Morphologie der Erdoberfläche | 5 | " Brückner | |
| Einführung in die Geschichte | 2 | " Bauer | |
| Blütezeit der bildenden Kunst in Europa | 4 | " Strzygowsky | |
| Geschichte des Mittelalters | 3 | Redlich | |

### Liquidierung der Quästur.

...on der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...freit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...stet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

370

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Artur Neumann |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N. Oe. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | II. Rembrandtstr. 7/5. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Leopold Kaufmann II. Rembrandtstr 7/5 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5. | Dr. Stöhr Adolf | |
| Blütezeit der bildenden Kunst in Europa | 4 | Strygowsky Jos. | |
| Propädeutik der Kunstgesch | 1 | v. Schlosser | |
| Geschichte der griechischen Kunst | 3. | Dr. Reisch Emil | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

in Quästur Wien

deutlich lesbare Schrift ersucht. Die akademischen Behörden sind ermächtigt, mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 11 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Zuname des Studierenden: | Egon Neumann |
| ...rgerschaft: | Oesterreichisch |
| ...rt und Kronland: | Mödling N.Ö. |
| ...rache, Alter: | Deutsch 24 Jahre |
| ... welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| ... des Studierenden: | XVIII Gentzgasse 135 |
| ..., Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Oscar Neumann em. Hof- u. Gerichtsadvokat XVIII Gentzgasse 135 |
| ...tand und Wohnort seines Vormundes: | 0 |
| ...ung der Lehranstalt, an welcher der Studierende ...ste Semester zugebracht: | Wiener Universität |
| ... von | 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| ...g der Grundlage, auf welcher der Studierende die ...trikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...en u. Bestimmen von Kunstwerken | 2 | | |
| ...gen im musikhistorischen Institut | 2 | Prof. Dr. Adler | |
| ...eethoven | 1 | | |
| ...ichte der Oper | 2½ | Prof. Dr. Dietz | |
| ...em eine Musikgeschichte | 4 | Dr. Fischer | |
| ...nsuralnotation des 15. u. 16. Jahrhunderts | 2 | — " — | |
| | | 25/X 1918. | Egon Neumann |
| | | E. Oberhummer | |

### Liquidierung der Quästur.

...hlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

372

um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die der akademischen Behörden sind ermächtionale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| und Zuname des Studierenden: | Emanuel Franz Neumann |
| atsbürgerschaft: | Österreich |
| urtsort und Kronland: | N. Ö. |
| tersprache, Alter: | Deutsch, 21 Jahre |
| igion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| hnung des Studierenden: | XVIII. Gentzgasse 135 |
| name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Oscar Neumann, em. Hof- u. Gerichts-Advokat XVIII. Gentzgasse 135 |
| me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | -/- |
| eichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Universität Wien |

ießt ein -/- Stipendium (Stiftung) im Betrage von -/- K h
erliehen von unter dem 19 / 3.

führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch der phil. Fakultät der Universität Wien

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| hemische Übungen für Hörer der Philosophie | | o. ö. Prof. Dr. Rudolf Wegscheider | |
| chologie u. Ethik | 4 | Prof. Höfler | Emanuel Franz Neumann |
| eoret. und physikal. Chemie I Teil | 5 | Prof. Wegscheider | stud. phil. |

**Liquidierung der Quästur.**

der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

it laut Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur

373

...rd um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...e der akademischen Behörden sind ermäch- ...Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...- und Zuname des Studierenden: | Felix Neumann |
| ...atsbürgerschaft: | österr. |
| ...urtsort und Kronland: | Graz Stmk. |
| ...ttersprache, Alter: | Deutsch, 20. J. |
| ...ligion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| ...hnung des Studierenden: | Wien III Untere Viaduktg. 55 |
| ...name, Stand und Wohnort seines Vaters: | Bernhard N. Graz, Fabrikant |
| ...me, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ...eichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Karl Franzens Univ. Graz |
| ...ießt ein ...erliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 3. |
| ...führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Abgangszeugn. d. Karl Franzens Univ. Graz Maturazeugn. d. I. k.k. Staatsgymn. Graz |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen f. Vorgeschrittene | 40 | Prof. Dr. Schenk. | |
| Theor. und phys. Chemie | 5 | Prof. Dr. Wegscheider | |
| | | 2./X. 1918. | |
| | | E. Oberkummer | |

**Liquidierung der Quästur.**

...der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

...t laut Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

...4 Heller

K. K. Universitäts-Quästur ... in ... in ...

374

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im VII. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Neumann |
| Staatsbürgerschaft: | Österreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsche |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | isr. |
| Wohnung des Studierenden: | IX, Hörlg. 11. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius, Kaufmann, Teplitz-Schönau, Bismarckstr. 18. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Wiener Universität. |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Index. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ~~Geschichte der altdeutschen Literatur~~ | 5 | Prof. Hofr. Dr. Jos. Seemüller | |
| Geschichte der deutschen Literatur vom 30-jährigen Kriege bis auf Gottsched | 5 | Prof. Dr. Walther Brecht | |
| Geschichte des Mittelalters (Fortsetzung | 3 | Prof. Dr. Hofr. Oswald Redlich | |
| Politische Geographie | 3 | Prof. Dr. Eugen Oberhummer | |
| | | | Friedrich Neumann |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | " | " |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

375

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (07.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Neumann |
| Staatsbürgerschaft: | österr. Ungarisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 19. Gebhardtgasse 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Jakob, Wien 19. Gebhardtgasse 13 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | Prof. Höfler | |
| Einführung in die Probleme und Grundbegriffe der Philosophie | 4 | Prof. Reininger | |
| Philosophische Übungen | 2 | Prof. Gomperz | |
| ~~Übungen zur Wirtschafts- u. Kulturgesch. d. Frühmittelalters~~ | ~~2~~ | ~~Prof. Dopsch~~ | |
| Die Anfänge des deutschen Kaisertums | 2 | Prof. Hartung | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | 2 | — |
| Matrikel- und Stempelgebühr | K | h |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | " | " |
| | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Kostet 4 Heller.

Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im IV. Semester.

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Friedrich Neumann |
| Staatsbürgerschaft: | österr.-ungarisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 19. Gebhardtgasse 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Jakob, Privatbeamter, Wien 19. Gebhardtgasse 13 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Philosophie der Griechen I. | 2 | Dr. Gomperz | Neumann |
| Allgemeine Rassenlehre | 2 | Prof. Pöch | |
| Historisches Seminar | 2 | Hofr. Fournier | |
| Übungen aus d. neueren Geschichte | 2 | Prof. Tridon | |
| Propädeutik d. Kunstwissenschaft | 1 | Hofr. Schlosser | |
| Geschichte d. Staatsumschäumungen der Neuzeit | 3 | Dr. Bibl | |
| Einführung in das Studium der Geschichte | 2 | Prof. Bauer | |
| Die Literatur der Bibel | 2 | Dr. Torczyner | |
| | | | |
| | | | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Kostet 4 Heller.

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ne der akademischen Behörden sind ermäch- Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| or- und Zuname des Studierenden: | Jano Neumann |
| taatsbürgerschaft: | unparisch |
| eburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 17 Jahre |
| eligion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| ohnung des Studierenden: | Wien XIX. Gymnasiumgasse 13 |
| orname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Jakob, Fabrikbeamter ditto |
| ame, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staatsrealschule XIX |

nicht ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

führung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschulmatura

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Lateinkurs für Realschulabsolventen | 5 | Dr Mras | Jano Neumann |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

...n der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

...reit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...er 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Karl Neumann |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Aussig, Deutschböhmen |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX., Sechsschimmelgasse 20/15. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Karl, Beamter, Aussig |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Realschule in Teplitz |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschulmatura vom Oktober 1914

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| die deutsche Lyrik an der Wende des 19. u. 20. J. | 2 | Brecht | Neumann |
| Geschichte der altdeutschen Literatur | 5 | Seemüller | Neumann |
| Geschichte der italien. Kunst i. Zeitalter d. Renaiss. | 3 | Dvořák | Neumann |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

379

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

Immatrikulation

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Mendel Neumann |
| Staatsbürgerschaft: betreibt | Oesterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Podhajce, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 1/XII. 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II. Obere Str. 6/14 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anna Neumann, Priv. Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Gymnasium in Brody (Gal.) |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie (Altertum u. Mittelalter) | 5 | Stohl Adolf o. Prof. Dr. | |
| Einleitung in die synthetische Geometrie | 4 | Rohn Gustav o. Prof. Dr. | |
| Übungen zu dieser Vorlesung | 1 | Rohn Gustav o. Prof. Dr. | |
| Bestimmte Integrale | 5 | Escherich Gustav Ehr. v. o. Prof. Dr. Hofr. | |
| Mechanik | 5 | Jäger Gustav o. Prof. Hofr. Dr. | |
| Differential- und Integralrechnung | 5 | Furtwängler Ph. o. Prof. Dr. | |
| Meldungsbestätigung | 16./VII. 1925 | | |
| " " | 13./II. 1926 | | |

Mendel Neumann

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

380

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 6. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Michael Weinmann |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IV./3., Schwarzenbergstr. 15 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Michael Weinmann d. ä. Private, Zivilmeister, XVIII./2., Währingerstr. 211 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifeprüfungszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Lateinische Grundlagen der Rechtswissenschaften | 5 | Dr. Mras | Michael Weinmann |
| | 2 | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Kostet 4 Heller.

Universitäts-

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XVI. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Oskar Kenmann |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Plumenau, Mähr. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 28 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VI. Gumpendorferstr. 131 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Kenmann, Weingroßhändler Wien VI. Gumpendorferstr. 131 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | kk. Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Aufnahmsschein der kk. Universität Wien |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| man.-türkische Grammatik für Anfänger I | 2 | Hr. v. Kraelitz-Greifenhorst | |
| türkisch für Anfänger | 2 | Dr. Grohmann | |
| sch. d. deutsch. Literatur v. 30jähr. Kriege bis auf Gottsched | 5 | Dr. Brecht | |
| Lehensage | 2 | Dr. Jellinek | |
| Einführung in d. Studium d. slaw. Sprache u. Literatur | 5 | Dr. Jagić | |

30/IX. 1918

E. Obermummer

Oskar Kenmann

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz

Befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | " | " |

K.K. Universität Wien Quästur

382

Preis 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Otto R. v. Neumann |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Niederösterr. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Josefstädterstr. 85. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien, phil. Fakultät vor dem Kriege |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Mat. Zeugn.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Prof. Dr Adolf Stöhr | Otto Neumann |
| Praktische Philosophie | 4 | Prof. Dr Emil Reich | Otto Neumann |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Reg. Rat. Ps. Dr Frd. Jerusalem | Otto Neumann |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (STY.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im XVII Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Paul Neumann Edler von Herbert |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 J |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | XVIII. Gentzg. 70 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hofr. Prof. Dr L. v. Neumann † |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Inder

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pädagogischer Seminar | 2 | Hofr. Prof Dr A. Lorenz | |
| Systematische Botanik | 5 | Hofr. Prof Dr R. v. Wettstein | |
| Parasiten | 2 | Prof Dr Kirchner | |
| Hygienische Pädagogik | 2 | Reg. R. Prof Dr Burgerstein | |
| Chirurgisch. zynäk. Klinik | 10 | Hofr. Prof Dr Schauta | |
| Prakt. Kurs über Histologie | 14 Tage | Prof. Dr Holzknecht | |
| Turnen | 2 | Lehrer Gustav Lukas | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Preis 4 Heller

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3(2) Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Robert Neumann |
| Staatsbürgerschaft: | österr. (Wien) |
| Geburtsort und Kronland: | Wien. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch. 21 (22. V. 97.) |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Lange Gasse 7a. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Samuel. Bankdirektor IX. Lange Gasse 7a |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien. |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| [illegible] | | | |
| Ref. Seemüller | | | |
| Gesch. d. althochdeutschen Lit. | 5 | Seemüller | — |
| G. d. d. Lit. vom 30j. Krieg bis Gottsched | 5 | Brecht | — |
| Proseminar f. d. Philologie | 2 | Arnold | |
| ~~Kulturphilosophie~~ | ~~3~~ | ~~Erdel~~ | |
| Einführung in die Phil. Besprechungen | 4 | Reininger | |
| ~~Seminar f. neuhochdeutsche Phil.~~ | 2 | Brahl | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | 3 | 50 |
| Matrikel- und Stempelgebühr | | |
| Kollegiengeld | 29 | 40 |
| Zusammen | 83 | 90 |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

385

Preis 4 Heller

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ...ne der akademischen Behörden sind ermäch... Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| ...or- und Zuname des Studierenden: | Robert Neumann |
| ...taatsbürgerschaft: | österr |
| ...eburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| ...uttersprache, Alter: | deutsch, 33 J. |
| ...eligion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch. |
| ...ohnung des Studierenden: | XIX, Döbl. Hauptstraße 4 |
| ...orname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| ...ame, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| ...ezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Univ. zu Wien |

...nießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
...verliehen von unter dem 19 Z.

...nführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Dr. phil. d. Univ. zu Wien

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| ...esprechung philosophischer Werke | 1 | Reininger | Dr. Rob. Neumann |
| ~~...Kulturphilosophie in histor. Darstellung 1. Orient u. Griechld.~~ | ~~3~~ | ~~Ewald~~ | ~~Dr. Rob. Neumann~~ |
| ...rundzüge der Erkenntnistheorie | 2 | Kraft. | Dr. Rob. Neumann |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

...n der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
...eit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

...et 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

386

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Salomon Neumann |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Rust, Ödenburger Com. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II Untere Augartenstr. 40 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moritz, Kaufmann, Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität, Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | Höfler Alois | Neumann |
| Geschichte des Mittelalters | 3 | Redlich Oswald | Neumann |
| Übungen zur Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Frühmittelalt. | 2 | Dopsch Alfons | Neumann |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | " " | Neumann |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

387

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Nachtrag

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hermann Silbermann |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Russ |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II. Unt. Augartenstr 40 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Moritz, Kaufmann |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein ... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ... K ... h
verliehen von ... unter dem ... 19 ... Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Pädagogisches Seminar | 2 | Höfler Rud. | Hermann |
| Ungar. Sprache | 2 | Stockinger Julius | Hermann |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

388

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ane der akademischen Behörden sind ermäch- Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im XXVII. Semester.

Frequentant
Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1[illegible]
Z. 14676

# Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Hans Neumayer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Niederösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 31 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, I., Kleeblattg. 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Josef, Hof- u. Gerichtsadvokat, Wien, I., Kleeblattg. 13 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. K. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Matrikelschein

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Wissenschaftliche Arbeiten Vorgeschrittener | 10 | o. ö. Prof. Hofrath Dr. Rich. R. v. Wettstein | Dr. Hans Neumayer |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Preis 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (07.)

389

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Ernst Neurath von Neudenegg |
| Staatsbürgerschaft: | Oesterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Oe. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 26 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, I. Karlsplatz 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ludwig von Neurath, Direktor der Kredit-Anstalt, Wien, I. Karlsplatz 1 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ——— |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien, Universität |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Dr. Jerusalem | Dr. Ernst Neurath von Neudenegg |
| Psychologie und Ethik | 4 | Dr. Hoffer | |
| Philosophie der Griechen | 2 | Dr. Gomperz | |
| Grundriss der franz. Literatur | 2 | Dr. Wurzbach | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (QV.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Paul Edler von Neureiter |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nieder-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 18, Hochschulstraße 4, |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Ferdinand, Fabriksdirektor, Wien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemie I. Teil di. anorg. Chemie | 5 | Schlenk | |
| Experimentalphysik | 5 | Exner | |
| Analytische Chemie I. T., qual. Analyse | 2 | Franke | |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Jerusalem | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

391

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Paul Edler von Neureiter |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschöfterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.-Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 19 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 18, Hochschulstr. 4. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. Ferdinand, Fabriksdirektor Wien, 18 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch 57.416

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chem. Übungen f. Anfänger II. Un. Lab. | Ganztägig | Schlenk | Pr. Neureiter. |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

392

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | von Neusser Johannes |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 1898 geboren |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Katholisch l. lat. Ritus |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 4 Starhembergg. 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Emanuel v. N. k.k. Hofrat u. Universitätsprofessor |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Mutter Pauline v. N. k.k. Hofrats u. Universitäts-professorswitwe Wien 4 Starhembergg. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Assyrische Sprache I. Kurs | 2 | Pflügl | |
| Vergleichende Syntax der semit. Sprachen | 2 | Geyer | |
| Sanskritgrammatik | 3 | Schröder | |
| Die Literatur der Bibel | 2 | Torczyner | |
| Das Buch Hiob | 2 | | |
| Arabisch für Anfänger | 2 | Grohmann | |
| Äthiopisch " " | 1 | | |
| Chaldäische Texte | 1 | Hüsing | |
| Geschichte des alten Orients i. A. | 2 | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K.K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

393

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Nachtrag

Gegenwärtig im III Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Neusser Johannes |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Wien deutschösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 20 jährig |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch Katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | 4 Starhemberggasse 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Edmund Dr Univprofessor † |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Mutter Pauline 4 Starhemberg " |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Neubabylonische Texte | 2 | Prof Dr Hrozny | Neusser Johannes |
| Syrische u Klernafiat Städte einst und jetzt | 2 | Prof G. R. Musil | |
| Quellenunterfuchungen zur Stadtgeschichte der Damascene | 1 | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

394

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die gane der akademischen Behörden sind ermächt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4th Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Johannes Heussi |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-oesterreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N. Öst |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 1898 geboren |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | 4 Karlsplatz 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Edmund v. K.K. Hofrat Univ Prof Dr |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Mutter Pauline Wien 4 Karlsplatz 4 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Kritik von Schriftquellen zur Geschichte des ausgehenden Altertums | 2 | Dr Egger | |
| Philosophie der Griechen | 2 | Dr Gomperz | |
| Philosoph. Übungen | 2 | | |
| Philolog. Proseminar | 1 | Prof Dr Radermacher | Heussi |
| Ausgewählte Papyrusbriefe | 1 | | |
| Syrisch Aramäisch | 3 | Prof Dr Schlögl | |

### Liquidierung der Quästur.

In der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz

Zeit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Preis 4 Heller.

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universität Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Walther Neuwirth |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-Österreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien Nied.-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 23 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm Kath |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII. Penzingerstrasse 74 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Vinzenz Neuwirth Professor in Wien XIII. Penzingerstrasse 74 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität zu Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h verliehen von — unter dem — 19 — Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | ad KM Erl. Abt. 10 No 112400 PK 14. 6. |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der deutschen Literatur in der Zeit der älteren Romantik | 3 | Prof. Brecht Walther | Neuwirth |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

396

Neuwirth

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nachtrag Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Walther Neuwirth |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch österr |
| Geburtsort und Kronland: | Wien Nied. Öst |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 22 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII Penzingerstrasse 74 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Benno Professor in Wien XIII. Penzingerstrasse 74 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien Universität |

Genießt ein ~~Stipendium~~ (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Proseminar Interpr. Übungen an Lenaus Gedichten | 1 | Prof. Castle | Neuwirth |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

397

Universitäts Quästur in

Neuwirth Walther

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nachtrag

# Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Walther Neuwirth |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien Nied. Öst. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 22. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIII. Penzingerstr. 74 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Vinzenz, Professor in Wien XIII. Penzingerstr. 74 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Wien Universität |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | / |

## Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Die deutsche Lyrik a. d. Wende des XIX zum XX. Jahrh. | 2 | Prof. Walther Brecht | Neuwirth Walther |
| Geschichte der Philosophie des Altertums und Mittelalters. | 5 | Prof. Dr. Stöhr | |

## Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

398

Neuwirth Walther

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr Paul Niel |
| Staatsbürgerschaft: | österr |
| Geburtsort und Kronland: | Bernstein, Ungarn |
| Muttersprache, Alter: | deutsch — 34 Jahre alt |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Feldsberg, N.Ö. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hans Niel XIX Sieveringerstr 12 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | — |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Prof Dr Dobsch | Dr Paul Niel |
| Geschichte des 19. Jahrhunderts | 3 | Prof Dr Tribram | |
| Staatsanschauungen der Neuzeit | 3 | Prof Dr Gibl | |
| Vormärz in Österreich | 2 | | |
| Anfänge des deutschen Reiseraums | 2 | Dr Hartmann | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

399

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Nitsche Arn. Joh. |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 18 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Klosterneuburg Rathausgl. 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Nitsche Arn. Joh. Kaufmann Klosterneuburg |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Realgymnasium Mödling |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen (selbständig) | 20 | Hofrath Schlenk | |
| analytische Chemie | 2 | Adolf Franke | |
| Chemie I. Teil Anorganische Chemie | 5 | Wilhelm Schlenk | |
| Theoret. Physik Chem. Teil | 5 | Rud. Wegscheider | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Universität Wien Quästur

Kostet 4 Heller.

400

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtrag.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Nitsche August Johann |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 17 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kat. |
| Wohnung des Studierenden: | Klosterneuburg Rathausplatz 4. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Nitsche August Johann Kaufmann Klosterneuburg Rathauspl 4 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Realgymnasium in Mödling |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen f. Anf. halbtäg. | 20 | Wilhelm Schlenk Pr.D. | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für Pharmazeuten.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Milan Nöthig, |
| Staatsbürgerschaft: | Ungarisch |
| Geburtsort und Kronland: | Varaždin, Kroatien |
| Muttersprache, Alter: | Kroatisch, 20. Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | VII. Burggasse 84. III. 11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Rudolf, Grundbesitzer, Varaždin |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | — |

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h

verliehen von ——— unter dem ——— 19 —, Z. ———

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Assist. Diplom |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physik | | Hofrath Exner | |
| Systematische Botanik | | Prof. Dr. Wettstein | |
| Allg. Chemie | | Prof. Dr. Schlenk | |
| | | | Nöthig Milan |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19 ....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19 ....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag . . . . . ..... K ..... h

Inskriptionsgebühr . . . . . ..... K ..... h

Kollegiengeld . . . . . ..... K ..... h

Zusammen . ..... K ..... h

Kostet 4 Heller.

402

K. K. Univ...

K. K. H. U. ST. DR. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Wilhelm Novotny |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 31 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | p. k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 7 Kaiserstr 48. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Wenzel Novotny gewerbetreibender |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | (Lehrerbildungs-A.) |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis d. Lehrerbildungs-A.

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Pr. Dr. A. Höfler | |
| Päd. Seminar | 2 | | |
| Übungen an Lenaus Gedichten | 1 | Pr. Dr. Castle | |
| Allg. Geogr.: Morphologie | 5 | Pr. Dr. A. Brückner | |
| Geogr. Seminar | 2 | | |
| Volkskundl. Übungen | 2 | Pr. Dr. Haberlandt | |
| Pol. Geschichte Österreichs | 3 | Pr. Dr. Dopsch | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Uni... in Quästur Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Alfons Vasal |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreichisch. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nieder-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Röm.-Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV. D'Orsaygasse 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Vasal, Privatbeamter Wien IV. D'Orsaygasse 1 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Staats-Realgymnasium Wien VIII. Bez. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Elementare Übungen für Anfänger | 4 | prof. Dr. Schlesinger | Alfons Vasal |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | | |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

404

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (07.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Nosal Alfons |
| Staatsbürgerschaft: | Österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, Nieder-Österreich |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, IV. Operngasse 1 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ignaz Nosal, Staatsbeamter Wien, IV. Operngasse 1 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Staats-Realgymnasium, Wien VIII. Bez. |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Maturitätszeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | Exner | Nosal Alfons |
| Chemie I. Anorganische Chemie | 5 | Schleich | Nosal Alfons |
| Mathematisches Seminar | 2 | Wirtinger | Nosal Alfons |
| Elementarmathematik mit Übungen | 1 | Wirtinger | Nosal Alfons |
| Einleitung in die Philosophie | 4 | Jerusalem | Nosal Alfons |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

405

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Robert Nossal |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreich |
| Geburtsort und Kronland: | Wien - N. Öst. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 21 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | evang. A. B. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Schlickgasse 4 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | + |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Grossjährig erklärt |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Schottengymnasium |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Stöhr | Robert Nossal |
| Philosophie d. Griechen | 2 | Gomperz | |
| Experimentalphysik | 5 | Lecher | |
| Geschichte der ital. Kunst | 3 | Dvořák | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

406

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ane der akademischen Behörden sind ermäch- Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | August Novak |
| Staatsbürgerschaft: | Deutschösterreicher |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, nö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 35 Jahre alt |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, III. Erdbergstraße 31 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | August, Prokurist i. P., Wien, III. Strohgasse 4 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ./. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Externist, k. k. Staatsrealschule Wien III. |

Genießt ein ./. Stipendium (Stiftung) im Betrage von ./. K ./. h
verliehen von ./. unter dem ./. 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Ausgewählte Kapitel a. d. französischen Syntax | 4 | Karl R. v. Ettmayer | August Novak |
| Seminar für englische Philologie | 2 | Karl Luick | |
| Grundriß der französischen Literaturgeschichte | 2 | A. M. v. Wurzbach | |
| Psychologie und Ethik | 4 | Dr. Alois Höfler | |
| Pädagogisches Seminar | 2 | Dr. Alois Höfler | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Emanuel Novák |
| Staatsbürgerschaft: | Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Brünn Mähren |
| Muttersprache, Alter: | böhmisch - 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | kk. Res. Spit. II., I. Gassergasse |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Alois Horák, Baumeister Brünn |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Handelsakademie |

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h — unter dem — 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Praktische Philosophie | 4 | Prof E. Reich | Em. Novák |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

408

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im XI. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Novak |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 32 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien VII. Apollogasse 30 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | / |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | kk. Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 Z. K h |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie u. Ethik | 4 | Prof. Dr Höfler | ✓ |
| Besprechungen phil. Werke | 1 | Prof. Dr Meinong | ✓ |
| Grundzüge d. Erkenntnistheorie | 2 | Doz. Dr Kraft | ✓ |
| Beethoven | 1 | Prof. Dr Adler | Novak |
| Geschichte der Oper | 2 ½ | Prof. Dr Detz | ✓ |
| Entwicklungsg. Kunst nach Wagner | 1 | Doz. Dr Wellesz | ✓ |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

409

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Novak |
| Staatsbürgerschaft: | d. österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 20 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. k. |
| Wohnung des Studierenden: | II. Gr. Pfarrg. 9 2/15 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Franz Novak II. Gr. Pfarrg. 9 Marktvirtualiehdl. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Sophiengym. Wien II. |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte d. latein. Stils | 3 | Dr. Edmund Hauler | Franz Novak |
| Geschichte d. latein. Sprache | 3 | Dr. Paul Kretschmer | |
| Geschichte d. altdeutschen Literatur | 5 | Dr. Josef Seemüller | |
| Geschichte der deutschen Literatur vom 30jähr. Krieg bis auf Gottsched | 5 | Dr. Walter Brecht | |
| Ausgew. Kapitel aus d. französ. Literatur | 4 | Dr. Karl Ettmayer | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

410

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hans Büchtum |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 22 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIX, Felix Mottlstraße 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Dr. August Büchtum Magistratsbeamter Ebenda |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| 17. Jahrhundert | 5 | Dr. W. Brecht | Hans Büchtum |
| Geschichte der altdeutschen Lit. | 5 | Dr. J. Seemüller | |
| Politische Gesch. Österreichs | 3 | Dr. A. Dopsch | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag . . . . . K h
Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . " "
Kollegiengeld . . . . . " "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

K. k. Hof- und Staatsdruckerei. (57.)

Universitäts-

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im ..... Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Nussenbaum Aron Israel |
| Staatsbürgerschaft: | Ukrain. |
| Geburtsort und Kronland: | Buczacz, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | ~~polnisch~~ deutsch 27 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mos. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien II. Mumbg. 1/20 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Mutter: Fany Wtw. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymn. Matura

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Allgem. Chemie | 5 | Schlenk | Nussenbaum Aron Israel |
| Physik | 5 | Exner | |
| Botanik | 5 | Wettstein | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | " | " |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

412

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (577)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 2. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Hermann Oberhuber |
| Staatsbürgerschaft: | Öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 21 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | I. Wollzeile 11 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Dr Zuckerl Graben 2 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Stolz | Hermann Oberhuber |
| Geschichte der Deutschen Literatur | 5 | Zardetzki | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | " | " |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

413

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (St.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Johann Oberhummer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Hofkirchen a/d. Trattnach, Oberösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX. Pramergasse 19, II. Stock Tür 19 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Andreas, Mühlenbesitzer in Hofkirchen a/d. Tratt. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Universität Wien |
| Genießt ein — verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem 19 — Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Politische Geographie | 3 | Dr. Eugen | Johann Oberhummer |
| Geographisches Seminar | 2 | Oberhummer | |
| Allgemeine Geographie III. Morphologie der Erdoberfläche | 5 | Dr. Eduard Brückner | |
| Römische Geschichte I. Teil | 3 | Dr. Adolf Bauer | |
| Historisches Seminar: Abt. f. alte Gesch. | 2 | | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Dr. Alfons Dopsch | |
| Übungen z. Wirtschafts- u. Kulturgesch. d. Frühmittelalters | 2 | | |
| Einführung in d. Studium d. Geschichte | 2 | Dr. Wilhelm Bauer | |
| Historisches Seminar: Abt. f. Gesch. d. Mittelalters | 2 | Dr. Oswald Redlich | |
| Geschichte d. deutschen Litteratur v. dreißigjährigen Kriege bis auf Gottsched | 5 | Dr. Walther Brecht | |
| Sturm und Drang | 4 | Dr. Eduard Castle | |
| Geschichte d. Philosophie. Altertum u. Mittelalter | 5 | Dr. Adolf Stöhr | |
| Pädagogisches Seminar | 2 | Dr. Alois Höfler | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

414

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Johann Oberhummer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Hofkirchen a/d. Trattnach, Oberösterreich |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 24 Jahre. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IX. Pramergasse 19 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Andreas, Mühlenbesitzer in Hofkirchen a/d. Trattnach |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K. k. Universität Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Übungen an Lenaus Gedichten | 1 | Dr. Eduard Castle | Johann Oberhummer |
| Historisches Seminar: Abteilung f. neuere Geschichte | 2 | Dr. August Fournier | |
| Entstehung der ältesten christlichen Gemeinden | 1 | Dr. Adolf Bauer | |
| Proseminar f. deutsche Philologie: Gotische und althochdeutsche Übungen | 2 | Dr. Max Jellinek | |
| Proseminar f. deutsche Philologie: Goethes Faust II. | 2 | Dr. Robert Arnold | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien



K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Chaim Moses Oberländer |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Drohobycz, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdische, 18 Jahre |
| Religion, ~~welchen Ritus oder Konfession~~: | mosaische |
| Wohnung des Studierenden: | IX., Georg Siglgasse 13/17 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Hersch, Kaufmann, Drohobycz |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ÷ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Franz Josefs-gymnasium in Drohobycz |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Darstellende Geometrie | 3 | Groß | Ch. Oberländer |
| Geschichte des 19. Jhdts | 3 | Pribram | |
| ~~Bildende Kunst u. weltliche Wahl~~ | ~~2~~ | ~~Strzygowski~~ | |
| Die Literatur der Bibel | 2 | Torczyner | |
| | | 19./X. 1918. | |
| | | E. Oberhummer | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Chaim Moses Oberländer |
| Staatsbürgerschaft: | |
| Geburtsort und Kronland: | Drohobycz, Galizien |
| Muttersprache, Alter: | jüdische — 18 Jahre |
| Religion, ~~welchen Ritus oder Konfession~~: | mosaische |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Georg Sigl. 13/17 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Hersch, Kaufmann, Drohobycz, Galizien |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Gymnasium in Drohobycz |
| Genießt ein verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h<br>unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Experimentalphysik | 5 | Dr. F. Exner | Oberländer |
| Differential- u. Integralrechnung | 5 | Dr. W. Wirtinger | — |
| Synthetische Geometrie | 4 | Dr. G. Kohn | — |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (Gr.)

Universitäts-Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Obermann Robert |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Sarajevo Bosnien |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien IV Kolschitzkigasse 2 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Martin Obermann k. u. k. Oberst IV Kolschitzkigasse 2 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität Wien |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h
verliehen von — unter dem — 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Gesch. der altdeut. Literatur | 5 | Seemüller | |
| ~~Seminar f. deutsche Philologie (ält. Abt.)~~ | ~~2~~ | ~~Seemüller~~ | |
| Gesch. der d. Literatur (vom 30jähr. Kriege bis Gottsched) | 5 | Brecht | |
| ~~Seminar f. deutsche Philologie (neuere Abt.)~~ | ~~2~~ | ~~Brecht~~ | |
| Proseminar f. deutsche Philologie | 2 | Arnold | |
| Sturm u. Drang | 4 | Castle | |
| Blütezeiten der bildenden Kunst in Europa | 4 | Strzygowski | |
| Proseminar f. deutsche Philologie | 2 | Jellinek | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

418

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Roman Obogi |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch; 22 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien I. Bartensteing. 3 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Oswald Hofrat, Beamter im N.Ö. Landes-amt f. Finanzen Wohnung wie oben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Physik - Experimentelle | 5 | Hr Lecher | |
| Übungen im I. chem. Laborat. - Torsium | Ganztag 5 m. Woch. | Hr Vegscheider | |
| Anorganische - Chemie | 5 | Hr Schenk | Mitzugiltig |
| Analytische - Chemie | 2 | Hr Franke | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

UA Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im VII. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Anton Obrist |
| Staatsbürgerschaft: | österreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Hannamsdorf N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 30 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Klosterneuburg Albrechtstraße 105 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | — |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | o. ö. Prof. Dr Höfler | |
| Geschichte der Philosophie | 5 | o. ö. Prof. Dr Höfler | |
| Geschichte des Mittelalters | 3 | o. ö. Prof. Dr. Redlich | |
| Einführung in das Studium der Geschichte | 2 | o. ö. Prof. Dr Wilhelm Jaeger | Anton Obrist |
| Römische Geschichte II | 3 | o. ö. Prof. Dr Adolf Jaeger | |
| Pädagogisches Seminar | 2 | Dr Höfler | |
| Historisches Seminar | 2 | Dr Redlich | |
| Lat. Paläographie des Mittelalters I | 5 | Ottenthal | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts- Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Eduard Obsieger |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Lundenburg, Mähren. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 23. J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, II. kl. Schiffgasse 4. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Eduard, Bäcker, Lundenburg Mähren |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Norbert Backer, Photograf, Lundenburg Mähren |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | St. Gymnasium in Lundenburg |

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis.

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der alldeutschen Literatur | 5 | Dr Seemüller J. | |
| Geschichte d. deutschen Literatur vom 30jähr. Romantik ~~Krieg bis Gottsched~~ | 3 | Dr Brecht Halt. | |
| Goethes Faust | 2 | Dr Arnold Pol. | |
| Einführung i. d. Studium der Geschichte | 2 | Dr Bauer Wilh. | |
| ~~Geschichte des Mittelalters~~ | ~~3~~ | ~~Dr Redlich Osw.~~ | Eduard Obsieger |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Dr Dopsch | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ludwig Oedendorfer |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Baden, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Baden, Pfarrgasse 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ludwig O., Lehrer i. R., Baden |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldebuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einf. i. d. Studium d. ält. Neuhochdeutsch. ~~Die deutsche Lyrik a. d. Wende des 19. u. 20. Jahrh.~~ | 2 | Dr Jellinek ~~Dr W. Brecht~~ | Ludwig Oedendorfer |
| Geschichte der griech. Literatur I | 5 | Dr Schenkl | |
| Geschichte der latein. Sprache | 3 | Dr P. Kretschmer | |
| Sallust's Historien | 2 | Dr Hauler | |
| Philol. Proseminar: Ovid Metamorphosen | 1 | Dr J. Hauler | |
| Deutsch-latein. Proseminar: unterer Kurs | 2 | Dr K. P. Ring | |
| " " " : oberer " | 2 | | |
| Griech. Proseminar: Herodot 6. Buch | 1 | Dr Schenkl | |
| " " : deutsch-griech. Kurs | 1 | | |
| Proseminar f. deutsche Philol.: Faust II. Teil | 2 | Dr Arnold | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

422

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ludwig Oldendorfer |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-österreich. |
| Geburtsort und Kronland: | Baden, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 1895 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Baden, Pfarrgasse 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ludwig O., Lehrer i.P., Baden. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Fechtunterricht f. Anfänger | 3 | Ludwig Krull Haubmann | Oldendorfer |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

423

K. K. HOF- U. STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ludwig Oedendorfer |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch-oesterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Baden, N. Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 1895 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Baden, Pfarrgasse 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ludwig O., Lehrer i. R., Baden |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein / verliehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| | | Dr. Emanuel Hauler | |
| | | Dr. Huch | phil. Oedendorfer |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Hans Oellacher |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Salzburg - Salzburg |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch - 29 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | XIV/2 Rustengasse 5. III. 24 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Buchhändler, Salzburg |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — " — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein Liebenstädter /: Salzburg :/ verliehen von der Landesregierung Salzburg | Stipendium (Stiftung) im Betrage von 630 K — h unter dem 9. März 1909 Z. 3956 |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte des lat. Stiles | 3 | Prof. Dr. Edmund Hauler | |
| Sallusts Historien | 2 | | |
| Griechische Mythen | 4 | Prof. Dr. Ludwig Radermacher | |
| Ausgewählte Papyrusbriefe | 1 | | |

Dr. Hans Oellacher

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Universitäts-Quästur Wien

425

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Ohmbsänger |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Felixdorf, N.-Ö. Österr. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | 9. Lazarettg. 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Anton Ohmbsänger, Inspektor, Haidenhofen b. Jobs |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |
| Genießt ein Freiherr von Hillersteinsches verliehen von der n.-ö. Statthalterei | Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 800 K 0 h unter dem 4. April 1918 Z. 23-IX. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Romantik | 3 | Prof. Brecht | Franz Ohmbsänger |
| Deutsche Lyrik an der Wende des 18. u. 20. Jhdt. | 2 | Prof. Brecht | |
| altdeutsche Literaturgesch. | 5 | Hofrat Heinzel | |
| Französ. Syntax | 4 | Prof. v. Ettmayer | |
| Deutsches Prosaseminar: Gotische Übungen | 2 | Prof. Jellinek | |
| Sturm und Drang | 4 | Prof. Castle | |
| Französ. Literaturgesch. | 2 | Prof. v. Wurzbach | |
| Französ. Prosaseminar | 2 | Prof. Pieter | |
| Hygien. Pädagogik | 2 | Prof. Burgerstein | |
| Psychologie und Ethik | 4 | Hofrat Höfler | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 5. Semester.

# Nationale

## für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Franz Olbrichsäuser |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Felixdorf, N.-D. - Österr. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, röm.-kath. 21 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | 9. Lazarettg. 13 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Inspektor Anton Olbrichsäuser, Waidhofen/Ybbs |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein ~~Freiplatz~~ Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 800 K 00 h
verliehen von der n.-ö. Statthalterei unter dem 4. April 1918 Z. IV-23

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einführung in die Probleme d. Philosophie | 4 | Prof. Reininger | |
| Deutsches Proseminar: Kant | 2 | Prof. Arnold | Franz Olbrichsäuser |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. Otto Olbrich |
| Staatsbürgerschaft: | österr. |
| Geburtsort und Kronland: | Weckersdorf, Deutsch-Böhmen. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, geb. 16.2.1895 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien 5., Mittersteig 14 III/10 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius, Oberlehrer, Halbstadt |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k.k. Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Meldungsbuch |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie | 5 | Stöhr | |
| Volkskundliche Übungen | 2 | Haberlandt | |
| Kunstgeschichtl. Einführung | 2 | Strzygowski | |
| Kunsthistorische Übungen | 2 | Dvořák | |

Otto Olbrich

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Nachtragsinskription.

d um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die der akademischen Behörden sind ermüch- ationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| = und Zuname des Studierenden: | Dr. Otto Olbrich |
| atsbürgerschaft: | deutsch österreichisch |
| urtsort und Kronland: | Weckersdorf, deutsch-Böhmen |
| ttersprache, Alter: | deutsch, geb. 16. II. 1895. |
| ligion, welchen Ritus oder Konfession: | röm.-kath. |
| ohnung des Studierenden: | Wien 5., Mittersteig 14 III/10. |
| rname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Julius, Oberlehrer, Halbstadt |
| ame, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| ezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

nießt ein verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z.

nführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| bildende Kunst u. weltl. Macht | 2 | Strzygowski | Dr. Otto Olbrich |
| Geschichte der griechischen Kunst | 3 | Reisch | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

429

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die ane der akademischen Behörden sind ermäch-, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Georg Opreau |
| Staatsbürgerschaft: | Siebenbürgen |
| Geburtsort und Kronland: | Oláhfentelászló Ungarn |
| Muttersprache, Alter: | Rumänisch 27 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | Gr. orthodox |
| Wohnung des Studierenden: | VIII. Lerchenfelderg. 124 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Nikolaus Opreau |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | ~~Oláhfentelászló~~ |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | K.K Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Psychologie und Ethik | 4 | Dr. Höfler | |
| Pedagogisches Seminar | 2 | Iden | |
| Praktische Philosophie | 4 | Dr. Reich | |
| Einführung in die Probleme u. Grundbegriffe der Philosophie | 4 | Dr. Reininger | |
| Grundzüge der Erkenntnistheorie | 2 | Dr. Kraft | |
| Politische Geografie | 3 | Dr. Oberhummer | |
| Geografisches Seminar | 2 | Dr. Brückner | |
| Allgemeine Rassenlehre | 2 | Dr. Pöch | |
| Historisches Seminar | 2 | Dr. Fournier | |
| Geschichte der Staatsumwälzungen der Neuzeit | 3 | Dr. Bibl | |

Georg Opreau

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K.K. Universität Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

430

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im I Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Philipp Ornstein |
| Staatsbürgerschaft: | österreichische |
| Geburtsort und Kronland: | Galizien, Lemberg. |
| Muttersprache, Alter: | 18. Jahre, hebräisch. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch. |
| Wohnung des Studierenden: | IX. Harmoniag. 5. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Privatbeamte, Lemberg, Nestaw. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | / |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. IV Gymn. Lemberg. |
| Genießt ein / verliehen von | Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 J. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis. |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Philosophie der bildenden Kunst | 4 | Prof. Strzygowski | |
| Geschichte der italienischen Kunst | 3 | Prof. Dworak | |
| Die Literatur der Bibel | 2 | Dr. Torczyner | |
| ~~Vorarbeiten~~ | ~~2~~ | ~~Dr. Grohmann~~ | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

431

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Dr. jur. Alfred Orel |
| Staatsbürgerschaft: | (deutsch-) österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 29 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kath. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIX. Tallesbrunngasse 6. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Hr. Dr. Anton, kuk. Oberstabsarzt I. kl. Wien XVIII Schöffelgasse 47 I |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | kk Universität Wien |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem — 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | bestätigtes 3. Semester |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Grundzüge d. Erkenntnistheorie | 2 | Pr. Dzt Dr Kraft | Dr Alfred Orel |
| D. Entwicklung der Musik nach Wagner | 1 | Pr. Dzt Dr Wellesz | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag . . . . . | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr . . . . . | " | " |
| Kollegiengeld . . . . . | " | " |
| Zusammen . | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei. (St.)

K. K. Uni... Quästur Wien

432

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 4. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | J. U. Dr Alfred Orel |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Wien, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch 29 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. Kathol. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XIX. Fallesbrüngasse 6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | (†) Dr Anton, kuk. Oberstabsarzt 1. Kl. i. R. XVIII. Schöffelg. 31. |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | kk. Universität Wien |
| Ge[illegible]st ein [illegible]ehen von — | Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | bestätigtes 3. Semester |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Beethoven | 1 | oö Prof Dr Adler | |
| Erklären und Besprechen v. Kunstwerken | 2 | oö Prof Dr Adler | |
| Übungen im musikhist. Institut | 2 | oö Prof. Dr Adler | |
| Geschichte d. Philosophie, Altert. u. Mittelalt. | 5 | oö Prof. Dr Stöhr | |
| Forschrike d. musikgesch. Forschung | 2 | Pr.Dozt. Dr Fischer | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Kostet 4 Heller.

433

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Gustav Ortner |
| Staatsbürgerschaft: | Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Haus, Obersteiermark |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 18 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | römisch-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 5. Margaretenstr. 88. |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Dr. August Ortner, Tierarzt, 5. Margaretenstr. 88. |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Elisabeth-Gymnasium im 5. Bez. |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 3. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| 1. Elementarmathematik | 1 | Hr. Pr. Dr. Escherich | Gustav Ortner |
| 2. Differential- u. Integralrechnung | 5 | Pr. Dr. Furtwängler | Gustav Ortner |
| 3. Einleitung in die synthet. Geom. | 4 | Pr. Dr. Kohn | Gustav Ortner |
| 4. Darstellende Geometrie | 3 | Pr. Dr. Groß | Gustav Ortner |
| 5. Einführung in die mathem. Statistik | 3 | Hr. Dr. Blaschke | Gustav Ortner |
| 6. Die Mathematik d. öffl. Versicherung | 3 | Hr. Dr. [illegible] | Gustav Ortner |
| 7. Astronomische Geographie | 2 | Hr. Pr. Dr. Oppenheim | Gustav Ortner |
| 8. Experimentalphysik f. Schramlikmeister | 5 | Hr. Pr. Dr. Lecher | Gustav Ortner |
| 9. Übungen zur 3. Vorlesung | 1 | Pr. Dr. Kohn | Gustav Ortner |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , 3

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller

434

In Quästur Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Gustav Ortner |
| Staatsbürgerschaft: | Deutsch-Österreich |
| Geburtsort und Kronland: | Haus, Steiermark |
| Muttersprache, Alter: | Deutsch, 18 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | röm. katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien, 5. Margarethenstr. 88 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | Dr. August Ortner, Tierarzt. Wien 5. Margarethenstr. 88 |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Elisabeth-Gymnasium |
| Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z. | |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Fechtkurs | 3 | Fandmann | Gustav Ortner |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Universitäts-Quästur in Wien

435

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Erich Osterwitz |
| Staatsbürgerschaft: | deutschösterr. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r.-k. |
| Wohnung des Studierenden: | II. Kleinerg. 7 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef Beamter Bern, Schweiz |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität Wien |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Reifezeugnis |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Anorganische Chemie | 5 | Wiesb. Schlenk | |
| Chemisch Übungen, halbtg. | halbtägig | " " | |
| Analytische Chemie | 2 | Franke Rob | |
| Mineral. Stilfcerivaten | 1 | Zeller Smeka | |
| Lehd. u. Best. v. Krystallen | 2 | " " | |
| Entw. d. Musik u. Wagner | 1 | Egon Wellesz | |
| Musik. Entwicklungsgesch. | 2 | Rob. Lach | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Erik Osternig |
| Staatsbürgerschaft: | deutsch öst. |
| Geburtsort und Kronland: | Wien |
| Muttersprache, Alter: | deutsch 23 J. |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r. h. |
| Wohnung des Studierenden: | XVII. Matrizgerst. 64 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Josef, Beamter " " |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Universität |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Chemische Übungen | ~~halbt.~~ | ~~W. Schlenk~~ | |
| Harmonielehre | 2 | Hans Gal | [signature] |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | | |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | K | h |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

Universitäts-Quästur

437

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ott Leopold |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Stammersdorf, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch, 21. VII. 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r.-katholisch |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XV. Zinckgasse 19 I/6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ott Leopold, Wirt, Wien XV. Zinckgasse 19 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | k. k. Universität in Wien |

Genießt ein Rosenburg — verliehen von ✓ akad. Senat — Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 K — h unter dem 12. II. 19 14 Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geographisches Seminar | 2 | Eugen Oberhummer o. ö. Prof. ✓ | |
| Historisches Seminar | 2 | Oswald Redlich o. ö. Prof. d. Hist. | |
| Allgem. Geogr. II. Morphologie der Erdoberfläche | 5 | Eduard Brückner o. ö. Prof. ✓ | Leznar |
| Geschichte der ital. Kunst im Zeitalter d. Renaiss. | 3 | Max Dvořák o. ö. Prof. ✓ | |
| Politische Geschichte Österreichs | 3 | Alfons Dopsch o. ö. Prof. ✓ | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

438

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

# Nationale

## für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Ot Leopold |
| Staatsbürgerschaft: | österreichisch |
| Geburtsort und Kronland: | Stammersdorf, N.Ö. |
| Muttersprache, Alter: | deutsch. 21. VII. 1892 |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | r.-k. |
| Wohnung des Studierenden: | Wien XV. Zinckgasse 19 I/6 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | Ot Leopold, Wirt, Wien XV. Zinckgasse 19 |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | — |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | Kk. Universität z. Wien |
| Genießt ein Rosenburg verliehen von akadem. Senat. | Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 K h unter dem 16/II 1917 Z. |
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Stolz |

**Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.**

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Geschichte der Philosophie. Altertum u. Mittelalter | 5 | Stöhr Adolf o. ö. Prof. Dr. | Ot Leopold. |
| Lateinische Paläographie s. K.A. I mit Übungen | 5 | Ottenthal Emil v. o. ö. Prof. Hof Dr. | |

**Liquidierung der Quästur.**

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Matrikel- und Stempelgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

439

*Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.*

Gegenwärtig im 1 Semester.

# Nationale

## für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

| | |
|---|---|
| Vor- und Zuname des Studierenden: | Nissim Ovadia |
| Staatsbürgerschaft: | Turkei |
| Geburtsort und Kronland: | Adrianopel (Türkei |
| Muttersprache, Alter: | Spanisch. 28 Jahre |
| Religion, welchen Ritus oder Konfession: | mosaisch |
| Wohnung des Studierenden: | Novaragasse 27/15 |
| Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters: | gestorben |
| Name, Stand und Wohnort seines Vormundes: | |
| Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht: | |

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

| | |
|---|---|
| Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: | Staatsamt |

### Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

| Gegenstand der Vorlesung | Wöchentliche Stundenzahl derselben | Name des Dozenten | Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte |
|---|---|---|---|
| Einleitung in die Philosophie | 2. | Jerusalem | |
| Die Literatur der Bibel | 2 | Torczyner | |
| Arabisch f. Anfänger | 2 | Grohmann | |
| Grundriß der französischen Literaturgesch. | 2 | Kurzbach. | Nissim Ovadia |
| Assyrische Texte. 2 | 2 | Torczyner | |

### Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

| | K | h |
|---|---|---|
| Bibliotheksbeitrag | | |
| Inskriptionsgebühr | " | " |
| Kollegiengeld | " | " |
| Zusammen | K | h |

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

440